

KÖLNER
MÜNZ
KABINETT

KMK

SEIT 1968



Mittelalter und Neuzeit

Altdeutschland

Slg. Nürnberg

Slg. Tibet

Medaillen aus der Slg. Prof. Kocks

Auktion 120

7. Oktober 2023

KÖLNER MÜNZ KABINETT **KMK**

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger GmbH

Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln

Tel (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75

Geschäftsführer: Christoph Heinen

info@koelner-muenzkabinett.de, www.koelner-muenzkabinett.de

Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur

Geschäftszeiten: Dienstag bis Freitag 10–13 und 15–18 Uhr

Montag: geschlossen, Samstag: nach Vereinbarung

Auktion 120 – 7. Oktober 2023

Mittelalter – Neuzeit

Altdeutschland

Slg. Nürnberg

Slg. Tibet

Medaillen aus der Sammlung Prof. Dr. Dirk Kocks

Versteigerer

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger GmbH

Zeitplan

Samstag, 7. Oktober 2023, 10.00 – 18.00 Uhr

10.00 – 13.00 Uhr

1000 – 1305 Deutsche Münzen und Medaillen

13.30 – 18.00 Uhr

1306 – 1414 Deutsche Münzen ab 1871

1415 – 1429 Lots deutscher Münzen

1430 – 1467 Habsburgische Erblande – Österreich

1468 – 1500 Europäische Münzen und Medaillen

1501 – 1513 Münzen und Medaillen aus Übersee

1514 – 1578 Slg. Tibet

1579 – 1585 Papiergeld

1586 – 1665 Medaillen und Plaketten

1666 – 1695 Literatur

Ort der Versteigerung

Pullman Hotel Cologne

Helenenstraße 14

50667 Köln

Saal „Jan von Werth 1+2“

Saartel.: +49-221-27 51 25-1

Saartel.: +49-221-27 51 25-2

Mobil: +49-1575-88 07 143

Besichtigung des Auktionsgutes ab dem 15. September 2023

nach Voranmeldung in unserem Hause,

Neven-DuMont-Str. 15 (Am Appellhofplatz), 50667 Köln.

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio
St	Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello
ge	Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. ss- = fast sehr schön, vz+ = besser als vorzüglich.

Vz aus PP ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R	= selten	rare
RR	= sehr selten	extremely rare
RRR	= von größter Seltenheit	of greatest rarity

Wichtige Hinweise zum Katalog

Großformatige Medaillen und Objekte sind teilweise verkleinert wiedergegeben.
Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter www.koelner-muenzkabinett.de.

Auf sixbid.com, numisbids.com, bidr.com und koelner-muenzkabinett.aux.de sind alle Lose (auch Lots) mit Foto angezeigt.

Auftragsbearbeitung

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindung/Payments

Volksbank Köln/Bonn eG
IBAN: DE71 3806 0186 4604 7510 18
BIC: GENODED1BRS

Paypal: info@koelner-muenzkabinett.de

Titelstück:

Los 1199: Nürnberg, Stadt, Reichstaler 1742 PGN

Texte: Melanie Lang

Fotos: Fabian Korte

Umschlag: Büro Ziegler. Design & Konzeption

Druck: Media-Print, www.mediaprint-druckerei.de

LIVE-BIDDING IM INTERNET

Wie gewohnt bieten wir Ihnen die Möglichkeit, während der laufenden Auktion von zu Hause oder unterwegs aus live mitzubieten. Dazu benötigen Sie lediglich eine ausreichend schnelle Internetverbindung, einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Auf unserer Auktionsplattform **koelner-muenzkabinett.auex.de** können Sie den gesamten Katalog einsehen, eine Merkliste anlegen, Vorgebote abgeben und live mitbieten.

Registrieren Sie sich auf **koelner-muenzkabinett.auex.de** und nehmen Sie am Auktionstag live an der Versteigerung teil, als wären Sie persönlich im Saal.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

a) Diese Versteigerungsbedingungen gelten ausschließlich für alle von der Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH, Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, durchgeführten Versteigerungen, d.h. sowohl für Saal-Auktionen im herkömmlichen Sinne als auch für eAuctions (Vorgebote und Live-Gebote, sog. Live-Bidding, können ausschließlich über das Internet abgegeben werden). Sie gelten außerdem für alle schriftlichen Gebote und für Gebote, die per Telefon eingereicht werden. Neben diesen Versteigerungsbedingungen gilt die Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (Versteigererverordnung- VerstV) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

b) Durch die Teilnahme an der Versteigerung bzw. durch die Abgabe eines Gebots und/oder durch die Registrierung für eAuctions werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt.

c) Die Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH versteigert als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.

2. Registrierung für eAuctions

Für die Teilnahme an eAuctions ist eine einmalige Registrierung auf der Plattform koelner-muenzkabinett.auex.de und/oder auf der Plattform www.sixbid.com erforderlich. Die Registrierung hat durch eine vollgeschäftsfähige natürliche Person unter Angabe vollständiger und wahrheitsgemäßer Daten zu erfolgen. Nach erfolgreicher Registrierung ist für die Teilnahme an einer eAuction lediglich die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem individuellen, ausreichend sicheren und geheimzuhaltenden Passwort erforderlich.

3. Versteigerungskatalog und Warenbeschreibung

Die Beschreibungen im Katalog und auf unseren Internet-Seiten sind mit Sorgfalt und gewissenhaft durchgeführt, stellen aber immer subjektive Überzeugungen der Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH dar. Es handelt sich insoweit nicht um kaufrechtliche Garantien oder Zusicherungen bestimmter Eigenschaften. Angaben, die wir im Katalog und auf unseren Internet-Seiten, im Verlauf der Auktion oder sonst wo hinsichtlich der angebotenen Ware, einschließlich ihrer Urheberschaft, Herkunft, Alter, Größe, Zustand, Echtheit oder Wert machen, sind lediglich als Richtlinie für Bieter gedacht. Bei diesen Angaben handelt es sich um bloße Meinungen, nicht um Tatsachen. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog, auf unseren Internet-Seiten oder bei der Versteigerung angegeben wird. Hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Im Übrigen haften wir nicht für Rechts- oder Sachmängel der im Katalog und/oder auf unseren Internet-Seiten aufgeführten Ware.

4. Versteigerungsaufträge

Aufträge, ob schriftlich (per Post, Fax oder Email), mündlich oder fernmündlich, werden von uns gewissenhaft und ohne Auftragsprovision ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir jedoch nur ausführen, wenn Referenzen benannt und ein Depot (bzw. Vorkasse) hinterlegt werden.

5. Vorbesichtigung

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Kunden kaufen grundsätzlich >wie besehen<. Dies gilt auch für Lots. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen und eine Rückgabe ist nicht möglich. Mengen- und Erhaltungsangaben sind unverbindlich. Soweit nicht anders vermerkt, gelten im Übrigen die allgemeinen Versteigerungsvorschriften und -bedingungen.

6. Zutritt zur Saal-Auktion

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die im Besitz eines Auktionskataloges sind.

7. Schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

a) Schriftliche Gebote können nur bis 24 Std. vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden.

b) Telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Tage vor der Auktion voranmelden. Für alle Aufträge benötigen wir neben Name, Adresse und Telefonnummer des Bieters, die Angaben über den Gegenstand mit Katalognummer und den gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht und bindend ist. Es obliegt dem Bieter unmissverständliche Angaben zu machen; diesbezüglich übernehmen wir für Ungenauigkeiten keine Verantwortung.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonische Bieter verpflichten sich, mindestens ein Gebot in Höhe des Schätzpreises anzugeben. Gebote, die unter 90% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

c) Bei einer Teilnahme an eAuctions besteht die Möglichkeit, den Auktionskatalog online einzusehen. Einen Monat vor Beginn der Auktion können registrierte Nutzer über Ihr Benutzerkonto Vorgebote abgeben, die in der Auktion berücksichtigt werden. Im Rahmen des Live-Bidding über das Internet können dann weitere Gebote während der laufenden Auktionen abgegeben werden.

d) Haftungsausschluss für schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

Wir übernehmen für die vorgenannten Gebote keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen und/oder Übermittlungsfehler, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme des Internetverkehrs, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen.

8. Regelsteigerungssätze

0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	100 Euro	5 Euro
100	-	200 Euro	10 Euro
200	-	500 Euro	20 Euro
500	-	1.000 Euro	50 Euro
1.000	-	2.000 Euro	100 Euro
2.000	-	5.000 Euro	200 Euro
5.000	-	10.000 Euro	500 Euro
ab		10.000 Euro	1.000 Euro

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

9. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt bei Saalauktionen nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und bei eAuctions nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebots. Der Zuschlag verpflichtet den Kunden zur Abnahme. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag werden die Lose noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Lose zu vereinen, zu trennen, oder zurückzuziehen. Eine Vorausnahme von Losen erfolgt nicht.

10. Aufgeld und Umsatzsteuer

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Kunden zu zahlende Aufgeld.

a) Bei Saalauktionen gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 23%. Händler aus EU-Ländern zahlen bei Vorlage ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§27a UStG) ein verringertes Aufgeld von 18%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 20% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

b) Bei eAuctions gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 17%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuert Ware ein Aufgeld von 17% erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuert Ware ein Aufgeld von 15% (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 15% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

11. Zahlung

Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen. Anwesende Kunden zahlen sofort, sofern nichts anderes vor der Auktion vereinbart wurde. Kunden, die schriftlich, telefonisch oder über das Internet bieten, zahlen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1% pro Monat berechnet.

12. Versand

Die Kosten für den Versand der ersteigerten Ware trägt der Kunde. Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach dem Aufwand und wird auf Anfrage mitgeteilt. Der Versand erfolgt an die vom Kunden angegebene Versandadresse innerhalb von höchstens 14 Tagen nach Zahlungseingang. Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt der Versand auf seine Gefahr.

13. Beanstandungen

Beanstandungen können nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware berücksichtigt werden.

14. Eigentumsvorbehalt

Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

15. Kunden aus Nicht-EU-Ländern

Kunden aus Nicht-EU-Ländern zahlen ein Standardaufgeld von 20% auf den Nettozuschlagpreis. Diese Kunden kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes. Der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen gegen die Devisenbestimmungen jener Drittländer ergeben, ab. Der Kunde allein ist für die Einhaltung aller Import- und Exportbestimmungen und anderer Erfordernisse in Bezug auf die Ware verantwortlich.

16. Grading Service

Wenn Sie von uns erworbene Münzen einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder unserer Bewertung entsprechend eingestuft werden.

17. Ware mit NS-Emblemen

Mit der Abgabe der Gebote für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Kunde dazu, diese Dinge nur für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des §86 und 86a StGB, zu benutzen. Das Kölner Münzkabinett, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an.

18. Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

a) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Dies gilt nicht, sofern dem Kunden dadurch der Schutz entzogen wird, der ihm auf Grund zwingender Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

b) Erfüllungsort ist Köln.

c) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Kölner Münzkabinett-Tyll Kroha Nachfolger GmbH Köln.

19. Sonstiges

a) Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

b) Sollte eine Bestimmung dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste im Internet auf unserer Website: www.koelner-muenzkabinett.de

Der Versteigerer:

Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH

Neven-DuMont-Straße 15

50667 Köln

TERMS AND CONDITIONS

1. Scope

a) These Terms and Conditions apply exclusively to all auctions conducted by Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH, Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, i.e. floor auctions in the classical sense as well as eAuctions (absentee bids and live bids, so called Live-Bidding, can be placed over the internet only). They also apply to written orders and orders by telephone. In addition to these Terms and Conditions applies the Regulation on Commercial Auctions (Vertsteigerungsverordnung- VerStV) in its latest version.

b) By participating in the auction respectively by placing a bid and/or by registering for eAuctions these Terms and Conditions are accepted.

c) Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH auctions goods as commission agent in our own name and on account of consignors who remain unnamed.

2. Registration for eAuctions

In order to participate in an eAuction it is necessary to register once on the platform koelner-muenzkabinett.auex.de and/or on the platform www.sixbid.com. The registration has to be carried out by a legally competent natural person. The data provided has to be comprehensive and truthful. After having registered successfully, the participation in an eAuction only requires to login with a user name and an individual password, which is sufficiently secure and has to be kept secret.

3. Catalogue and Description of the Lots

Whilst we try to be as accurate as possible, all information given in the catalogue and on our websites is approximate and is provided in good faith and reflects subjective convictions of the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH. In this respect the information provided contains no legal warranties or the guarantees of certain features. Statements by us in the catalogue and on our websites, during the course of the auction or elsewhere describing a lot including its authorship, origin, age, size, condition, genuineness, authenticity or value are intended as a guide for interested bidders. These are statements of opinion only and should not be relied on as statements of fact. Printed prices are estimates. The authenticity of the lots is warranted (up to the total purchase price) unless otherwise stated in the catalogue, on our websites or mentioned during the auction. Our maximum liability under these conditions is the amount of the purchase price paid by the customer. Forged or falsified items, which have not been identified as such in the catalogue and/or on our websites, can be returned and the purchase price will be refunded. In other respects, any and all warranty claims based on quality defects in the material and defects of title are excluded.

4. Commission Bids

Commission bids, be they written orders via post, fax or email as well as verbal orders via telephone or otherwise, will be carried out conscientiously and without commission. Orders from customers who have not established credit with Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH will only be carried out upon payment of a deposit and by giving proof of identity to our satisfaction and bank or other credit references.

5. Viewing of the Lots before the Auction

Bidders interested in a lot are strongly recommended to view it in person before the auction and to form their own opinion of the description of the lot. Lots by their nature are usually aged and varied in condition. Unless apparent from the illustrations, which are for general identification only, the absence of any description of a defect, damage, modification or restoration of a lot in our catalogue does not imply that there are none and are not subject to give cause to complaint. Customers present at the auction acquire items strictly on the basis >as seen and inspected<. This holds true for multiple lots, too. Multiple lots are excluded from complaints and cannot be returned. Indications of quantities and condition are non-binding. Unless noted otherwise, the Standard Terms and Conditions for Auctions apply.

6. Admittance to Floor Auction

Admittance to the auction is to bidders in possession of the Kölner Münzkabinett auction catalogue.

7. Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

a) Written orders can only be taken into account until 24 hours prior to the auction.

b) Telephone orders must be registered at least two days before the auction. For all commission bids the bidder must provide the lot number, the description of the lot and the amount of the bid, which is binding. It is the bidder's responsibility to provide the correct information and we shall not be responsible for any misunderstandings in relation to the bid. Unlimited commission bids are not entitled to absolute execution. Bids amounting to less than 90% of the estimated

TERMS AND CONDITIONS

value will not be taken into consideration. Telephone orders are obliged to be at least the amount of the estimated value of a lot.

c) Participants of eAuctions have the possibility to view the catalogue online. One month before an auction registered users can place absentee bids over their user account. These bids will be considered during the auction. Within the scope of live-bidding further bids can be made over the Internet during ongoing auctions.

d) Exclusion of Liability for Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

The Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH does not assume any liability for the bids named above, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as for off times and lag times, caused by attendance and restoration of the server, by errors or problems of the internet, by force majeure or reasons outside of our responsibility.

8. Bid Increments

Bid Range		Increment
0	- 50 Euro	2 Euro
50	- 100 Euro	5 Euro
100	- 200 Euro	10 Euro
200	- 500 Euro	20 Euro
500	- 1.000 Euro	50 Euro
1.000	- 2.000 Euro	100 Euro
2.000	- 5.000 Euro	200 Euro
5.000	- 10.000 Euro	500 Euro
from	10.000 Euro	1.000 Euro

In case there are several bids of the same value the bid placed first is accepted.

9. Buyer's Premium and Value Added Tax

Basis for the calculation of the Buyer's Premium is the hammer price.

a) Buyer's Premium for floor auctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 23%. By proof of VAT-ID-number (§27a UStG) there is a reduced Buyer's Premium of 18% for traders. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 20% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

b) Buyer's Premium for eAuctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 17%. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. In case of difference taxation traders pay a Buyer's Premium of 17% (including VAT). In case of regular taxation traders pay a Buyer's Premium of 15% (plus VAT on the total of hammer price and Buyer's Premium). The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 15% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

10. Adjudication

With regard to floor auctions the adjudication is made to the highest bid after being called out three times. With regard to eAuctions the adjudication is made to the highest bid after being pointed out. The bids are binding. In case of a dispute the lot will be called out once more. The auctioneer is entitled to divide any lots, to combine any two or more lots, or to withdraw any lot from the auction upon good cause. The lots will not be called out of sequence.

11. Payment

All payments are to be made in Euro. Bank charges have to be paid by the customer. For all other customers absent from the auction payment is due within 14 days after receipt of the invoice. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount of default.

TERMS AND CONDITIONS

12. Shipment

The customer pays for the shipping costs. The amount of the shipping costs depends on the effort. Shipping costs will be disclosed to the customer in detail upon request. Shipment takes place within at most 14 days after reception of payment to the address indicated by the customer. Shipment will be at the customer's risk, in case he or she is a trader and/or entrepreneur.

13. Complaints

Any complaints must be made in writing within 14 days of receipt of the items.

14. Reservation of Title

Title in a lot will not pass to the customer until the purchase price has been paid in full.

15. Customers from Non-EEC Countries

For purchases by foreign customers from non-EEC countries the standard surcharge is 20% net of the hammer price. Not included are foreign taxes and custom duties to be carried by the customer. The auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance with the custom regulations of these countries. It is the customer's responsibility to obtain any necessary import, export or other licences required in relation to a lot.

16. Grading Service

Coins are graded to German standards to the best ability of our specialists. The customer acknowledges that the grading of coins is subjective and may vary from specialist to specialist as the process is by nature an art and not a science.

17. Lots with Third Reich Symbols

For lots with symbols of the Third Reich with regard to the jurisdiction of §§ 86 and 86a StGB the customer is obliged not to use these items in any way for propaganda, but only for historic reasons and/or scientific collections. Only under these circumstances the Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH, the auctioneer and his vendors offer these items for sale.

18. Choice of Law, Place of Fulfillment and Jurisdiction

a) These Terms and Conditions shall be governed by German Law. Applicability of the U.N. CISG is excluded. This shall not apply in case the customer thereby is deprived of the legal protection granted by the state in which he has his habitual residence.

b) Place of fulfillment is Cologne, Germany.

c) In case the customer is a merchant, a corporate body under public law or public separate estate, the exclusive jurisdiction for any legal dispute arising from contracts between the customer and the Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger GmbH is Cologne, Germany.

19. Miscellaneous

a) These Terms and Conditions are available in German and English, only the German version being definitive in the event of any dispute.

b) In case a provision of these Terms and Conditions should be invalid, the validity of the other provisions is not affected. The invalid provision is substituted by the law.

The results of the Auction will be listed on our website: www.koelner-muenzkabinett.de

The Auctioneer:

**Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger GmbH
Neven-Du Mont-Straße 15
50667 Köln
Germany**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

ANHALT



1000

- 1000 **ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Alexander Carl, 1834-1863.** Ausbeutetaler 1861 A, AKS 17; J. 73; Thun 6. kl. Kratzer, ss-vz 80,--

AUGSBURG



1001

1002

- 1001 **BISTUM, Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202.** Brakteat, 0.77g. Bischof sitzt mit Krummstab und Buch auf Halbbogen v. v., umher Leiterreif, Berger 2631; Slg. Bonhoff 1893; Steinhilber 56. leichte Randprägeschwäche, sonst fast vz 50,--
- 1002 **STADT,** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1730 (Chronogramm), 2.54g. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: zwei Putten mit Schriftband über Stadtansicht, Rs.: 6 Zeilen Schrift, Forster 106; Slg. GPH 350; Slg. Whiting 364; Schnell 204. feine Patina, fast vz 50,--
ex Monasterium, Auktion 24, 2008, Los 75

BADEN



1003

1004

- 1003 **BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Gulden 1845, AKS 94; J. 56. schöne Tönung, Rs. Kratzer, sonst fast vz 50,--
- 1004 Doppelgulden 1851, AKS 91; J. 63; Thun 27. feine Tönung, kl. Kratzer, ss-vz 100,--



1005

1005 Gulden 1852, Segen des Badischen Bergbaus, AKS 96; J. 66.

kl. Kratzer, ss+

80,--



1006

1006 **Friedrich I., 1852-1856-1907.** Silbermedaille 1883, v. W. Kullrich 52.43g. Auf das 25-jährige Jubiläum der Pferderennen in Baden-Baden, Vs.: Köpfe von Friedrich I. und seiner Gemahlin Luise gestaffelt n. l., Rs.: Stadtansicht von Baden-Baden, im Vordergrund der Rennplatz, Dm. 49,9 mm, Sommer K 109; Wielandt/Zeitz 342.

kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz

50,--

ex Slg. Karl H. Kluger; erworben von Münzzentrum Rheinland, Auktion 152, 2009, Los 5001

BAYERN



1007

1007 **HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Reichstaler 1694, München 29.16g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Madonna sitzt mit Szepter und Kind auf Wappen v. v., den Kopf n. l. gewandt, Szepterende auf „9“, Dav. 6100; Hahn 199 var.

schöne Tönung, ss/ss-vz

300,--



1008

- 1008 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Silbermedaille 1747, unsigniert, v. J. L. Oexlein 28.92g. Auf seine Vermählung mit Maria Anna, Tochter von Friedrich August II. von Sachsen, Vs.: Brustbilder des Paares einander gegenüber, Rs.: 8 Zeilen Schrift, Dm. 43 mm, Slg. Merseburger 1845; Wittelsbach 2132. kl. Kratzer, Vs. min. berieben, vz erworben von Knopek, Köln (mit altem Händlerzettel)

200,--



1009

- 1009 Madonnentaler 1770, 27.86g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v. Dav. 1953; Hahn 307. leicht justiert, fast ss

50,--



1010

- 1010 Madonnentaler 1771, 28.07g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v. Dav. 1953; Hahn 307. schöne Tönung, kl. Kratzer, Rs. justiert, sonst ss-vz

80,--



1011

1011 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1809, AKS 44; J. 14; Thun 44. schöne Tönung, fast ss

80,--



1012

1012 **Ludwig I., 1825-1848.** Doppelter Vereinstaler 1843, Stempel v. C. Voigt, AKS 74; J. 65; Thun 74. feine Patina, kl. Kratzer, ss

150,--



1013

1013 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1853, Stempel v. C. Voigt, AKS 150; J. 83; Thun 90. schöne Tönung, vz

100,--



1014

1014 Doppelgulden 1855, Stempel v. C. Voigt Mariensäule, AKS 168; J. 84; Thun 97. hübsche Tönung, kl. Kratzer, fast vz

50,--



1015

- 1015 **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1868, Stempel v. C. Voigt Madonna, AKS 176; J. 107; Thun 105. 50,--



1016

- 1016 Siegestaler 1871, Stempel v. J. Ries, AKS 188; J. 110; Thun 107. feine Tönung, winz. Kratzer, sonst vz 80,--

BONN



1017

- 1017 **STADT,** Silbernes Ratszeichen 1699, 3.57g. Vs.: Wappen, Rs.: Weinkanne, Noss 4; Wuerst 77b. R ss 100,--
ex Morton & Eden, Auktion 116, 2022, Lot 20 (Slg. Wolff-Metternich)

BRANDENBURG IN FRANKEN



1018

- 1018 **BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT, Friedrich von Ansbach und Sigmund von Kulmbach, 1486-1495.** Goldgulden o. J., Schwabach 3.22g. Vs.: St. Johannes der Täufer steht v. v., zwischen seinen Füßen Brackenkopf, Rs.: Blumenkreuz, in den Winkeln Wappen, Fb. 305; v. Schrötter 360 ff. Gold ss 500,--
ex Corinthila Veilingen, Auktion 247, 2020, Los 4660 (Slg. Dr. J. P. van Erp)

BRANDENBURG - PREUSSEN



1019 **BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT UND KURFÜRSTENTUM, Georg Wilhelm, 1619-1640.** 1/4 Taler (Ortstaler) 1624, Königsberg 6.17g. Vs.: Hüftbild im Kurornat mit geschultertem Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: Wappen unter Kurhut, Olding 41a; Neumann 10.101; Slg. Marienburg 1448. Walzenprägung, Schrötlingsfehler, sonst vz erworben von Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (mit altem Händlerzettel) 80,--

1020 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 1/3 Taler 1671 GF, Krossen 9.05g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 605. ss 50,--



1021 **Friedrich III., 1688-1701.** 2/3 Taler 1690 LCS, Berlin 16.88g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 270; Neumann 12.16a; v. Schrötter 74a. Walzenprägung, kl. Schrötlingsfehler, sonst vz 120,--



1022 1/12 Taler 1699 HF-H, Magdeburg 3.44g. Vs.: bekrönte Monogramme um Adler, Rs.: bekrönter Szepterschild, Neumann 12.20c; v. Schrötter 549. fast vz 40,--

1023 18-Gröschel 1699 SD, Königsberg 5.93g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Krone und geschultertem Schwert n. r., Rs.: bekrönter Adler, Neumann 12.28; v. Schrötter 757a. ss 50,--



1024

- 1024 **PREUSSEN, KÖNIGREICH, Friedrich Wilhelm I., 1713-1740.** Silbermedaille 1736, v. P. P. Werner 44.34g. Auf die Gründung der Gesellschaft der Wahrheitsliebenden (Societas Alethophilorum) durch den kursächsischen Gesandten und Kabinettsminister Ernst Christoph von Manteuffel in Berlin, Vs.: geharnischtes Brustbild der Minerva mit Schild und Helm n. l., auf dem Helm die Köpfe der Philosophen Leibniz und Christian von Wolff, Rs.: 9 Zeilen Schrift, Dm. 44 mm, Slg. Merseburger-. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz 300,--
erworben von Knopek, Köln (mit altem Händlerzettel)



1025



1026



- 1025 **Friedrich II., 1740-1786.** 1/4 Taler 1750 A, Berlin 5.69g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 15b; v. Schrötter-. feine Patina, ss 50,--
- 1026 1/2 Taler 1752 B, Breslau 10.98g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler auf Waffen, mit Kerbrand, Olding 31; v. Schrötter 194. Schrötlingsfehler, fast ss 50,--



1027



1028



- 1027 18 Grösch 1753 E, Königsberg 5.99g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adler mit Szepter und Reichsapfel, Olding 181b; v. Schrötter 932. Zainende, kl. Schrötlingsfehler, ss 40,--
- 1028 Friedrichs d'or 1764 A, Berlin 6.59g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Fb. 2406; Olding 434; v. Schrötter 375. **Gold** s-ss 600,--



1029

- 1029 1/3 Taler 1772 B, Breslau 7.96g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Wert und Jahr zwischen Palm- und Lorbeerzweig, Olding 89; v. Schrötter 549. kl. Kratzer, ss

50,--



1030

- 1030 Reichstaler 1785 A, Berlin 22.12g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2590; Olding 70; v. Schrötter 471. ss

100,--



1031

- 1031 Reichstaler 1786 A, Berlin 22.04g. Sogen. Sterbetaler, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Dav. 2590A; Olding 70 Anm.; v. Schrötter 473. Schröttingsfehler, sonst ss+

100,--



1032

- 1032 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Konventionstaler 1794, Berlin 27.96g. Handelsmünze, Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Lorbeerzweigen, Dav. 2600; J. 182; Olding 55; v. Schrötter 222. gutes ss

200,--



1033

- 1033 2/3 Taler 1794 S, Schwabach 14.84g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Wilden Männern, J. 208b; Olding 36b; Henckel 5370. kl. Zainende, knapp vz 100,--



1034

- 1034 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1798 A, 22.01g. Vs.: Brustbild n. l., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Wilden Männern, Dav. 2603; J. 29; Olding 102a. ss 50,--



1035



1036

- 1035 2/3 Taler 1801, Berlin Handelsmünze, J. 184; Olding 177. erworben von Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (mit altem Händlerzettel) Die 2/3 Taler waren für den Handel mit Hannover, Mecklenburg und Pommern bestimmt. ss-vz 150,--

- 1036 Friedrichs d'or 1803 A, 6.60g. AKS 3; Fb. 2422; J. 104a; Olding 209a. **Gold** s-ss 600,--



1037

- 1037 Taler 1803 A, AKS 10; J. 29; Thun 242; Olding 102a. ss+ 100,--



1038

1038 Taler 1814 A, AKS 11; J. 33; Thun 244; Olding 103a.

kl. Kratzer, Vs. min. justiert, vz

80,--



1039

1039 Silbermedaille 1815, 28.53g. Auf seinen Geburtstag, gewidmet von den in Paris stationierten Beamten der preussischen Armee, Vs.: bekrönter preussischer Adler auf Blitzbündel, darüber Eisernes Kreuz, Rs.: 6 Zeilen Schrift zwischen Zweigen, mit Randschrift: * BLUCHER * SCHARNHORST * GNEISENAU * HARDENBERG, Dm. 37,5 mm, Olding 326; Slg. Julius 3447.

80,--



1040

1040 Taler 1817 A, AKS 13; J. 37; Thun 246; Olding 106.
erworben von Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (mit altem Händlerzettel)

kl. Kratzer, Rs. min. justiert, fast vz

80,--



1041

1041 1/2 Silbergroschen 1827 A, AKS 30; J. 55; Olding 187; dazu: Silbergroschen 1828 A, AKS 27; J. 56; Olding 186.

2 Stück vz-St, vz

50,--



1042



1042 Taler 1829 A, AKS 17; J. 62; Thun 250; Olding 182.

kl. Kratzer und Randfehler, knapp vz

50,--



1043



1043 Ausbeutetaler 1837 A, AKS 18; J. 63; Thun 251; Olding 184.

ss

50,--



1044



1044 Taler 1840 A, AKS 17; J. 62; Thun 250; Olding 182.

irisierende Tönung, Kratzer, ss

40,--



1045



1045 Ausbeutetaler 1840 A, AKS 18; J. 63; Thun 251; Olding 184.

kl. Kratzer, ss+

50,--



1046

1046 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** 1/6 Taler 1842 D, AKS 80; J. 68; Olding 313; dazu:
2 ½ Silbergroschen 1850 A, AKS 83; J. 67; Olding 319. 2 Stück vz

50,--



1047

1047 Friedrichs d'or 1850 A, 6.68g. AKS 63; Fb. 2432; J. 112; Olding 357.
seltener Jahrgang, Gold Reste von Prägeglanz, dünne Kratzer, fast vz

1.200,--



1048

1048 Taler 1855 A, AKS 76; J. 80; Thun 260; Olding 306.

vz/vz-St

80,--



1049

1049 Ausbeutetaler 1858 A, AKS 79; J. 85; Thun 263; Olding 317. schöne Tönung, kl. Kratzer und Randfehler, ss

50,--

1050

1050 Vereinstaler 1859 A, AKS 78; J. 84; Thun 262; Olding 316.

fast ss

40,--



1051

1051 **Wilhelm I., 1861-1888.** Krönungstaler 1861 A, AKS 116; J. 87; Thun 265; Olding 403. feine Tönung, winz. Kratzer, vz 30,--



1052

1052 Vereinstaler 1861 A, AKS 97; J. 92; Thun 266; Olding 404.

1053

kl. Kratzer, sonst vz 60,--

1053 Vereinstaler 1866 A, AKS 99; J. 96; Thun 270; Olding 405.

kl. Kratzer, ss/ss-vz 40,--



1054

1054 Vereinstaler 1866 A, Auf den Sieg von 1866 über Österreich, AKS 117; J. 98; Thun 271; Olding 407. winz. Kratzer und Randfehler, sonst vz 50,--



1055

1055 Siegestaler 1871 A, AKS 118; J. 99; Thun 272; Olding 408. feine Tönung, kl. Kratzer und Randfehler, fast vz 30,--



1056

- 1056 Silbermedaille o. J., v. W. Kullrich 50.62g. Geschenkmedaille zum Ehejubiläum, Vs.: Brustbilder Kaiser Wilhelms I. und Kaiserin Augustas gestaffelt n. r., Rs.: 7 Zeilen Schrift, Dm. 45 mm, Sommer K88; Slg. Marienburg 6149. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz ex Slg. Karl H. Kluger; erworben von Kölner Münzkabinett, Auktion 105, 2016, Los 586

40,--



1057

- 1057 **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1888, v. O. Schultz und W. Uhlmann, bei Loos 23.73g. Auf das Dreikaiserjahr, Vs.: Brustbild Wilhelms II. in Uniform n. l., Rs.: Brustbilder Wilhelms I. und Friedrichs III. gestaffelt n. l., Dm. 39,1 mm, Slg. Marienburg 6819. kl. Kratzer, vz ex Slg. Karl H. Kluger; erworben von Münzzentrum Rheinland, Auktion 179, 2017, Los 5006

50,--



1058

- 1058 Silbermedaille o. J. (verliehen seit 1889), v. E. Weigand 50.81g. Geschenkmedaille zum Ehejubiläum, Vs.: Brustbilder Kaiser Wilhelms II. und Kaiserin Auguste Victorias gestaffelt n. r., Rs.: 7 Zeilen Schrift, Dm. 45 mm, Sommer W82. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz ex Slg. Karl H. Kluger

40,--

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG



1059



1060

- 1059 **BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM, Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.** Brakteat, Lüneburg 0.49g. Löwe n. l. Berger 361 ff.; Slg. Bonhoff 76 (unter Wilhelm).
feine Tönung, fast vz 80,--

- 1060 Brakteat, Lüneburg 0.57g. Löwe mit gespaltener Schwanzquaste n. l. Berger 373 ff.; Slg. Bonhoff 77 (unter Wilhelm).
feine Tönung, fast vz 60,--



1061

- 1061 **Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227.** Brakteat, Lüneburg 0.58g. Löwe n. r., davor ein Kreuz, dahinter eine Kugel, unten Lilie mit zwei Blättern, Berger 478 ff.; Slg. Bonhoff 113 (unter Otto das Kind).
dunkle Tönung, vz 80,--



1062

- 1062 **Heinrich der Lange, 1195-1227.** Brakteat, Lüneburg 0.49g. Löwe mit gespaltener Schwanzquaste n. r., den Kopf nach vorn gewandt, davor Ringel, Berger 494 ff.; Slg. Bonhoff 102. fast vz 60,--



1063



- 1063 **BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM, Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Reichstaler 1619, Goslar oder Zellerfeld 28.57g. Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: Wilder Mann steht mit Tanne in der Rechten v. v., Dav. 6303; Welter 1057A.
feine Patina, Rs. Kratzer, ss 250,--



1064

1064 **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1643, Zellerfeld 29.00g. 7. Glockentaler, Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: drei Arme läuten Glocke über der Ansicht von Wolfenbüttel, Dav. 6375C; Welter 816. leichte Prägeschwächen, sonst fast vz

400,--



1065

1065 **Anton Ulrich, 1704-1714.** Silbermedaille 1706, v. H. C. Hille 29.00g. Auf die Goldene Hochzeit des Braunschweiger Bürgers Heinrich Haeseler und seiner Gemahlin Gertrud Marie, geb. Eltzen, Vs.: 19 Zeilen Schrift, Rs.: Weinberg, Dm. 44,5 mm, Brockmann 226. dunkle Patina, kl. Kratzer, ss ex Slg. Karl H. Kluger; erworben von Peus, Auktion 414, 2015, Los 718

80,--

Anton Ulrich, dessen Gemahlin 1704 zwei Jahre vor der Goldenen Hochzeit verstorben war, ließ den Braunschweiger Bürger Heinrich Haeseler seine Goldene Hochzeit quasi stellvertretend feiern. Er stattete die Feierlichkeiten außergewöhnlich prunkvoll aus und nahm selbst mit dem ganzen Hof daran teil. Dem Jubelpaar schenkte er einen goldenen Pokal und ließ diese Medaillen prägen.



1066

1066 **Karl I., 1735-1780.** 24 Mariengroschen (Feinsilber) 1773 IAP, Zellerfeld 12.90g. Vs.: Wert und Mmz. in 5 Zeilen, Rs.: Wilder Mann steht mit Tanne in der Linken v. v. Dav., 362; Welter 2735. Reste von Prägeglanz, Vs. kl. Schrötlingsfehler, Rs. schwach geprägt, vz/ss-vz

50,--



1067

- 1067 Silbermedaille 1776, v. Johann Christian Koch 23.68g. Auf seine Genesung von einem Schlaganfall und die Anteilnahme der Bevölkerung, Vs.: Büste n. r., Rs.: 5 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, Dm. 37,8 mm, Brockmann 501. hübsche Patina, kl. Randfehler, ss-vz 120,--



1068

- 1068 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** 16 Gute Groschen 1786 MC, 13.97g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert und Jahr, Welter 2911. leicht justiert, vz/ss 50,--



1069

- 1069 **BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM, Friedrich, 1636-1648.** Reichstaler 1641 LW, Clausthal 28.92g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: fünffach behelmtes Wappen, Dav. 6494; Welter 1414. feine dunkle Patina, ss 250,--



1070

- 1070 Reichstaler o. J. (1643-1648), Zellerfeld 28.98g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Kommandostab und Helm n. r., Rs.: fünffach behelmtes Wappen, Dav. 6488; Welter 1410.

500,-



1071

- 1071 **BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER, Johann Friedrich, 1665-1679.** 12 Mariengroschen 1670, Zellerfeld 7.18g. Vs.: Wilder Mann steht mit Tanne in der Rechten v. v., Rs.: Wert in 3 Zeilen, Welter 1765.

40,-



1072

- 1072 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Löser zu 1 ½ Reichstalern 1681 RB, Zellerfeld 43.38g. Ausbeute der Harzer Gruben, Vs.: bekröntes Monogramm EA in Lorbeerkranz, umgeben von 15 bekrönten Wappen auf Zweigen, unten Wertpunze „1 1/2“, Rs.: Pferd springt n. l., darüber hält eine aus Wolken kommende Hand Lorbeerkranz, unten Bergwerkslandschaft und Grubenquerschnitt mit Arbeitern, Dav. 240; Müseler 10.4.3/14; Welter 1925.

1.500,-



1073

- 1073 1/4 Dukat 1695, Hannover 0.88g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Ross springt n. l.
Fb. 579; Welter 1917. **Gold, RR** etwas gewellt, fast vz 1.500,--



1074

- 1074 **Georg I. Ludwig, 1698-1727, seit 1714 als Georg I., König von Großbritannien.** 24 Mariengroschen (Feinsilber) 1702, Zellerfeld 12.96g. Vs.: Wert in 4 Zeilen, Rs.: Wilder Mann steht mit Tanne in der Rechten v. v., Dav. 423; Welter 2158. hübsche Tönung, kl. Kratzer, ss 50,--



1075

1076

- 1075 **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen (Feinsilber) 1826, AKS 38; J. 23h. Randfehler, kl. Kratzer, sonst ss-vz 40,--
- 1076 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2/3 Taler (Feinsilber) 1833, AKS 67; J. 34a; Welter 3048. feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz 80,--



1077

- 1077 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1866B, AKS 144b; J. 96; Thun 174. kl. Randfehler und Kratzer, sonst vz-St 80,--

DEUTSCHER ORDEN



1078

- 1078 **DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM, Carl Alexander von Lothringen, 1761-1780.** Silbermedaille 1780, v. Th. van Berckel 14.33g. Auf seinen Tod, Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: trauernde Belgia sitzt an Grabmal, Dm. 33 mm, Dudik 309; Slg. Montenuovo 2099. herrliche dunkle Patina, kl. Kratzer, fast vz/ss

100,--

DUISBURG



1079

1080

- 1079 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Heinrich III., 1046-1056.** Denar o. J., 1.28g. Vs.: + HE[...]S REX, Büste mit Krone und Kugelszepter v. v., Rs.: Doppelfadenkreuz, in den Winkeln DI-VS-BV-RG, Dannenberg 316; Kluge-; Slg. Bonhoff- gewellt, knapp ss

150,--

ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3341

- 1080 **Heinrich IV., 1056-1106.** Denar o. J., 1.05g. Vs.: + HEINRCHVS RP, Büste mit Krone n. r., davor Kugelszepter, Rs.: Kreuz, in den Winkeln vier Kreise, darin je zwei Buchstaben: DI-VS-BV-RG, Dannenberg 1515; Kluge 169; Slg. Bonhoff 1613. feine Tönung, leichte Prägeschwäche, ss-vz

300,--

ex WAG, Auktion 46, 2008, Los 581

EICHSTÄTT



1081

- 1081 **BISTUM, Raimund Anton von Strasoldo, 1757-1781.** Konventionstaler 1764 N-SF, Nürnberg, Stempel v. J. L. Oexleln 27.85g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., Rs.: Wappen unter Fürstenhut, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt, Cahn 134; Dav. 2209. hübsche Tönung, fast ss

150,--

ERZGEBIRGE



1082

- 1082 Silbergussmedaille 1544, unsigniert, Werkstatt Wolf Milicz 24.59g. Vs.: Brustbilder Jakobs und Rahels gestaffelt n. r., Rs.: Jakobs Traum: Jakob liegt schlafend unter einem Baum n. l., hinter ihm Himmelsleiter, die aus den Wolken zu ihm herabführt und auf der Engel wandeln, links im Hintergrund Stadtansicht, Dm. 48,2 mm, Katz 299 var.; Slg. GPH 26 var. (jeweils späterer Guss, Felder geglättet, Henkelspur, ss

200,--

FRANKFURT



1083

- 1083 **STADT**, Bronzemedaille 1742, v. Andreas Vestner 35.97g. Auf die Wahl Karls VII. zum deutschen Kaiser, Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Schild mit Kaisernamen, von Doppeladler und pfälzischem Löwen gehalten, darüber strahlendes Auge Gottes, Bernheimer 324; Joseph/Fellner 719; Förschner 258.

vz/fast vz

80,--



1084

- 1084 1/2 Gulden 1841, AKS 15; J. 21.
ex Künker, Auktion 80, 2003, Los 2092

Prachtexemplar feine Tönung, fast St

120,--



1085



1086



- 1085 Vereinstaler 1859, Auf den 100. Geburtstag Schillers, AKS 43; J. 50; Thun 139. kl. Kratzer, sonst vz 50,--
- 1086 Vereinstaler 1860, AKS 8; J. 41; Thun 142. Randfehler, Vs. kl. Kratzer, vz 50,--



1087



- 1087 Doppelter Vereinstaler 1861, AKS 4; J. 43; Thun 145. winz. Kratzer und Randfehler, fast vz 120,--



1088



- 1088 Doppelter Vereinstaler 1861, AKS 4; J. 43; Thun 145. kl. Kratzer, winz. Randfehler, ss-vz 100,--



1089



- 1089 Vereinstaler 1862, Auf das Deutsche Schützenfest, AKS 44; J. 51; Thun 146. winz. Kratzer, ss-vz 50,--

GOSLAR



1090

- 1090 **STADT**, Silbermedaille 1717 (Chronogramm), v. Christian Wermuth 28.75g. Auf die 200-Jahrfeier der Reformation, Vs.: VT GOSEN QVONDAM PARITER GOSLARIA LVCET, Ansicht der Stadt Goslar mit dem Harz, links im Hintergrund Darstellung des mit TERRA GOSEN bezeichneten biblischen Landes Gosen, darüber strahlende Sonne, Rs.: NVN DANCKET GOTT DAS BIS ANHER, GEDAVRET HAT LVTHERI LEHR., neun Geistliche im Talar knien um einen Altar, auf dem ein Opferlamm verbrannt wird, Dm. 44 mm, Müseler Anm. zu 21/3; Schnell 138; Schlüter 93; Slg. Opitz 2500 (nur Galvano!); Wohlfahrt-.

von größter Seltenheit feine Patina, kl. Kratzer, sonst knapp vz

2.000,--

Vorliegende Medaille ist das einzige uns bekannte Exemplar im Handel seit mehr als 100 Jahren. Das bei Hess 1910, Los 342 versteigerte Exemplar befindet sich heute im Museum August Kestner in Hannover.

HAMBURG



1091

- 1091 **STADT**, Silbermedaille 1801, unsigniert, v. F. W. Loos 42.46g. Auf das neue Jahrhundert, herausgegeben vom Admiraltäts-Kollegium, Vs.: Saturn steht mit Sense und Schlangenring n. r. und bekrönt einen Schild, der an einer Rostensäule (columna rostrata) hängt, rechts am Boden Füllhorn, Ruder, Schlangenstab und geflügelter Hut, Rs.: 8 Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie, umher Eichen- und Palmzweig, Dm. 45,6 mm, Gaedchens 1986; Sommer A 75 (dort in Gold).

ss

100,--

ex Slg. Karl H. Kluger



1092

- 1092 Silbermedaille 1842, v. Alsing 36.55g. Auf den Tod des Hamburger Bürgermeisters Amandus Augustus Abendroth, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: behelmtes Wappen, Dm. 43 mm, Gaedechens 2078.

ex Slg. Karl H. Kluger

schöne Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vz

50,--



1093

- 1093 Silbermedaille 1889, v. Chr. Lauer 124.99g. Preismedaille der hamburgischen Gewerbe- und Industrieausstellung, Vs.: zwei Löwen halten das behelmte Hamburger Stadtwappen, Rs.: Hammonia sitzt mit Caduceus und Lorbeerkrantz n. r., im Hintergrund Stadtansicht mit dem Hafen und den Türmen von St. Michaelis, St. Nicolai und St. Catharinen, Dm. 70,3 mm, Gaedechens Nachtrag 2348.

ex Slg. Karl H. Kluger; erworben von Münzen & Medaillen GmbH, Auktion 35, 2011, Los 337

kl. Randfehler und Kratzer, fast vz

120,--

KÖLN



1094

- 1094 **ERZBISTUM, Philipp I. Graf von Heinsberg, 1167-1191.** Denar, Soest 1.25g. Vs.: Kreuz, im ersten Winkel Soester Zeichen, in den übrigen je ein V, Rs.: Coloniagramm, Häv. 882. schöne Tönung, ss 50,--



1095

- 1095 **Walram Graf von Jülich, 1332-1349.** Turnose o. J. (1343), Deutz 3.90g. Vs.: Brustbild des Erzbischofs mit Mitra v. v. in Siebenpass, Rs.: Kreuz in doppelter Umschrift, Noss 57a. kl. Randschrötlingsfehler, ss 80,--



1096

1097

- 1096 **Friedrich III. Graf von Saarwerden, 1371-1414.** Goldgulden o. J. (um 1397), mit Titel Erzkanzler von Italien, Bonn 3.50g. Vs.: St. Johannes der Täufer steht v. v., zwischen den Füßen S der Umschrift, Rs.: Stiftsschild belegt mit Saarwerden in Dreipass, Fb.- (vgl. 792); Felke 602; Noss 224. **Gold, R** gutes ss 500,--

- 1097 **Dietrich II. Graf von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (1415), Bonn 3.41g. Vs.: gevierter Wappenschild Köln/Moers in gespitztem Dreipass, in den Winkeln links Schlüssel (St. Petrus), rechts Stiftsschild, unten Rosette, Rs.: St. Johannes der Täufer steht mit geschultertem Lilienstab v. v., Fb. 793; Felke 930; Noss 273. **Gold** ss 500,--
erworben von Kölner Münzkabinett (für 600 DM)



1098

- 1098 **Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480.** Blanken o. J. (1469), Deutz 2.60g. Vs.: Hüftbild St. Petri mit Schlüssel und Buch v. v., zu den Seiten Wappen, Rs.: Langkreuz in doppelter Umschrift, in den Winkeln je ein Stern, Noss 444. **R** fast ss 150,--



1099

- 1099 **Adolf III. von Schauenburg, 1547-1556.** Taler 1556, Deutz 28.62g. Vs.: St. Petrus steht mit Schlüssel und Buch v. v., Rs.: behelmter gevierter Wappenschild belegt mit Schauenburg, Dav. 9115; Noss 30c.

500,--



1100

- 1100 **Anton von Schauenburg, 1556-1558.** Taler 1557, Deutz 28.57g. Vs.: St. Petrus steht mit Schlüssel und Buch v. v., Rs.: behelmter gevierter Wappenschild belegt mit Schauenburg, Dav. 9120; Noss 40 h-k.

feine dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler, ss

500,--

ex Peus, Auktion 427, 2020, Los 1859



1101

- 1101 **Salentin von Isenburg, 1567-1577.** Taler 1571, Deutz 28.94g. Vs.: St. Petrus schreitet mit Schlüssel und Buch n. l., Rs.: behelmter gevierter Wappenschild belegt mit Isenburg, Dav. 9128; Noss 79.

Rand bearbeitet (kleine gestopfte Bohrung), ss

300,--



1102

- 1102 **Joseph Clemens von Bayern, 1688-1702.** 2/3 Taler 1694 NL, Bonn, Mmz. Nikolaus Longerich 17.49g. Vs.: Brustbild in Hermelinmantel n. r., Rs.: herzförmiger mehrfeldiger Wappenschild unter Kurhut, besteckt mit Schwert und Krummstab, Dav. 465A; Noss 565 ff. Rand bearbeitet, ss+ 120,--



1103

- 1103 **Joseph Clemens von Bayern zum zweiten Mal, 1714-1723.** Kupferjeton 1714, v. H. le Breton 7.95g. Auf seine Wiedereinsetzung als Kurfürst von Köln und die Rücknahme der Reichsacht, Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., Rs.: bekrönter Löwe sitzt n. l., Dm. 29,2 mm, Weiler 1620; Wittelsbach 1781. ss+ 40,--



1104

1105

- 1104 **Clemens August von Bayern, 1723-1761.** 1/4 Konventionstaler 1761, Nürnberg 7.00g. Auf seinen Tod, Vs.: bekröntes Wappen auf Wappemantel, Rs.: 9 Zeilen Schrift, Noss 770; Prokisch 237. **R** feine Tönung, winz. Kratzer, fast vz 250,--
 Von dieser Sterbemünze wurden lediglich 2000 Stück im Auftrag des Deutschen Ordens geprägt.
- 1105 Groschen (3 Kreuzer) 1761, Nürnberg 2.17g. Auf seinen Tod, Vs.: bekröntes Wappen auf Wappemantel, Rs.: 9 Zeilen Schrift, Noss 771; Prokisch 238. **R** dunkle Patina, ss 100,--
 Von dieser kleinen Sterbemünze wurden lediglich 2000 Stück im Auftrag des Deutschen Ordens geprägt.



1106

- 1106 **Sedsvakanz 1761** Silbermedaille (1 1/2-facher Schautaler) 1761, v. Elias Gervais 46.55g. Auf den Tod von Clemens August und die anschließende Sedsvakanz, Vs.: St. Petrus sitzt auf Wolke, in der Rechten zwei Schlüssel, die Linke auf den von einem Putto gehaltenen Stiftsschild gestützt, Rs.: Anbetung der Heiligen Drei Könige, Randschrift mit den Lebensdaten Clemens Augusts, Noss S. 389; Weiler 1975; Wittelsbach 2031; Zepernick 42. feine Tönung, Vs. min. belegt, kl. Kratzer, fast vz

400,--



1107

- 1107 **Maximilian Friedrich von Königsegg, 1761-1784.** 1/2 Konventionstaler 1764 IK, Münster 14.05g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., Rs.: bekröntes Wappen, von Greif und Löwe gehalten, Noss 782; Schulze 260.

SS+

200,--

ex Peus, Auktion 427, 2020, Los 1941

Noss wies diesen Halbtaler noch der Münzstätte Bonn zu.



1108

- 1108 **Johannes von Geissel, 1846-1864.** Bronzemedaille 1850, v. J. Wiener 55.00g. Auf seine Ernennung zum Kardinal, Vs.: Brustbild in Mozetta mit Calotta n. l., Rs.: Innenansicht des Kölner Domes, Dm. 50,3 mm, Weiler 2418; Weiler, Dom 76; v. Hoydonck-. kl. Kratzer, Rs. Druckstellen, sonst vz

50,--



1109

- 1109 **STADT**, Groschen o. J. (nach 1474), 3.22g. Vs.: Stadtwappen in Dreipass mit je drei Bögen, Rs.: Blätterkreuz in doppelter Umschrift, Noss 11. kl. Henkelspur, ss 100,--



1110

- 1110 Reichstaler 1570, 28.64g. Mit Titel Maximilians II., Vs.: behelmter Stadtschild, von Greif und Löwe gehalten, Rs.: bekrönter Doppeladler, Dav. 9155; Noss 159. schöne Tönung, min. Schrötlingsfehler, sonst ss-vz 300,--
ex Künker, Auktion 313, 2018, Los 3703 (Slg. Bankhaus Oppenheim); zuvor erworben vor 1985 vom Bankhaus Partin, Bad Mergentheim



1111

- 1111 Ratszeichen 1672, 1.64g. Vs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Rs.: Weinglas („Römer“) mit dunkler Patina, Rs. Kratzer, sonst ss 50,--
geperltem Fuß, Noss 457.



1112

- 1112 1/8 Taler 1674, 3.32g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: Wert in 3 Zeilen über Stadtwappen, Rs.: Brustbild mit Lorbeerkrantz n. r., Noss 462 var. Druckstelle am Rand, ss 40,--
ex Schenk-Behrens, Auktion 78, 1999, Los 650



1113

- 1113 2/3 Taler nach Leipziger Fuß 1694 PN, 16.57g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: verziertes Stadtwappen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, Dav. 473; Noss 540. kl. Randschrötlingsfehler, fast ss

80,--



1114

- 1114 Silbermedaille 1761, v. J. L. Oexlein 43.77g. Auf die Goldene Hochzeit von Gerhard von Meinertzhagen und seiner Gemahlin Sarah Elisabeth, geb. Schluiter, Vs.: Brustbilder des Paares einander gegenüber, darüber hält Engel mit Posaune eine Krone, unten fünf Zeilen Schrift, Rs.: zusammenwachsender Doppel-Stammbaum, an dem die beiden Familienwappen lehnen, Dm. 49,2 mm, Weiler 1992. kl. Kratzer, Rs. Feldgraffito, ss

200,--

ex Slg. Karl H. Kluger; erworben von Peus, Auktion 402, 2010, Los 2975
Gerhard von Meinertzhagen war kurpfälzischer Hofbankier in Köln.

MECKLENBURG



1115

- 1115 **MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM, Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2/3 Taler (Gulden) 1813, Sog. Vaterlandsgulden, AKS 7; J. 21; Kahnt 285. kl. Kratzer und Randfehler, ss

80,--



1116

- 1116 **Friedrich Franz II., 1842-1883.** Vereinstaler 1867 A, Auf das 25-jährige Regierungsjubiläum, AKS 55; J. 59; Thun 216. kl. Kratzer, fast vz/vz 100,--

MÜNSTER



1117

- 1117 **BISTUM, Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster 28.50g. Auf die Einnahme der Stadt, Vs.: Brustbild des St. Paulus in Wolken über Stadtansicht, Rs.: fünffach behelmtes Wappen, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt, Dav. 5603; Schulze 106. fast ss 200,--



1118

- 1118 **STADT,** Silbergussmedaille 1536, unsigniert 14.67g. Auf den König der Wiedertäufer Johann van Leiden, Vs.: Hüftbild mit Hut, umgelegtem Mantel, Schriftrolle und Szepter halblinks, darunter zwei Zeilen Schrift, Rs.: bekrönter Reichsapfel, von zwei Schwertern durchstoßen, Dm. 41,5 mm, Geisberg 22. **R** späterer Guss, ss-vz 200,--

NÜRNBERG



- 1119 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Friedrich II., 1215-1250.** Pfennig o. J. (1245-1250), 0.93g. Vs.: achtblättrige Rosette neben Halbmond im Wulstreif, außen alternierend Lilien sowie Kreuzchen umschließende Bögen, Rs.: zwei steigende Löwen, dazwischen ein Kreuz, außen alternierend Lilien und Kreuze, Fund Hersbruck 15; Slg. Bohnhoff 2012; Slg. Erlanger 30. feine Patina, ss 40,--
ex Teutoburger, Auktion 107, 2017, Los 1906
- 1120 **Friedrich II., 1212-1250 oder Konrad IV., 1250-1254 oder Interregnum, 1254-1273.** Pfennig o. J. (1240-1268), 0.65g. Vs.: Löwe schreitet n. l., Rs.: Brustbild des Königs mit zwei Lilienszeptern v. v. Fund Hersbruck 34; Slg. Bohnhoff 2023 (Konradin); Slg. Erlanger 28. ss 40,--
erworben 2010 von Lothar Holland (Sammlernotiz)
- 1121 Pfennig o. J. (1250/55-1268), 0.93g. Vs.: Brustbild des Königs mit Falke und Lilienszepter n. l., Rs.: Adler mit Königskopf v. v., Fund Hersbruck 21; Slg. Bohnhoff 2016; Slg. Erlanger 36. dunkle Patina, Randprägeschwäche, ss 60,--
ex Teutoburger, Auktion 107, 2017, Los 1911



- 1122 **STADT, Zehner (Knacken) 1528, 5.44g.** Mit Titel Karls V., Vs.: Wappen in spitzem Schild, Rs.: Adler, Kellner 133; Slg. Erlanger 162-166 var.; Schulten 2466. **R** deutliche Prägeschwächen, sonst gutes ss 300,--
ex Frankfurter Münzhandlung, Auktion 152, 1999, Los 879
Die Bezeichnung Knacken stammt von einem Nürnberger Gebäck, das die Form des Wappens hatte.



- 1123 Armen-Brotzeichen 1530, 1.89g. Vs.: Kreuz, in der Mitte N, in den Winkeln 1-5-3-0, Rs.: Lilie, Gebert 12a; Slg. Erlanger 846 (dieses Exemplar!). raue Oberfläche, fast ss 40,--
ex Leu AG, Zürich, Auktion vom 21.- 23. Juni 1989, Los 846 (Slg. Erlanger)
- 1124 1/21 Taler (Groschen) 1552, 1.93g. Mit Titel Karls V., Vs.: ovales Stadtschild, Rs.: Reichsapfel mit Wert, Kellner 138; Slg. Erlanger 174. **RR** Prägeschwächen, s-ss 150,--
ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3567; Hess Divo, Auktion 303, 2005, Los 1061



1125

- 1125 1/2 Reichsguldiner (30 Kreuzer) 1561, 12.14g. Mit Titel Ferdinands I., Vs.: zwei Stadtwappen über römischer Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 30, Kellner 152; Slg. Erlanger-. **R** dunkle Patina, Rand min. bearbeitet, Vs. kl. Kratzer, sonst gutes ss ex WAG, Auktion 48, 2008, Los 1045 200,--



1126

- 1126 1/2 Reichsguldiner (30 Kreuzer) 1572, 12.19g. Mit Titel Maximilians II., Vs.: zwei Stadtwappen über römischer Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 30, Kellner 153; Slg. Erlanger-. **R** kl. Henkelspur, Kratzer, fast ss ex WAG, Auktion 53, 2010, Los 731 200,--



1127

- 1127 Reichsguldiner (60 Kreuzer) 1575, 24.37g. Mit Titel Maximilians II., Vs.: zwei Stadtwappen über römischer Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 60, Dav. 82; Kellner 142; Slg. Erlanger 214. Rand leicht bearbeitet, kl. Kratzer, ss ex Künker, Auktion 52, 1999, Los 5179 300,--



1128

- 1128 Reichsguldiner (60 Kreuzer) 1581, 24.30g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: zwei Stadtwappen über römischer Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 60, Dav. 84; Kellner 143; Slg. Erlanger 251. Henkelspur, Rs. im Randbereich korrodiert, sonst ss+
ex Künker, Auktion 140, 2008, Los 2485

300,--



1129

- 1129 Silbermedaille 1592, v. V. Maler 19.94g. Sog. Apostelmedaille, Vs.: Christus sitzt zwischen Engel, Pelikan und Fabelwesen v. v., umher die Namen und Symbole der zwölf Apostel, Rs.: gekrönte, nackte Gestalt mit Szepter und Reichsapfel steht neben Fels v. v., darunter Doppeladler zwischen V - M, umher die Wappen von Deutschland, Ungarn, Böhmen, Polen, Frankreich, Schweden, Dänemark, Schottland, Spanien, England, Portugal und Neapel, Dm. 37,3 mm, Slg. Erlanger II 2583; Slg. Montenuovo 650. **R ss**
ex Künker, eLive Auction 21, 2013, Los 747

250,--



1130

- 1130 Reichsguldiner (60 Kreuzer) 1608, 24.51g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: zwei Stadtwappen über römischer Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 60, Dav. 89; Kellner 149; Slg. Erlanger-. **seltener Jahrgang** fast vz
ex Künker, Auktion 211, 2012, Los 3308

400,--



1131

- 1131 Silberabschlag von den Stempeln des Goldguldens 1612, 4.69g. Auf den Einzug des Kaiserpaares in die Stadt, Vs.: drei Wappenschilder, Rs.: Brustbilder Matthias' II. und seiner Gemahlin Anna gestaffelt n. r., Kellner 21; Slg. Erlanger 295 (dieses Exemplar!).
 feine Tönung, Randschrötlingsfehler, Rs. Felder geglättet, sonst ss-vz
 ex Künker, Auktion 140, 2008, Los 2489; Hess Divo, Auktion 301, 2005, Los 78; Leu AG, Zürich, Auktion vom 21.- 23. Juni 1989, Los 295 (Slg. Erlanger) 100,--



1132

- 1132 Reichsguldiner (60 Kreuzer) 1616, ohne Mmz. 24.84g. Mit Titel Matthias' II., Vs.: Schrift in Kartusche, daran hängend zwei Wappenschilder auf Engelskartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 60, Dav. 90; Kellner 151a; Slg. Erlanger 312. feine Tönung, kl. Kratzer, ss-vz
 ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 135, 2007, Los 3703 300,--



1133

- 1133 Goldgulden 1617, Mmz. 3 Ähren (Hans Putzer) 3.25g. Vs.: ovales Stadtwappen auf verzierter Kartusche, Rs.: St. Laurentius steht mit großem Rost und Palmzweig n. l., Fb. 1810; Kellner 25; Slg. Erlanger 303. **Gold** Druckstellen und kl. Schürfkritzer, sonst ss-vz 800,--



1134

- 1134 Silberabschlag von den Stempeln des Goldguldens 1617 (Chronogramm), 2.11g. Auf die 100-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Hand mit Scheffel über Kerze, Rs.: 4 Zeilen Schrift, Kellner 26; Slg. Erlanger 305; Slg. Whiting 58. Vs. Schrötlingsfehler, sonst ss+/ss
 ex Monasterium 22, 2007, Los 793 80,--



1135

- 1135 1/2 Guldiner-Klippe 1617 (Chronogramm), 11.96g. Auf die 100-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Hand mit Scheffel über Kerze, Rs.: quadratische Tafel in verzierter Engelskartusche, Kellner 162; Slg. Erlanger 1017; Slg. Whiting 59. **RR** Henkelspur, etwas korrodiert, sonst gutes ss ex Felzmann, Auktion 132, 2011, Los 159

250,--



1136

- 1136 Losungs- und Ungeldgulden 1621, ohne Mmz. 19.01g. Vs.: drei Wappen in Kartuschen, durch Zweige getrennt, unten Monogramm für LO und V, Rs.: 5 Zeilen Schrift über Monogramm für LO und V in verzierter Kartusche, oben Engelsköpfchen, Dav. 100a; Kellner 421a; Slg. Erlanger-. **R** gutes ss Unter Losung verstand man eine von der Stadt erhobene Bürgersteuer. Dabei handelte es sich um eine kompliziert kombinierte Kopf- und Vermögenssteuer. Es wurden eigene Marken herausgegeben, die die Bürger zur Zahlung dieser Steuer erwerben mussten. Unter Ungeld verstand man die auf Wein, später auch auf Bier, Met, Getreide, Malz, Hafer und Salz erhobene Verbrauchssteuer, die wie die Losung mit Wertmarken bezahlt wurde.

400,--



1137

ex 1138

- 1137 Kipper-Dreier (guthaltige Silberprägung) 1621, Mmz. 3 Ähren (Hans Putzer) 0.56g. Vs.: Wappen in Kartusche, Rs.: Wert 84 in Kranz, mit Gegenstempel „Stadtswappen“ von 1623, Kellner 196b; Slg. Erlanger 493; Slg. Kraaz 1107 (ebenfalls mit Gegenstempel). **RR** ss ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 138, 2007, Los 2409

100,--

- 1138 3 Kipper-Ku.-Heller (einseitig) 1622, 0.36g. Vs.: Wappen unter Wert, Kellner 199; Slg. Erlanger 496; Slg. Kraaz 1115; dazu: Ku.-Dreier 1622, Kellner 196; Ku.-Zweier 1622, Kellner 198. 3 Stück **z. T. RR** meist ss

50,--



1139

- 1139 Kipper-60 Kreuzer (Gulden) 1622, Mmz. Stern (Hans Christoph Lauer) 14.16g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Wappen, zu den Seiten geteilte Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Kellner 186a; Slg. Erlanger 465; Slg. Kraaz-
feine Tönung, ss-vz 200,--
ex Künker, eLive Auction 2012, Los 3314



1140

- 1140 Klippenförmige Silbermedaille 1623, 6.16g. Auf die Erhebung der Altdorfer Akademie zur Universität, Vs.: Stadtwappen in verzierter Kartusche, Rs.: 5 Zeilen Schrift in Perlkreis, Fischer/Maué 92; Laverrenz 131; Slg. Erlanger 1631. **R** feine dunkle Patina, gelocht, sonst fast vz 80,--
ex Künker, eLive Auction 36, 2015, Los 893



1141

- 1141 Reichstaler 1623, Mmz. 3 Ähren (Hans Putzer) 29.11g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Dav. 5637; Kellner 231a; Slg. Erlanger 416.
feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, ss 150,--
ex Künker, eLive Auction 17, 2013, Los 495



1142



1143



- 1142 Kreuzer 1623, 0.91g. Vs.: zwei Wappen, unten N zwischen Kreuzen, Vs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl I, Kellner 319c; Slg. Erlanger-. hübsche Tönung, ss 30,--
ex WAG, Auktion 46, 2008, Los 1021
- 1143 Reichstaler 1624, Mmz. Kreuz (Georg Nürnberger d. Ä.) 26.45g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Dav. 5636; Kellner 230b; Slg. Erlanger 408-409. Rand bearbeitet/beschnitten, schöne Tönung, ss 120,--
ex Teutoburger, Auktion 100, 2016, Los 3912



1144



- 1144 Reichsguldiner (60 Kreuzer) 1624, Mmz. Stern (Hans Christoph Lauer) 24.86g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Schrift in Kartusche, daran hängend zwei Wappenschilde auf Engelskartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 60, Dav. 91; Kellner 203; Slg. Erlanger-. **R** kl. Randschrötlingsfehler, gutes ss 500,--
ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3575



1145



- 1145 Reichsguldiner (60 Kreuzer) 1626, Mmz. Kreuz (Georg Nürnberger d. Ä.) 24.47g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Putto schwebt n. l. und hält zwei Stadtwappen an Bändern, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit getilgter Wertzahl, Dav. 93; Kellner 205; Slg. Erlanger 368. **RR** Wertzahl getilgt, ss-vz 800,--
ex Künker, Auktion 211, 2012, Los 3311



1146

- 1146 Reichstaler 1628, Mmz. Stern (Hans Christoph Lauer) 28.88g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Dav. 5636; Kellner 230a; Slg. Erlanger 403. Schrötlingsfehler, sonst fast vz 150,--
erworben 1988 von Kowalski (Sammlernotiz)



1147

- 1147 Reichstaler 1629 (Chronogramm), Mmz. Stern (Hans Christoph Lauer) 28.80g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Stadtansicht von Westen, darüber drei Stadtwappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Schwert und Szepter in den Fängen, auf der Brust Schild mit Kaiserbüste n. r., Dav. 5644; Kellner 237; Slg. Erlanger 430. Felder altgeglättet, Henkelspur, Rs. leicht justiert, sonst ss-vz 400,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 138, 2007, Los 2413



1148

- 1148 Reichstaler 1630, Mmz. Stern (Hans Christoph Lauer) 28.86g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Dav. 5647; Kellner 240; Slg. Erlanger 439. etwas Fundbelag, kl. Zainende, ss+ 150,--
ex Künker, eLive 36, 2015, Los 232 (dort mit der Angabe Exemplar aus dem Fund von Brennborg)



1149



1150

- 1149 Reichstaler 1630, Mmz. Kreuz (Georg Nürnberger d. Ä.) 29.38g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Putto steht mit Lorbeer- und Palmzweig v. v., umher drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Fängen, Dav. 5648; Kellner 242; Slg. Erlanger 424. min. justiert, kl. Schrötlingsfehler, sonst ss-vz 300,--
erworben 2009 auf der Münzbörse in Moers (Sammlernotiz)

- 1150 Dreier 1631, 0.65g. Vs.: Wappen in verzierter Raute, Vs.: Reichsapfel mit Wert in verzierter Raute, Kellner 330; Slg. Erlanger 492. R ss 50,--
ex Teutoburger, Auktion 101, 2008, Los 3997



1151



- 1151 Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf, Mmz. Stern (Hans Christoph Lauer) 28.34g. Vs.: Brustbild Gustav Adolfs im Harnisch mit Spitzenkragen n. r., Rs.: bekrönter schwedischer Wappenschild, Ahlström 5; Dav. 4550; Slg. Erlanger 500. schöne Tönung, Fassungsspuren, ss 400,--
ex Künker, Auktion 211, 2012, Los 3312



1152



- 1152 Reichstaler 1635, Mmz. Kreuz (Georg Nürnberger d. Ä.) 29.01g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Putto steht mit Lorbeer- und Palmzweig v. v., umher drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Fängen, Dav. 5654; Kellner 250; Slg. Erlanger 447. R Walzenprägung, Zainende, ss-vz 400,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 157, 2011, Los 3287



1153

- 1153 Reichstaler 1637, Mmz. Kreuz (Georg Nürnberger d. Ä.) 29.21g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: Putto steht mit Lorbeer- und Palmzweig v. v., umher drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 5655; Kellner 254; Slg. Erlanger 547. Walzenprägung, schöne Tönung, Randfehler, ss ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3581; Hess Divo, Auktion 303, 2005, Los 1201 300,--



1154

- 1154 Reichstaler 1638, Mmz. Stern (Hans Christoph Lauer) 28.12g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Adler mit Szepter, Schwert und Reichsapfel in den Fängen, Dav. 5656; Kellner 255; Slg. Erlanger 549. kl. Korrosionsstelle am Rand, Zainende, ss-vz ex Teutoburger, Auktion 100, 2016, Los 3915; Gorny & Mosch, Auktion 182, 2009, Los 4316 400,--



1155

- 1155 Silbermedaille 1650, v. Johann Höhn dem Älteren (Danzig) 31.25g. Auf den Friedensexekutionshaupttrezeß in Nürnberg im Juni 1650, Vs.: zwei aus Wolken kommende Arme reichen sich die Hand und halten gemeinsam Caduceus, oben strahlender Gottesname, unten Stadtansicht, Rs.: ein aus Wolken kommender Arm hält drei miteinander verbundene Herzen über Krone in Palmlandschaft, Dm. 48,8 mm, Dethlefs/Ordelheide 140; Pax in Nummis 148; Slg. Erlanger 1041. feuervergoldet, kl. Randfehler, fast vz ex Künker, Auktion 145, 2008, Los 7148 250,--



1156

- 1156 Silberabschlag von den Stempeln der dreifachen Dukatenklippe 1650, unsigniert, v. Georg Nürnberger d. Ä. 8.10g. Auf den Friedensexekutionshaupttreuß, Vs.: Stadtwappen über 7 Zeilen Schrift, Rs.: eine aus Wolken kommende Hand hält Lorbeerkrantz über die Erdhalbkugel, von der sich zwei Hände dem Kranz entgegenstrecken, Dethlefs/Ordelheide 145; Kellner 44; Slg. Erlanger 527. feine Tönung, ss-vz

150,--

ex Monasterium, Auktion 18, 2005, Los 570



1157

1158

- 1157 Silberabschlag von den Stempeln der Dukatenklippe 1650, unsigniert 2.87g. Sog. Steckenreiterklippe, zum Andenken an den Westfälischen Frieden, Vs.: 5 Zeilen Schrift unter bekröntem Doppeladler mit Nürnberger Stadtwappen auf der Brust, Rs.: Knabe reitet auf Steckenpferd n. l., Dethlefs/Ordelheide 148; Kellner S. 25 Typ 2c; Slg. Erlanger 537. feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, gutes vz

120,--

ex Künker, Auktion 152, 2009, Los 6358

- 1158 Präsenzzeichen des Untergerichts o. J. (17. Jh.), 3.67g. Vs.: Stadtwappen in Vierpass, Rs.: Monogramm aus VG in bogiger Einfassung, Gebert 176; Slg. Erlanger 921. ss+ss

50,--

ex Münzzentrum Rheinland, Liste 11, Nr. 2076



1159

1160

- 1159 1 ½ Pfennig 1659, 0.45g. Vs.: Wappen, darüber Wert, Rs.: N, darunter Wert, Kellner 332; Slg. Erlanger 665. **R** min. Prägeschwäche, sonst vz-prfr

100,--

ex Monasterium, Auktion 29, 2011, Los 578

Ausgleichsmünze zur Würzburger Schillingwährung.

- 1160 Silberabschlag von den Stempeln der Dukatenklippe 1660, 3.34g. Auf die Renovierung der Fürerschen Kapelle auf dem Moritzberg, Vs.: Hl. Moritz steht mit Fahne und Schild v. v., Rs.: 4 Zeilen Schrift über dem Patrizierwappen der Fürer (seitenverkehrt), Fischer/Maué 129; Kellner-; Slg. Erlanger 579. **R** Henkelspur, ss

100,--

ex Künker, Auktion 140, 2008, Los 2495



1161

- 1161 Reichstaler 1680, Mzm. Kreuz (Georg Friedrich Nürnberger) 28.86g. Vs.: drei Wappen in Kartuschen, durch Palm- und Lorbeerzweig getrennt, Rs.: Stadtansicht von Westen, darüber Wolken und strahlender Gottesname in Hebräisch, Dav. 5661; Kellner 259; Slg. Erlanger 629. Schrötlingsfehler, Rs. Kratzer, sonst gutes ss 200,--
 ex Teutoburger, Auktion 107, 2017, Los 1916



1162

- 1162 Reichstaler 1693 GFN, Mzm. G. F. Nürnberger 29.02g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: bekrönter Adler mit Szepter und Schwert sowie zwei Wappenschilden an Bändern in den Fängen, Rs.: Brustbild Kaiser Leopolds I. mit Lorbeerkranz n. r., Dav. 5665; Kellner 262; Slg. Erlanger 633. ss-vz 300,--
 erworben 2013 von der Hanseatischen Münzenhandlung Bremen (Sammlernotiz)



1163

- 1163 1/2 Reichstaler 1693 GFN, Mzm. G. F. Nürnberger 14.50g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: drei Wappen in Kartuschen, darüber Engelsköpfchen, zu den Seiten je ein Füllhorn mit Früchten, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Kellner 286; Slg. Erlanger 641. feine Patina, Stempelfehler auf der Rs. abgearbeitet, sonst fast vz 300,--
 ex Hölscher, Liste 6, 2007, Nr. 1926 (Sammlernotiz)



1164

- 1164 Reichstaler 1694 GFN, Mzm. G. F. Nürnberger 29.21g. Vs.: drei Wappen in Kartuschen, darüber Engelsköpchen, zu den Seiten je ein Füllhorn mit Früchten, Rs.: Stadtansicht von Südosten, darüber Wolken und strahlender Gottesname in Hebräisch, Dav. 5666; Kellner 263; Slg. Erlanger 634.

ex Künker, Auktion 152, 2009, Los 6359

200,--



1165

- 1165 Reichstaler 1696 GFN, Mzm. G. F. Nürnberger 29.09g. Auf die Vorverhandlungen zum Frieden von Rijswijk, Vs.: Stadtansicht von Südosten, darüber strahlendes Dreieck in Wolken, Rs.: Engel steht mit zwei Stadtschilden sowie Lorbeer- und Palmzweig v. v., Kopf n. l., Dav. 5668; Kellner 265; Slg. Erlanger 636.

Henkelspur, min. geglättet (zahlreiche Haarkratzer), sonst ss-vz
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 138, 2007, Los 2415

200,--



1166

- 1166 Silbermedaille 1697, v. G. F. Nürnberger und M. Brunner 30.24g. Auf die Bestätigung und Erweiterung der Privilegien der theologischen Fakultät der Universität Altdorf bei Nürnberg durch Kaiser Leopold I., Vs.: Kaiser thront n. r. und überreicht der vor ihm knienden Altdorfina eine Urkunde, oben fliegt Putto mit Buch und Doktorhut, rechts Tisch mit weiteren Doktorhüten auf Büchern, Rs.: Hand aus Wolken hält Reichswappen und zwei Stadtwappen Nürnbergs sowie umlaufendes Band mit den Wappen der damaligen sechs Ältesten des Rats, unten im Vordergrund Stadtansicht von Nürnberg, im Hintergrund Stadtansicht von Altdorf, Dm. 42,5 mm, Fischer/Maué 155; Laverrenz 133; Slg. Erlanger 1633; Slg. Montenuovo 1133. **R** kl. Randfehler, Kratzer, ss-vz

ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 163, 2012, Los 3287

400,--



1167

- 1167 Silbermedaille 1700, v. G. Hautsch 30.33g. Auf die Huldigung der Stadt zur Geburt von Leopold Josef, Vs.: Brustbilder Leopolds I. und Josefs I., Großvater und Vater des Neugeborenen, einander gegenüber, darunter Medaillon mit der Darstellung des neugeborenen Prinzen, Rs.: 5 Zeilen Schrift im Eichenkranz, zu den Seiten Lorbeerzweige, mit Randschrift, Dm. 42,9 mm, Imhof 134/1; Slg. Erlanger 1060; Slg. Montenuovo 1282. **R** hübsche Patina, kl. Randfehler und Kratzer, ss ex Künker, eLive Auction 8, 2012, Los 371; Künker, Auktion 154, 2009, Los 720 200,--



1168

- 1168 Silbermedaille o. J. (um 1700), v. G. Hautsch 29.51g. Auf die Hochzeit, Vs.: Paar wird von bärtigem Mann getraut, links Engel, rechts Brautvater, Rs.: Paar kniet betend vor einem brennenden Dreifuß, links fesselt ein Engel einen geflügelten Teufel, im Hintergrund Ehebett, Dm. 43,1 mm, Slg. GPH 1025; Slg. Erlanger 2209. Randfehler, ss-vz 120,--
ex Künker, eLive Auction 22, 2013, Los 760



1169

- 1169 Silbermedaille o. J. (um 1700), v. L. G. Lauffer und G. Hautsch 9.23g. Auf die Taufe, Vs.: Taufe Jesu im Jordan, oben Gottvater in Wolken, Rs.: Priester hält ein Kind über Taufbecken, umher die Personifikationen von Glaube, Liebe und Hoffnung mit einem weiteren Kind, oben strahlendes Dreieck, Dm. 33,3 mm, Slg. Erlanger-; Slg. GPH 1085. ss 80,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 157, 2011, Los 6580



1170

- 1170 Lammdukat 1700 (Chronogramm) GFN, Mzm. G. F. Nürnberger 3.48g. Auf das neue Jahrhundert, Vs.: drei Wappen in Kartuschen, darüber Friedenstaube, Rs.: Lamm Gottes steht mit Friedensfahne auf Erdhalbkugel n. l., Fb. 1885; Kellner 70; Slg. Erlanger 588. **Gold** min. gewellt, Felder leicht geglättet, sonst vz

600,--



1171

1172

- 1171 Großer Kerzendreier o. J. (um 1700), v. G. F. Nürnberger 3.55g. Vs.: Christus liegt in Krippe neben einem alten Gemäuer mit verdorrtem Baum, darüber durchbricht ein strahlender Komet die Wolken, Rs.: strahlende Sonne mit menschlichem Gesicht, Slg. Erlanger 963. kl. Zainende, vz-St ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 140, 2007, Los 3521

80,--

Die Kerzendreier wurden in der Werkstatt Georg Friedrich Nürnbergers (1677-1716) zu Geschenkzwecken auf der Walze geprägt. Während die wohlhabende Bürgerschaft Lammdukaten und deren Teilstücke verschenkte, waren die Kerzendreier das Taufgeschenk des kleinen Mannes.

- 1172 Mittlerer Kerzendreier o. J. (um 1700), v. G. F. Nürnberger 2.35g. Vs.: Kruzifix zwischen Messkelch und Krone, oben Heiliggeisttaube, Rs.: Heilige Dreifaltigkeit, Slg. Erlanger 965. schöne Tönung, ss-vz ex Emporium, Auktion 59, 2008, Los 3084

30,--



ex 1173

- 1173 Kleine Kerzendreier (Lot) o. J. (um 1700), v. G. F. Nürnberger 1., 2. und 3. kleiner Kerzendreier, Slg. Erlanger 967, 969, 971 (2 Stück). 4 Stück ss, vz

80,--



1174

- 1174 12 Kreuzer 1704 GFN, Mzm. G. F. Nürnberger 6.04g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: Wappen, darüber Wert, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Kellner 305; Slg. Erlanger 644-645. Walzenprägung, Zainende, fast vz ex Monasterium, Auktion 11, 2001, Los 1593

50,--



1175

- 1175 8 Kreuzer 1704 GFN, Mzm. G. F. Nürnberger 4.23g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: Wappen, darüber Wert, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Kellner 307; Slg. Erlanger 646. Walzenprägung, ss-vz 50,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 138, 2007, Los 2416



1176

- 1176 6 Kreuzer 1704 GFN, Mzm. G. F. Nürnberger 3.12g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: Wappen, darüber Wert, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Kellner 310; Slg. Erlanger 647. Walzenprägung, vz 40,--
ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3603 (Lot)



1177

- 1177 4 Kreuzer 1704 GFN, Mzm. G. F. Nürnberger 1.73g. Mit Titel Leopolds I., Vs.: Wappen, darüber Wert, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Kellner 313; Slg. Erlanger 648. Walzenprägung, ss-vz 30,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 138, 2007, Los 2419



1178

- 1178 Silbermedaille o. J. (um 1705), v. L. G. Lauffer 31.79g. Auf die Taufe, Vs.: Priester tauft Kind über Taufbecken mit Blutstrahl, der aus der Seite des Gekreuzigten strömt, Rs.: wandernder Christus findet ausgesetztes Kind in Landschaft, Dm. 48,8 mm, Slg. Erlanger -; Slg. GPH 4431. 120,--
Randfehler, Kratzer, fast vz/ss
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 157, 2011, Los 6569



1179

- 1179 Silbermedaille o. J. (um 1705), v. L. G. Lauffer 33.53g. Auf die Taufe, Vs.: Priester tauft Kind über Taufbecken mit Blutstrahl, der aus der Seite des Gekreuzigten strömt, Rs.: wandernder Christus findet ausgesetztes Kind in Landschaft, Dm. 48,8 mm, Slg. Erlanger -; Slg. GPH 4431. Rand und Felder geglättet, sonst ss-

80,--

ex Künker, eLive Auction 22, 2013, Los 761



1180

- 1180 Silbermedaille o. J. (um 1705), v. G. Hautsch 19.03g. Auf die Taufe, Vs.: Wiege mit Wickelkind in Landschaft unter Regenbogen, Rs.: Priester tauft Kind über Taufbecken, Dm. 40 mm, Slg. Erlanger-; Slg. GPH 1084, 4437. Kratzer, ss

50,--

ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 157, 2011, Los 6579



1181

1182

- 1181 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (18. Jh.), unsigniert 2.75g. Auf die Taufe, Vs.: strahlende Christusbüste auf Sockel mit IE/SVS n. r., Rs.: Lamm Gottes mit Fahne schreitet auf Erdhalbkugel n. r., Slg. Erlanger 2443 (dort in Gold); Slg. GPH 1069 (dort in Gold). feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz

80,--

- 1182 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (18. Jh.), unsigniert 3.65g. Auf die Ehe, Vs.: zwei verbundene Herzen und zwei Anker, Rs.: blühende Pflanze, Slg. Erlanger -; Slg. GPH-; Hauschild 2667 (dort in Gold). R Randfehler, kl. Kratzer, ss-

50,--



1183

- 1183 Silbermedaille 1717, v. G. W. Vestner und P. H. Müller 29.58g. Auf die 200-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Brustbild Martin Luthers n. r., Rs.: Religio kniet mit Kelch und Kreuz n. r. vor Säulenstumpf, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, darüber strahlender Gottesname, Dm. 43,8 mm, Forster 809; Slg. Erlanger II 2720; Slg. Whiting 231. feine Tönung, kl. Kratzer, im Feld stellenweisemin. geglättet, sonstvz erworben 2006 auf der Münzbörse in Moers (Sammelnortiz) 100,--



1184

1185

- 1184 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1717 (Chronogramm), v. G. W. Vestner 5.44g. Auf die 200-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Brustbild Martin Luthers n. r., Rs.: 9 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, Dm. 26 mm, Bernheimer 117; Slg. Erlanger 2332 (dort in Gold); Slg. Whiting 217. hübsche Patina, ss-vz 50,--

ex WAG online, Auktion 27, 2013, Los 878

- 1185 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1717, v. P. H. Müller 5.94g. Auf die 200-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Tisch, darauf Bibel und Senkblei, Rs.: 9 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz, Dm. 26 mm, Forster 806; Slg. Erlanger II 2716; Slg. Whiting 214. kl. Kratzer, ss+ 40,--

ex Grün, Auktion 53, 2010, Los 1636



1186

1187

1188

- 1186 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717 (Chronogramm), 2.27g. Auf die 200-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Hand mit Scheffel über Kerze, Rs.: 4 Zeilen Schrift, Kellner 77; Slg. Erlanger 678; Slg. Whiting 220. vz-St 80,--

ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3591

- 1187 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717 (Chronogramm), 2.13g. Auf die 200-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Hand mit Scheffel über Kerze, Rs.: 4 Zeilen Schrift, Kellner 77; Slg. Erlanger 678; Slg. Whiting 220. feine Tönung, fast vz 60,--

ex Monasterium, Auktion 22, 2007, Los 794

- 1188 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717 (Chronogramm), unsigniert, v. G. W. Vestner 2.76g. Auf die 200-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Brustbild Martin Luthers n. r., Rs.: Palme in Flusslandschaft, Slg. Erlanger- (vgl. 2333); Slg. Whiting 225. hübsche Patina, kl. Kratzer, ss-vz 40,--



1189

- 1189 Silbermedaille o. J. (um 1720), v. M. Brunner 14.80g. Auf die Reichskleinodien, Vs.: Brustbild Kaiser Sigmunds mit Krone, Reichsapfel und Szepter halblinks, Rs.: Spitze der Hl. Lanze zwischen Holzspan der Krippe und Kreuz aus dem Holz des Kreuzes Christi, Dm. 35,9 mm, Fischer/Maué 184; Slg. Erlanger 1065. 150,--
 ex Kölner Münzkabinett, Auktion 107, 2017, Los 734



1190

- 1190 AR-Klippe der Heilig-Kreuz-Kirche o. J. (18. Jh.), 0.36g. Vs.: kleines gotisches „n“ im Perlreif, Rs.: Kreuz im Perlreif, Gebert 97; Slg. Erlanger 887. 40,--
 ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 138, 2007, Los 2437



1191

- 1191 Klippenförmige Silbermedaille 1730 (Chronogramm), v. P. G. Nürnberger 7.31g. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Confession, Vs.: auf geöffneten Bibel liegen zwei weitere aufgeschlagene Bücher, eines davon die Confessio Augustana, darüber strahlender Gottesname, Rs.: 8 Zeilen Schrift zwischen Arabesken, Maße: 31,8 x 32 mm, Slg. Erlanger II 2747; Slg. Whiting 426. 150,--
 ex WAG, Auktion 53, 2010, Los 733



1192

- 1192 Silbermedaille 1730, v. P. P. Werner und D. S. Dockler 29.78g. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Brustbilder von Martin Luther und Philipp Melancthon gestaffelt n. r., Rs.: Übergabe der Confessio Augustana an Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Augsburg, Dm. 43,5 mm, Slg. Erlanger 2894; Slg. Whiting 418. feine Tönung, Rs. Prägefehler am Rand, winz. Kratzer, fast vz ex Künker, Auktion 138, 2008, Los 6730 150,--



1193

- 1193 Silbermedaille 1730, v. P. P. Werner und D. S. Dockler 29.78g. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Brustbilder von Martin Luther und Philipp Melancthon gestaffelt n. r., Rs.: Personifikationen der sieben protestantischen Reichsstände, die die Ausburger Konfession unterzeichnet haben, knien um brennenden Altar, oben strahlendes Dreieck in Wolken, Dm. 43,5 mm, Brozatus 1089 (dort in Zinn); Slg. Erlanger 1106; Slg. Whiting 429. kl. Kratzer, ss-vz erworben von Knopek, Köln (mit altem Händlerzettel) 150,--



1194

- 1194 Silbermedaille 1730, v. D. S. Dockler 14.88g. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Brustbilder von Martin Luther und Philipp Melancthon gestaffelt n. r., Rs.: Christus thront auf Wolken v. v., Dm. 32,1 mm, Slg. Erlanger II 2490; Slg. Whiting 416 (dort in Gold). feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz ex Münzen & Medaillen GmbH, Auktion 32, 2010, Los 548 60,--



1195

1196

1195 Silbermedaille 1730, v. D. S. Dockler 14.86g. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Brustbilder von Martin Luther und Philipp Melancthon gestaffelt n. r., Rs.: brennender Altar, umher Strahlen und Wolken, Dm. 32,1 mm, Slg. Erlanger II 2491; Slg. Whiting 421. herrliche irisierende Tönung, kl. Kratzer, sonst vz 80,--

1196 Silbermedaille o. J. (1730), v. P. P. Werner 3.51g. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Stadtwappen in Kartusche, Rs.: 4 Zeilen Schrift zwischen Palm- und Lorbeerzweig, Dm. 21,4 mm, Slg. Erlanger 1103; Slg. Whiting-. feine Tönung, kl. Randfehler, sonst vz-St ex Emporium, Auktion 59, 2007, Los 3096 60,--



1197

1198

1197 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1730, v. D. S. Dockler 2.71g. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Brustbilder von Martin Luther und Philipp Melancthon gestaffelt n. r., Rs.: brennender Altar, umher Strahlen und Wolken, Dm. 21,4 mm, Slg. Erlanger II 2492; Slg. Whiting 412. feine Patina, ss-vz 50,--

1198 Silberabschlag von den Stempeln des 1/2 Dukaten 1730, v. P. P. Werner und D. S. Dockler 1.41g. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Brustbilder von Martin Luther und Philipp Melancthon gestaffelt n. r., Rs.: Schiff unter strahlendem Kreuz, Brozatus 1069a; Slg. Erlanger II 2494; Slg. Whiting 415. vz 40,--

ex WAG, Auktion 53, 2010, Los 734

ex WAG online, Auktion 27, 2013, Los 881



1199

1199 Reichstaler 1742 PGN, Stempel v. P. P. Werner, Mzm. P. G. Nürnberger 29.21g. Mit Titel Karls VII., Vs.: Stadtansicht von Westen, darüber strahlendes Dreieck, Rs.: geharnischte Büste Karls VII. mit Lorbeerkranz n. r., mit Kerbrand, Dav. 2482; Kellner 272; Slg. Erlanger 699. **attraktives Exemplar** herrliche Patina, vz 1.000,--

ex Künker, Auktion 201, 2012, Los 651



1200



1201

- 1200 Losungs-Bürgergulden zu 80 Kreuzern 1744, Stempel v. P. P. Werner 17.53g. Vs.: drei Wappen in Kartuschen, durch Zweige getrennt, unten Monogramm für LO, Rs.: 4 Zeilen Schrift über Jahreszahl, Kellner 424; Slg. Erlanger 892. ss-vz 200,--
ex WAG, Auktion 45, 2007, Los 4605

- 1201 4 Kreuzer 1748 CGL, Mzm. C. G. Lauffer 1.77g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Wappen, darüber Wert, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Kellner 314; Slg. Erlanger 726. vz+ 40,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 140, 2007, Los 3514



1202



- 1202 Konventionstaler 1754 CGL, Stempel v. P. P. Werner, Mzm. C. G. Lauffer 28.05g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Stadtansicht von Südosten, Rs.: geharnischtes Brustbild Franz' I. mit Lorbeerkrantz n. r. Dav. 2484; Kellner 337; Slg. Erlanger 705. feine Tönung, kl. Kratzer, ss+ 200,--
erworben 1999 (Sammlernotiz)



1203



- 1203 Silbermedaille 1755, v. P. P. Werner 14.59g. Auf die 200-Jahrfeier des Religionsfriedens, Vs.: Germania mit Reichsschild und Putto mit Füllhorn vor Tempel, Rs.: drei zusammengekettete Altäre, auf denen die Bibel, die Confessio Augustana und der Friedensvertrag von 1555 liegen, Dm. 35,2 mm, Pax in Numis 961; Slg. Erlanger 1141; Slg. Whiting 505. winz. Kratzer und Haarlinien, vz 80,--
ex WAG, Auktion 53, 2010, Los 735



1204



1205

- 1204 Silbermedaille o. J. (18. Jh.), v. J. L. Oexlein 14.74g. Auf die Taufe, Vs.: Christus und Nikodemus sitzen einander an Tisch gegenüber, Rs.: Taufkanne, darüber Heiliggeisttaube, Dm. 37,6 mm, Slg. Erlanger-; Slg. GPH 1118.
kl. Stempelfehler am Rand, vz
ex Teutoburger, Auktion 103, 2016, Los 4002

80,--

- 1205 4 Kreuzer 1755 IMF, Mzm. J. M. Förster 1.90g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Wappen, darüber Wert, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Kellner 370; Slg. Erlanger 727. Walzenprägung, prfr
ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3603 (Lot)

30,--



1206



- 1206 Konventionstaler 1757 M-F, Stempel v. C. F. Loos, Wardein G. M. Mann, Mzm. J. M. Förster 27.91g. Mit Titel Franz' I., Vs.: bekrönter Adler mit Szepter und Schwert sowie zwei Wappenschilden an Bändern in den Fängen, Rs.: geharnischtes Brustbild Franz' I. mit Lorbeerkranz n. r., im Armschnitt Signatur LOOS, Dav. 2485; Kellner 338; Slg. Erlanger 706. dünne Kratzer, ss
ex Künker, eLive Auction 17, 2013, Los 500

100,--



1207



- 1207 Konventionstaler 1757 M-F, Stempel v. C. F. Loos, Wardein G. M. Mann, Mzm. J. M. Förster 27.82g. Mit Titel Franz' I., Vs.: bekrönter Adler mit Szepter und Schwert sowie zwei Wappenschilden an Bändern in den Fängen, Rs.: geharnischtes Brustbild Franz' I. mit Lorbeerkranz n. r., im Armschnitt Signatur -L-, Dav. 2485; Kellner 338; Slg. Erlanger-.
fast ss
erworben 1989 von Kowalski (Sammlernotiz)

100,--



1208



1209



- 1208 Kreuzer 1758 F, Mzm. J. M. Förster 0.77g. Vs.: zwei Wappen in verzierter Kartusche, Rs.: Doppelkreuz, Kellner 377; Slg. Erlanger 732. vz-St 30,--
ex Monasterium, Auktion 14, 2003, Los 1020

- 1209 Konventionstaler 1759 M-F, Stempel v. J. L. Oexlein, Wardein G. M. Mann, Mzm. J. M. Förster 27.58g. Mit Titel Franz' I., Vs.: bekrönter Adler mit Szepter und Schwert sowie zwei Wappenschilden an Bändern in den Fängen, Rs.: geharnischtes Brustbild Franz' I. mit Lorbeerkranz n. r., im Armschnitt Signatur OEXLEIN, Dav. 2485; Kellner 338; Slg. Erlanger-. 80,--
Rs. Stempelfehler am Rand, etwas berieben, s-ss
ex Teutoburger, Auktion 103, 2016, Los 3998



1210

- 1210 4 Kreuzer 1759 F, Mzm. J. M. Förster 1.96g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Wappen, darüber Wert, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Kellner 371; Slg. Erlanger 730. vz-St/vz 30,--
ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3603 (Lot)



1211

- 1211 Konventionstaler 1760 SS-IMF, Stempel v. J. L. Oexlein, Wardein S. Scholz, Mzm. J. M. Förster 28.00g. Kaiserliche Kontributionsprägung, mit Titel Franz' I., Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., unten Signatur, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Legende mit MARCKT, Dav. 2486; Kellner-; Slg. Erlanger 742. 120,--
Henkelspur, kl. Kratzer, etwas berieben, ss/ss-vz
ex Felzmann, Auktion 130, 2010, Los 8237



1212

- 1212 1/2 Konventionstaler 1760 S-F, Stempel v. J. F. Oexlein, Wardein S. Scholz, Mzm. J. M. Förster 13.99g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Flussgott liegt auf Quellurne gestützt mit Wappen n. l., rechts im Feld Signatur OE, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Kellner 353; Slg. Erlanger 717. Zainende, min. Prägeschwäche, sonst gutes vz
ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3595; Hess Divo, Auktion 303, 2005, Los 1372

100,--



1213

- 1213 Konventionstaler 1761 S.F., Stempel v. J. L. Oexlein, Wardein S. Scholz, Mzm. J. M. Förster 28.00g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Noris sitzt auf Nürnberger Schild gestützt n. r. und weist auf einen Ölzweig zu ihren Füßen, oben strahlendes Dreieck, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 2487; Kellner 339; Slg. Erlanger 712. winz. Henkelspur, ss
ex Hölscher, Liste 5, 2006, Nr. 1243

100,--



1214

- 1214 Konventionstaler 1762 SS-IMF, Stempel v. J. L. Oexlein, Wardein S. Scholz, Mzm. J. M. Förster 27.97g. Kaiserliche Kontributionsprägung, mit Titel Franz' I., Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Legende mit MARCK, Dav. 2486; Kellner-; Slg. Erlanger 744. feine Tönung, ss/fast vz
ex Grün, Auktion 53, 2010, Los 1639

200,--



1215

- 1215 Konventionstaler 1763 S.F., Stempel v. J. L. Oexlein, Wardein S. Scholz, Mzm. J. M. Förster 27.94g. Mit Titel Franz' I., auf den Frieden von Hubertusburg, Vs.: Noris steht mit Ölzweig neben Altar, an dem Nürnberger Wappenschild lehnt, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 2488; Kellner 340; Slg. Erlanger 714. etwas berieben, ss/ss+ 100,--
ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3596



1216

- 1216 20 Kreuzer 1764 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 6.56g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Wappen in verzierter Kartusche unter Mauerkrone auf Postament mit Wert, Rs.: Brustbild Franz' I. n. r., umher Lorbeerkranz; dazu: 20 Kreuzer 1765 S.R., Kellner 356 (leicht var.); Slg. Erlanger-. 2 Stück ss 40,--



1217

- 1217 Konventionstaler 1765 SS-GNR, Stempel v. C. F. Loos, Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 27.95g. Mit Titel Franz' I., auf den Frieden von Hubertusburg, Vs.: Noris steht mit Ölzweig neben Altar, an dem Nürnberger Wappenschild lehnt, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 2490; Kellner 341; Slg. Erlanger 715. zarte Tönung, ss 100,--
erworben 2011 (Sammlernotiz)



1218

- 1218 Konventionstaler 1765 S.R., Stempel v. J. L. Oexlein, Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 28.05g. Mit Titel Josephs II., Vs.: Stadtansicht von Westen, darüber strahlendes Dreieck, Rs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., im Armabschnitt Signatur OEXLEIN.F. Dav. 2493; Kellner 342; Slg. Erlanger 756. etwas bearbeitet, Felder geglättet, sonst ss+

150,--



1219

- 1219 Konventionstaler 1765 S.R., Stempel v. J. L. Oexlein, Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 27.68g. Mit Titel Josephs II., Vs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Schwert und Szepter sowie Reichsapfel in den Klauen, Rs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., im Armabschnitt Signatur OEXLEIN.F. Dav. 2492; Kellner 343; Slg. Erlanger 757. schöne Tönung, fast ss ex Felzmann, Auktion 136, 2012, Los 190

100,--



1220



1221



- 1220 30 Kreuzer 1765 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 7.03g. Mit Titel Franz' I., Vs.: Wappen in verzierter Kartusche unter Mauerkrone, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Kellner 355; Slg. Erlanger 718-719. fast vz ex Monasterium, Auktion 18, 2005, Los 573

50,--

- 1221 Konventionstaler 1766 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 27.87g. Mit Titel Josephs II., Vs.: Wappen in verzierter Kartusche unter Mauerkrone, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Klauen, mit Laubrand, Dav. 2497; Kellner 346a; Slg. Erlanger 765. erworben 2009 auf der Münzbörse Moers (Sammlernotiz)

ss

150,--



1222

- 1222 1/2 Konventionstaler 1766 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 14.02g. Mit Titel Josefs II., Vs.: Wappen in verzierter Kartusche unter Mauerkrone, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Kellner 354; Slg. Erlanger 775. herrliche Tönung, vz 100,--
erworben 2009 auf der Münzbörse in Moers (Sammlernotiz)



1223

1224

- 1223 10 Kreuzer 1766 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 3.92g. Mit Titel Josefs II., Vs.: Wappen in verzierter Kartusche unter Mauerkrone auf Postament mit Wert, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Klauen, Kellner 366; Slg. Erlanger 781. R kl. Schrötlingsfehler, ss-vz 80,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 140, 2007, Los 3517

- 1224 Landmünze 1766 R, Mzm. G. N. Riedner 1.09g. Vs.: Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Kellner 375; Slg. Erlanger 783; dazu: Landmünze 1778 R, Kellner 376; Slg. Erlanger 786. 2 Stück vz 40,--



1225

- 1225 Konventionstaler 1768 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 27.84g. Mit Titel Josefs II., Vs.: Stadtansicht von Westen, darüber strahlendes Dreieck, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Klauen, mit Randschrift, Dav. 2494; Kellner 344d; Slg. Erlanger 761. schöne Tönung, kl. Kratzer, min. bearbeitet, ss 100,--
ex Monasterium, Auktion 23, 2008, Los 639



1226

- 1226 Konventionstaler 1768 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 27.75g. Mit Titel Josephs II., Vs.: Wappen in verzierter Kartusche unter Mauerkrone, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Klauen, mit Randschrift, Dav. 2498; Kellner 348c; Slg. Erlanger 771. Rs. Kratzer, ss

ex Künker, eLive Auction 13, 2016, Los 489

100,--



1227

- 1227 Konventionstaler 1768 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 28.00g. Mit Titel Josephs II., Vs.: Wappen in verzierter Kartusche unter Mauerkrone, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Klauen, mit Laubrand, Dav. 2498; Kellner 348d; Slg. Erlanger 772. winz. Schrötlingsfehler, ss-vz

ex Müller, Auktion 135, 2007, Los 3772

150,--



1228

- 1228 Konventionstaler 1768 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 27.85g. Mit Titel Josephs II., Vs.: Wappen in verzierter Kartusche unter Mauerkrone, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust sowie Schwert und Szepter in den Klauen, mit Laubrand, Dav. 2498; Kellner 348d; Slg. Erlanger 772. ss

ex Hölscher, Liste 6, 2007, Nr. 1937 (Sammlernotiz)

150,--



1229



1230



- 1229 20 Kreuzer 1769 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 6.64g. Mit Titel Josefs II., Vs.: drei Wappen in Kartuschen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Klauen, Kellner 361; Slg. Erlanger 778. ss-vz 40,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 138, 2007, Los 2429

- 1230 20 Kreuzer 1772 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 6.68g. Mit Titel Josefs II., Vs.: Wappen in verzierter Kartusche unter Mauerkrone, umher Raute, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Klauen, umher Raute, Kellner 362; Slg. Erlanger 779. mittig Prägeschwäche, sonst fast vz 50,--
ex Grün, Auktion 52, 2009, Los 2169



1231



1232



- 1231 Silbermedaille 1773, v. J. L. Oexlein 7.30g. Auf die gute Ernte des Jahres und das Ende der Hungersnot, Vs.: Noris kniet vor brennendem Altar, oben strahlender Gottesname, Rs.: Wanderer und zwei erntende Bauern in fruchtbaren Feldern, Dm. 31 mm, Fischer/Maué 297; Slg. Brettauer 1963; Slg. Erlanger 1152. feine Patina, Rs. winz. Kratzer, sonst St 150,--
ex WAG, Auktion 52, 2010, Los 674

- 1232 20 Kreuzer 1774 S.R., Wardein S. Scholz, Mzm. G. N. Riedner 6.68g. Mit Titel Josefs II., Vs.: Wappen in verzierter Kartusche unter Mauerkrone, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert, Szepter und Reichsapfel in den Klauen, Kellner 363; Slg. Erlanger 780. ss-vz 50,--
ex Künker, Auktion 80, 2003, Los 2343



1233



- 1233 Konventionstaler 1779 K.R., Wardein J. Chr. Knoll, Mzm. G. N. Riedner 28.04g. Mit Titel Josefs II., Vs.: Stadtansicht von Südosten, darüber strahlendes Dreieck, Rs.: bekrönter Doppeladler mit bekröntem Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 2495; Kellner 350; Slg. Erlanger 764. feine Tönung, kl. Kratzer, ss/vz 300,--
ex Künker, Auktion 180, 2011, Los 231



1234

- 1234 Silbermedaille 1784, v. J. L. Oexlein 21.88g. Auf das Hochwasser der Pegnitz und die Überschwemmung der Stadt, Vs.: Noris mit Stadtschild kniet betend n. l. vor der Nürnberger Fleischbrücke, im Hintergrund überschwemmte Stadt mit teilweise einstürzenden Häusern, Rs.: 13 Zeilen Schrift, Dm. 45,6 mm, Fischer/Maué 302; Slg. Brettauer 1843; Slg. Erlanger 1160.

ex WAG, Auktion 48, 2008, Los 1052

200,--



1235

- 1235 Kreuzer 1796, 0.77g. Vs.: drei Wappen in Kartuschen, Rs.: Stadtansicht von Osten, Kellner 385; Slg. Erlanger 815.

R kl. Zainende, vz-St

ex Teutoburger, Auktion 107, 2017 Los 1926 (Lot)

50,--



1236

- 1236 6 Kreuzer 1806, 2.12g. Vs.: Wappen zwischen Rosenzweigen unter Mauerkrone, Rs.: Wert in ovalem Kranz, Kellner 367; Slg. Erlanger 809-810; dazu: 3 Kreuzer 1806, Kellner 373; Slg. Erlanger 813-814.

2 Stück ss, vz

40,--



1237

1238

- 1237 3 Kreuzer 1806, 1.27g. Vs.: Wappen zwischen Rosenzweigen unter Mauerkrone, Rs.: Wert und Jahr, Kellner 372; Slg. Erlanger 812.

R vz

ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3603 (Lot)

50,--

- 1238 Einseitiger Pfennig 1807, Kellner- (vgl. 413); Slg. Erlanger-

RR prfr

ex Künker, Auktion 127, 2007, Los 3603 (Lot)

30,--



1239

- 1239 Silbermedaille 1817, v. J. Th. Stettner 16.45g. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Brustbild Martin Luthers n. r., Rs.: 8 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz, Dm. 33,2 mm; dazu: ein zweites Exemplar aus versilbertem Messing, Erlanger 8; Slg. Whiting 563 var. 2 Stück **in Silber R** winz. Kratzer, vz 80,--



1240

- 1240 Bronzegussmedaille 1828, v. J. D. Burgschmiet 58.04g. Auf den 300. Todestag von Albrecht Dürer, Vs.: Brustbild Dürers n. r., Rs.: Jungfrauenadler hinter Tafel mit 5 Zeilen Schrift, Dm. 53,8 mm, Mende 78; Erlanger 18; Slg. Erlanger 1194. Originalguss, vz 100,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 163, 2012, Los 5233



1241

- 1241 Versilberte Bronzemedaille 1871, v. L. Chr. Lauer 26.20g. Auf den 400. Geburtstag von Albrecht Dürer, Vs.: Brustbild Dürers n. r. zwischen Dürerwappen und Dürermonogramm, Rs.: Stadtansicht von Südwesten mit Ludwigsbahn, Dm. 40,2 mm, Mende 100; Erlanger 87; Slg. Erlanger 1240. winz. Kratzer, vz 50,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 160, 2011, Los 6104



1242- verkleinert

- 1242 Bronzemedaille 1885, v. H. Ströbel, bei Lauer 159.27g. Auf die Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legierungen, Vs.: 4 Zeilen Schrift in Blätterkranz, Rs.: Stadtansicht von Osten in Kartusche, darüber zwei Stadtwappen unter Mauerkrone, Dm. 65 mm, Erlanger 163; Slg. Erlanger 1271. prfr
ex Felzmann, Auktion 135, 2012, Los 8864

80,--



1243

- 1243 Silbermedaille 1894, v. L. Chr. Lauer 14.27g. Auf den 400. Geburtstag von Hans Sachs, Vs.: Brustbild der Noris mit Mauerkrone n. l., Rs.: Hans-Sachs-Denkmal, ohne Randschrift, Dm. 33,2 mm, Erlanger 343; Slg. Erlanger 1349. fine Tönung, St

30,--



1244- verkleinert

- 1244 Silbermedaille 1896, v. A. Scharff und A. Börsch 65.34g. Prämie der 2. Bayerischen Landes-, Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung, Vs.: Brustbild des Prinzregenten Luitpold I. n. l., Rs.: Stadtgöttin mit bayerischem Wappenschild sitzt n. r. und überreicht einem Handwerker einen Lorbeerkrantz, im Hintergrund das Ausstellungsgebäude, mit Namensgravur des Preisträgers auf dem Rand: GEBR. REGENSTEINER MÜNCHEN, Dm. 56 mm, Erlanger 382; Slg. Erlanger 1359 (dort in Bronze). kl. Kratzer, winz. Randfehler, vz

100,--

ex WAG, Auktion 67, 2013, Los 2479



1245

- 1245 Silbermedaille 1897, v. C. Balmerger 29.53g. Auf das XII. Deutsche Bundesschießen, sog. Schützentaler, Vs.: Schütze mit Zielscheibe und geschulterter Büchse zwischen Zweigen und Armaturen, davor deutsches Reichswappen, Rs.: Stadtansicht von Osten in Kartusche, darunter Schützenemblem, Dm. 40,4 mm, Erlanger 444; Slg. Erlanger 1388; Slg. Peltzer 1549.

50,--



1246 - verkleinert

- 1246 Bronzemedaille 1897, v. F. König und L. Chr. Lauer 152.75g. Auf den Baubeginn des Amtsgebäudes am Fünferplatz, Vs.: Ansicht des Gebäudes von Norden, Rs.: Tafel mit 8 Zeilen Schrift unter zwei Stadtwappen, unten das von Schuh'sche Wappen, Dm. 75 mm, Erlanger 439; Slg. Erlanger 1383.

prfr

80,--

ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 185, 2018, Los 5716



1247

- 1247 Silbermedaille 1902, v. L. Chr. Lauer 17.95g. Auf das 50-jährige Bestehen des Germanischen Nationalmuseums, Vs.: Brustbilder Kaiser Wilhelms II., des Prinzregenten Luitpold von Bayern, König Wilhelms II. von Württemberg und des Großherzogs Friedrich von Baden gestaffelt n. r., Randpunze: SILBER 0,990, Dm. 33,4 mm, Erlanger 592; Slg. Erlanger 1424.

50,--

ex WAG online, Auktion 27, 2013, Los 884



1248- verkleinert

- 1248 Bronzemedaille 1903, von L. Chr. Lauer 79.18g. Auf die Erneuerung des Schönen Brunnens, Vs.: Ansicht des Brunnens vor dem Markt mit der Frauenkirche, Rs.: Stadtwappen, Dm. 60 mm, Erlanger 626; Slg. Erlanger 1434. mattiert, prfr
ex WAG, Auktion 67, 2013, Los 2480

50,--



1249- verkleinert

- 1249 Silbermedaille 1912, v. F. König, bei Lauer 38.11g. Auf das 8. Deutsche Sängerbundesfest, gewidmet vom Verein für Münzkunde Nürnberg, Vs.: Kopf der Noris mit Mauerkrone n. r., rechts Lyra, Rs.: Stadtansicht von Südwesten, umher Mauerkrone und Kranz mit den Stadtwappen der bisherigen Veranstaltungsorte, Randpunze: SILBER 990, Dm. 50,4 mm, Erlanger 822; Slg. Erlanger 1497. **nur 125 Stück in Silber geprägt** feine Tönung, winz. Kratzer, vz-St
ex Künker, eLive Auction 17, 2013, Los 502

80,--



1250

- 1250 Silbermedaille 1925, v. A. Hummel, gefertigt nach Vorlagen von G. W. Vestner (Vs.) und P. G. Nürnberger (Rs.), bei Lauer 29.75g. Auf die 400-Jahrfeier der Einführung der Reformation in Nürnberg, Vs.: Brustbild Lazarus Spenglers n. r., Rs.: Stadtansicht von Osten, Randpunze: 328, Dm. 42,4 mm, Erlanger 939; Slg. Erlanger 1531; Slg. Whiting 877. herrliche Patina, vz-St

80,--



1251

- 1251 Silbermedaille 1928, v. Karl Goetz 24.92g. Auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer, Vs.: Brustbild Dürers n. l., Rs.: Putto steht mit Dürerwappen und Monogramm v. v., Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900f, Dm. 36 mm, Kienast 388. herrliche Tönung, vz-St 80,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 166, 2013, Los 5351



1252

1253

- 1252 Silbermedaille 1928, v. C. Balmberger, nach einem Entwurf von F. Steudle 16.07g. Auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer, Vs.: Brustbild Dürers n. l., Rs.: Stadtansicht von Osten, auf dem Rand Feingehaltspunze „1000“ sowie Nummernpunze „71“, Dm. 33,8 mm, Mende 124; Erlanger 997; Slg. Erlanger 1556. min. berieben, vz-St 50,--
- 1253 Silbermedaille 1928, v. L. Chr. Lauer, nach einem Entwurf von A. Hummel 14.73g. Auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer, Vs.: Brustbild Dürers n. l., Rs.: behelmtes Dürerwappen, Randpunze: 990, Dm. 33,4 mm, Mende 137; Erlanger 989; Slg. Erlanger 1550 (dort in Bronze). winz. Randfehler, PP 40,--



1254

- 1254 Silbermedaille 1928, v. Karl Roth 24.84g. Auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer, Vs.: Brustbild Dürers v. v., Rs.: Apostel Paulus steht n. l. (nach dem Gemälde der vier Apostel), Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER, Dm. 36,1 mm, Mende 149; Erlanger 996; Slg. Erlanger 1555. Haarlinien, min. berieben, sonst vz-St 40,--



1255



1256



- 1255 **RECHENPFENNIGE**, Kupfer-Rechenpfennig 1553, Damian Krauwinkel (1543-1581) 4.63g. Vs.: Rechenmeister am Rechentisch, auf dem Tisch zu den Seiten je ein Vogel, Rs.: Alphabeth, Stalzer 53. ss 50,--
ex WAG, Auktion 63, 2012, Los 2133

- 1256 Messing-Rechenpfennig 1589, Hans Krauwinkel (1586-1635) 5.12g. Vs.: Minerva, Juno und Venus, Rs.: Handschlag vor gekreuzten Füllhörnern und Caduceus, Stalzer 299. ss 30,--



1257



1258



- 1257 Messing-Rechenpfennig o. J., Hans Krauwinkel (1586-1635) 3.57g. Vs.: Thisbe stürzt sich in das Schwert des Pyramos, welcher bereits tot am Boden liegt, Rs.: antiker Krieger steht mit Lanze und Fackel v. v., Kopf n. l., Stalzer 317. ss 30,--
ex WAG, Auktion 46, 2008, Los 1033 (Lot)

- 1258 Kupfer-Rechenpfennig o. J., Matthäus Lauffer (1612-1634) 4.79g. Vs.: Dame steht mit Handspiegel zwischen Pfau und Blumen n. l., Rs.: Löwe mit Sack über dem Kopf und Löwenfänger mit Schlinge einander gegenüber, Groenendijk/Levinson 130; Mitchiner 1702. R kl. Zainende, ss+ 50,--
ex Münzzentrum Rheinland, Auktion 159, 2011, Los 5300 (Lot)



1259



1260



- 1259 Kupfer-Rechenpfennig o. J. (1615), Wolf Lauffer II. (1612-1651) 5.10g. Vs.: Brustbilder Ludwigs XIII. und seiner Gemahlin Anna von Österreich gestaffelt n. r., Rs.: zwei durch Spruchband verbundene Herzen unter Krone und Zweigen, Groenendijk/Levinson 175; Mitchiner 1725. kl. Zainende, ss-vz 30,--
ex WAG, Auktion 58, 2011, Los 3521

- 1260 Kupfer-Rechenpfennig o. J., Wolf Lauffer II. (1612-1651) 4.50g. Vs.: Hercules geht n. l., den kretischen Stier auf der Schulter tragend, Rs.: Schildkröte mit Mastbaum und Segel, Groenendijk/Levinson 203; Mitchiner 1751 (dort in Messing). ss-vz 50,--
ex WAG, Auktion 58, 2011, Los 3523

1261	LOTS , Taler. Konventionstaler 1754, Dav. 2484; Kellner 337; Konventionstaler 1765, Dav. 2494; Kellner 344; dazu: Bleiabschlag des Talers von 1626, Dav. 5636; Kellner 230b. 3 Stück mit Fehlern, fast ss, ss	120,--
1262	Kleinmünzen. Vom Beginn der reichsstädtischen Prägung 1429 bis 1554: Schilling o. J., Kellner 104, 105, 107; Halbschilling o. J., Kellner 110, 111, 112, 114; Pfennig, Kellner 116 (2), 118, 119 (2); Vierschlag Heller o. J., Kellner 124, 125, 127 var.; Pfennig 1524, 1525, 1526, Kellner	200,--
1263	Kleinmünzen. Prägungen nach der 3. Reichsmünzordnung von 1559: 1/84 Taler (Dreier) 1560, Kellner 171; 1/84 Taler (Dreier) 1572, 1580, 1582, Kellner 172; Pfennig 1579, 1603, Kellner 183; Kipper-15 Kreuzer 1622 (5, verschiedene Varianten), Kellner 189a, b, c; Kipper-10 Kreuzer 1622, Kellner 190a; Kipper-5 Kreuzer 1622, Kellner 192; 12 Kreuzer 1736, Kellner 306; 6 Kreuzer 1680, Kellner 309; 6 Kreuzer 1736, Kellner 311; 4 Kreuzer 1694, Kellner 312; 4 Kreuzer 1704, Kellner 313; 2 Kreuzer 1694, Kellner 318; 1 Kreuzer 1631, Kellner 322; 1 Kreuzer 1639, 1656, Kellner 325; 1 Kreuzer 1678, Kellner 326; 1 Kreuzer 1693, 1726, Kellner 327; Pfennig 1625, Kellner 333; Pfennig 1726, 1744, Kellner 335. 28 Stück s-ss, ss, vz	400,--
1264	Kleinmünzen. Prägungen nach der Münzkonvention von 1753/1754: 20 Kreuzer 1766, Kellner 360; 4 Kreuzer 1755, Kellner 370; 4 Kreuzer 1759, Kellner 371; 3 Kreuzer 1806, Kellner 373; Kreuzer (Landmünze) 1764, Kellner 374; Kreuzer (Stadtmünze) 1759, Kellner 379; Kreuzer 1765, 1774, Kellner 382; Kreuzer 1773, Kellner 383 (5); Kreuzer 1786, Kellner 384; Kreuzer 1797, Kellner 387 (3); Kreuzer 1797, Kellner 388; Kreuzer 1798, Kellner 390; Kreuzer 1798, Kellner 392; Kreuzer 1799, Kellner 393 (2); Kreuzer 1806, Kellner 395 (2); Kreuzer 1806, Kellner 396 (2). 26 Stück ss, vz	150,--
1265	Kleinmünzen. Kreuzer 1773, 1774, 1786, 1796, 1798. Alle in deutlich überdurchschnittlicher Erhaltung. Kellner 382, 383, 384, 386, 391. 5 Stück vz, vz-St	50,--
1266	Kleinmünzen. Pfennig 1761, 1770, 1777, 1782, 1788, 1791, 1793 (2), 1795 (2), 1796 (2), 1798, 1799, 1806 (7), 1807. Überwiegend in deutlich überdurchschnittlicher Erhaltung. Kellner 399 (2), 400, 401, 402, 403, 404 (2), 405, 406, 407, 408, 409, 410 (2), 411, 412 (2), 413, 414 (3). 22 Stück meist vz, vz-St	120,--
1267	Rechenpfennige. Umfangreiche gepflegte Sammlung Nürnberger Rechenpfennige des 16.-19. Jhs. aus Kupfer und Messing, darunter anonyme Rechenpfennige des 16. Jhs. (7), Hans Schultes (3), Kilian Koch (8), Damian Krauwinkel (1), Hans Krauwinkel (32), Wolf Lauffer I. (1), Hans Lauffer I. (6), Wolf Lauffer II. (2), Matthäus Lauffer (2), Conrad Lauffer (4), Cornelius Lauffer (10), Hans Paulus Lauffer (1), Lazarus Gottlieb Lauffer (3), Caspar Gottlieb Lauffer (2), Johann Weidinger (2), Johann Jacob Dietzel (10), Johann Adam Dietzel (3), Johann Konrad Höger (7), Albrecht Höger (4), Johann Friedrich Weidinger (2), Michael Leykauff (2), Wolf Hieronymus Hoffmann (1), Christoph Sigmund Anert (1), Johann Adam Vogel (2), Johann Georg Kunstmann (1), Magnus Gottlieb Jordan (3), Carl Höfer (1), Ernst Ludwig Sigmund Lauer (12), Johann Jakob Lauer (15), Johann Jakob Habelt (4), Ludwig Christian Lauer (4); des weiteren Spielmarken aus der Produktion von Ludwig Christian Lauer (18) sowie Spielgeld aus der Zeit des Deutschen Reiches (6); dazu: 16 Rechenpfennige aus FÜRTH, überwiegend von Johann Christian Reich. Alle Stücke vom Sammler bestimmt, mit einigen Seltenheiten. 196 Stück s, s-ss, ss, vz	1.000,--
1268	Medaillen. Silberabschlag des Dukaten auf die Kindesliebe o. J.; Zinngussmedaille o. J. (um 1700), von M. Brunner, auf die Reichskleinodien; Bronzemedaille 1889, von Lauer, auf die 100-Jahrfeier der Freimaurerloge „ZU DEN 3 PFEILEN“; versilberte Bronzemedaille 1950, von Kalkner, auf das 900-jährige Jubiläum der Stadt Nürnberg; Silbermedaille o. J., auf Martin Behaim; Silbermedaille 1972, auf Olympia in Nürnberg; dazu: Neuprägung 1974 des Nürnberger Talers von 1765 in 835er Silber sowie Abguß des Nürnberger Stadtsiegels. 8 Stück ss-vz, meist vz	80,--
1269	Medaillen. Medaillen auf Albrecht Dürer: 3 Silbermedaillen 1928, auf seinen 400. Todestag, von J. Bernhart, A. Hummel und Ph. Kittler; 2 Silbermedaillen 1971, auf seinen 500. Geburtstag, ohne Signatur und von W. Leonhard, Mende 126, 137, 138, 203, 230. 5 Stück meist vz	150,--

PADERBORN



1270

- 1270 **BISTUM, Franz Arnold von Wolff-Metternich zur Gracht, 1704-1718.** Reichstaler 1713, Neuhaus 29.26g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., Rs.: bekrönter Wappenschild, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt, Dav. 2510; Schwede 228 A/b. **RR** Schrötlingsfehler, sonst ss+/vz

3.000,-

PFALZ



1271

- 1271 **PFALZ, KURFÜRSTENTUM, Karl Theodor, 1743-1799.** 1/2 Konventionstaler 1773 A-S, Mannheim 13.83g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Wappen in Kartusche unter Kurhut, Slg. Noss 427; Slg. Memmesheimer 2519. dunkle Tönung, kl. Randschrötlingsfehler, ss

120,-



1272

- 1272 **PFALZ-SULZBACH, Karl Theodor, 1742-1777.** Konventionstaler 1777 A-S, Mannheim 27.93g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Dav. 2544; Slg. Noss 396; Slg. Memmesheimer 2528. feine Tönung, ss

150,-

POMMERN



1273

- 1273 **POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN, Karl XII., 1697-1718.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1718, Mzst. vermutlich Stettin 2.79g. Auf seinen Tod vor der norwegischen Festung Frederiksten am 30. November (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember), Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: 9 Zeilen Schrift, Ahlström-; Fb. vgl. 2122; Hildebrand I, S. 598, 212. **R** herrliche Patina, fast St 100,--

SACHSEN



1274

- 1274 **MEISSEN, MARKGRAFSAHFT, Dietrich der Bedrängte, 1197-1221.** Brakteat um 1220, 0.91g. Markgraf sitzt mit Lilie und Schild v. v., in den Feldern rechts oben und links unten je eine Kugel, Berger-; Slg. Bonhoff 1018; Schwinkowski- (vgl. 386). kl. Randausbrüche, ss 80,--



1275

1276

- 1275 **SACHSEN, KURFÜRSTENTUM, Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.** Schreckenberger (Engelsgroschen) o. J., Annaberg, Mzz. Stern 3.90g. Vs.: Engel hält Kurschild, Rs.: Wappen, Keilitz 27; Keilitz/Kohl 26. dunkle Tönung, ss 50,--
- 1276 **Moritz, 1547-1553.** Taler 1549, Annaberg, Mzz. Eichel 28.92g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Kurschwert n. r., Rs.: vierfeldiges Wappen belegt mit Kurschild, Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10; Schnee 689. ss 300,--



1277

- 1277 **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/2 Taler 1617, Dresden, ohne Mzz. 14.48g. Auf die 100-Jahrfeier der Reformation, Vs.: Hüftbild Johann Georgs im Kurornat mit geschultertem Kurschwert n. r., darunter Wappenschild, Rs.: Hüftbild Friedrichs III. im Kurornat mit geschultertem Kurschwert n. r., darunter Wappenschild, Clauss/Kahnt 274; Kohl 191; Slg. Whiting 78. ss

150,--



1278

- 1278 **Friedrich August II., 1733-1763, König August III. von Polen.** 18-Gröschler (Tympf) 1756 EC, Leipzig 5.51g. Kriegs-Tympf, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Krone n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Kahnt 689c; Kopicki 2115; Olding 479. min. belegt, ss-vz

80,--

erworben von Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (mit altem Händlerzettel)



1279

- 1279 **Friedrich Christian, 1763.** Konventionstaler 1763 FWöF, Dresden 27.96g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., im Armabschnitt Signatur St (Stieler), Rs.: bekröntes vierfeldiges Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, Buck 4; Dav. 2677C; Kahnt 1002; Schnee 1053. feine Tönung, ss+/fast vz

200,--



1280

- 1280 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1784 IEC, Dresden 27.99g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Buck 159; Dav. 2695; Kahnt 1081; Schnee 1079. 50,--
justiert, sonst ss-vz



1281

- 1281 Silbermedaille 1791, v. Chr. J. Krüger 49.07g. Auf die Zusammenkunft und den Frieden von Pillnitz, Vs.: Brustbilder Friedrich Wilhelms II. von Preußen, Leopolds II. von Österreich und Friedrich Augusts von Sachsen gestaffelt n. r., Rs.: Saxonia sitzt mit sächsischem Wappenschild n. r., im Hintergrund Schloß Pillnitz, Dm. 49,7 mm, Pax in Nummis 663; Slg. Merseburger 2666; Slg. Montenuovo-. 150,--
Rand stellenweise bearbeitet, Kratzer, ss
ex Slg. Karl H. Kluger



1282

- 1282 Konventionstaler 1800 IEC, Dresden 28.02g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Buck 211b; Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. 80,--
kl. Schrötlingsfehler, fast vz



1283

1283 **SACHSEN, KÖNIGREICH, Johann, 1854-1873.** 1/3 Taler 1859 F, 8.34g. Verprägung: 25% dezentriert, AKS 139; J. 114. prfr

300,--



1284

1284 Ausbeutetaler 1869 B, AKS 135; J. 128; Kahnt 472; Thun 350. hübsche Tönung, kl. Kratzer und Randfehler, ss/fast vz

50,--



1285

1285 Vereinstaler 1870 B, AKS 137; J. 126; Kahnt 470; Thun 348.



1286

dunkle Tönung, ss

50,--



1286 Vereinstaler 1871 B, AKS 137; J. 126; Kahnt 470; Thun 348.

winz. Randfehler, vz

60,--



1287

1287 Siegestaler 1871 B, AKS 159; J. 132; Kahnt 473; Thun 351.



schöne Tönung, vz

100,--



1288

- 1288 **SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM, Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1623 WA, Saalfeld 28.65g. Vs.: geharnischtes Hüftbild Johann Philipps n. r., Rs.: geharnischte Hüftbilder seiner drei Brüder n. r., Dav. 7367; Kernbach 4.14; Schnee 272. schöne Tönung, kl. Schrötlingsrisse, sonst ss 200,--



1289

- 1289 **Friedrich Wilhelm III., 1669-1672.** Breiter Reichstaler 1672 MR, Gotha oder Saalfeld 28.28g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Balkenschild umgeben von Lorbeerkranz und Kreis von 18 Wappenschilden, Dav. 7407; Kernbach 45.2; Kozinowski/Otto/ Ruß 448; Schnee 333. RR feine Tönung, leichte Prägeschwächen, Fassungsspuren, ss 1.000,--



1290

- 1290 **Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1869 B, AKS 61; J. 113; Thun 356. ss 80,--



1291

- 1291 **SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Reichstaler 1608 WA, Saalfeld 29.05g. Vs.: Hüftbilder von vier Brüdern nebeneinander v. v., Rs.: Hüftbilder von vier Brüdern nebeneinander v. v., Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. ss 150,--



1292



1293



- 1292 **SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG, Friedrich II., 1691-1732.** Silbermedaille o. J. (um 1700), v. Christian Wermuth 15.24g. Sog. Hahnreimedaile, Vs.: Hirsch steht auf kleinem Hügel n. l., Kopf v. v., Rs.: 9 Zeilen Schrift, mit Randschrift, Dm. 34,1 mm, Slg. GPH 1226; Wohlfahrt 55096. R ss/ss-vz 100,--
- 1293 **SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN, Bernhard Erich Freund, 1803-1866.** Vereinster 1859, AKS 184; J. 450; Thun 379. kl. Kratzer, ss 80,--

SAYN



1294

- 1294 **SAYN-WITTGENSTEIN-BERLEBURG, GRAFSCHAFT, Georg Wilhelm, 1643-1684.** 60 Kreuzer (1/2 Taler) 1675 IB, Berleburg 18.94g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 899; M.-J./V. Typ 1e. R ss 400,--

SCHAUMBURG-LIPPE



1295

- 1295 **SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM, Adolf Georg, 1860-1893.**
 Vereinstaler 1865 B, AKS 19; J. 16; Thun 390. **nur 7000 Stück geprägt** schöne Tönung, kl. Kratzer, ss 100,--

SCHLESISIEN



1296

1297

- 1296 **HERZOGTUM, Kaiser Karl VI., 1711-1740.** Silbermedaille o. J. (um 1740), unsigniert, v. J. Kittel oder J. L. Oexlein 2.73g. Auf die Wassernot in Schlesien, Vs.: Arche Noah auf See, darüber Taube mit Ölweig im Schnabel, Rs.: Noah beim Dankesopfer, im Hintergrund Regenbogen, Dm. 22,4 mm, Friedensburg/ Seger 4238; Slg. Brettauer 1858; Slg. GPH 1190. hübsche Tönung, kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz 80,--
- 1297 **BRESLAU, STADT,** Silbermedaille o. J. (gepunzt 1698), v. J. Neidhardt 13.14g. Schulprämie, Vs.: strahlender Gottesname über Stadtansicht von Breslau, Rs.: Jason steht mit dem Goldenen Vlies und Keule auf Drachen v. v., im Hintergrund zwei Ochs, Dm. 41,6 mm, Friedensburg/ Seger 3523. **R** Rand bearbeitet, Kratzer, ss 80,--
 ex Slg. Karl H. Kluger

SCHWARZENBERG



1298

- 1298 **FÜRSTEN, Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703.** Reichstaler 1696, Wien 28.70g. Auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau), Vs.: Brustbilder gestaffelt n. r., Rs.: bekrönte Wappen von Schwarzenberg und Sulz auf Fürstenmantel, Dav. 7701; Tannich 10. ss 250,--

WALLENSTEIN



1299

- 1299 **Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** 3 Kreuzer (Groschen) 1630, Jicin, Mmz. Sonne (Georg Reick) 1.56g. Vs.: Brustbild mit Spitzkragen n. r., unten in der Umschrift Mmz., Rs.: Wappen unter Fürstenhut, Meyer 179-188; Poley 86. **R** s-ss

100,--

WESTFALEN



1300

- 1300 **KÖNIGREICH, Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 5 Franken 1813 C, Kassel 1.61g. AKS 32; Fb. 3519; J. 42. **ss-vz**

500,--

WÜRTEMBERG



1301

- 1301 **WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Eberhard III., 1633-1674.** Silber-Suitenmedaille o. J. (um 1735/1740), v. G. W. Vestner 20.96g. Auf Andreas Burckhardt (1594-1651), den Kanzler Eberhards III. und Gesandten Württembergs bei den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: behelmtes Wappen, Dm. 41 mm, Bernheimer 516; Galen 191; Pax in Nummis 1162. **RR** kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz

500,--

erworben von Knopek, Köln (mit altem Händlerzettel)
 Andreas Burckhardt begleitete den Diplomaten Konrad Varnbühler zu den Verhandlungen in Münster und Osnabrück und konnte erreichen, dass das Herzogtum Württemberg 1648 in den Vorkriegsgrenzen wiederhergestellt wurde.
 Die Medaille gehört zu einer Serie, welche die Friedensstifter von 1648 zeigt und die Vestner vermutlich im Hinblick auf das 100. Jubiläum des Westfälischen Friedens schuf.



1302

1302 **Wilhelm I., 1816-1864.** Kronentaler 1833, Handelsfreiheit, AKS 67; J. 56; Thun 435. Fassungsspuren, justiert, Kratzer, sonst ss 80,--



1303

1303 1/2 Gulden 1864, AKS 86; J. 69. feine Tönung, winz. Kratzer, sonst vz 30,--



1304

1304 **Karl, 1864-1891.** Doppelter Vereinstaler 1869, Auf die Wiederherstellung des Ulmer Münsters, AKS 131; J. 87; Thun 442. **nur 1776 Stück geprägt** aus polierten Stempeln, kleine Kratzer, sonst vz 200,--



1305

1305 Siegestaler 1871, AKS 132; J. 86; Thun 443. kl. Kratzer, fast vz 80,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

REICHSSILBERMÜNZEN



1306

1306 **ANHALT, Friedrich II., 1904-1918.** 3 Mark 1911 A, J. 23. hübsche Tönung, kl. Kratzer, ss 50,--



1307

1307 3 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 24. Randfehler, kl. Kratzer, sonst fast vz/vz 40,--



1308

1308 5 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 25. Randfehler, Kratzer, sonst vz 150,--



1309

1309 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1902 (G), Zum 50-jährigen Regierungsjubiläum, J. 31. winz. Randfehler, vz/vz-St 100,--



1310



1311



1310 2 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 36.

Vs. winz. Kratzer, sonst vz 30,--

1311 5 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 37.

kl. Randfehler, Kratzer, ss 50,--



1312



1312 **Friedrich II., 1907-1918.** 5 Mark 1913 G, J. 40.

kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz 40,--



1313



1313 **BAYERN, Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1876 D, J. 42.

kl. Randfehler und Kratzer, fast vz 80,--



1314



1314 **Otto II., 1886-1913.** 5 Mark 1913 D, J. 46.

kl. Kratzer und Randfehler, fast vz 40,--



1315

1315 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 5 Mark 1911 D, Zum 90. Geburtstag und zum 25. Regent-
schaftsjubiläum, J. 50; dazu: 2 Mark 1911 D, J. 48. 2 Stück vz, vz-St 80,--



1316

1316 **BRAUNSCHWEIG, Ernst August, 1913-1918.** 5 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum
Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise, J. 58. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz 300,--



1317

1318

1317 **BREMEN, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 J, J. 59. vz 60,--

1318 5 Mark 1906 J, J. 60. kl. Kratzer, vz/fast vz 150,--



1319

1319 **HAMBURG, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1876, J. 61. kl. Kratzer, sonst vz-St 100,--



1320



1321



- 1320 **HESSEN, Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 74. schöne Tönung, vz 40,--
- 1321 5 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 75. kl. Randfehler und Kratzer, Erstabschlag, vz/vz-St 120,--



1322



- 1322 **LIPPE, Leopold IV., 1904-1918.** 2 Mark 1906 A, J. 78. dünne Kratzer, min. berührt, PP 250,--



1323



1324



- 1323 **LÜBECK, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901 A, J. 80. winz. Kratzer, sonst vz-St 200,--
- 1324 3 Mark 1910 A, J. 82. etwas fleckig, vz-St aus PP 150,--



1325



- 1325 3 Mark 1910 A, J. 82. kl. Randfehler und Kratzer, ss-vz 80,--



1326

1326 5 Mark 1904 A, J. 83.

Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz

250,--



1327



1328



1327 **MECKLENBURG-SCHWERIN, Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 86. kl. Kratzer, ss-vz

30,--

1328 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 88. etwas unruhiger Rand, Vs. kl. Kratzer, sonst vz

100,--



1329



1329 **MECKLENBURG-STRELITZ, Adolf Friedrich V., 1904-1914.** 3 Mark 1913 A, J. 92. Randfehler, winz. Kratzer, sonst vz-St

750,--



1330



1330 **PREUSSEN, Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1876 A, J. 97. schöne Tönung, kl. Kratzer, sonst ss+/-vz

80,--



1331



1331 **Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A, J. 98.



1332



1332 5 Mark 1888 A, J. 99.

kl. Kratzer, Rs. fleckige Tönung, Erstabschlag, vz-St

vz 50,--

100,--



1333



1333 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1911 A, Zur Jahrhundertfeier der Universität Breslau, J. 108.
feine Tönung, kl. Kratzer und Randfehler, vz

30,--



1334



1334 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preussen,
J. 115. Randfehler, vz

400,--



1335



1335 **REUSS ÄLTERER LINIE, Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1901 A, J. 118. kl. Randfehler und Kratzer, vz

250,--



1336



1336 **Heinrich XXIV., 1902-1918.** 3 Mark 1909 A, J. 119.

etwas berieben, Vs. kl. Kratzer, sonst ss-vz

300,--



1337

1337 **SACHSEN, Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1902 E, J. 125. feine Patina, winz. Randfehler und Kratzer, sonst vz+ 150,--



1338

1338 2 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 127.



1339

1339 5 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 128.

vz 50,--
Vs. winz. Kratzer, vz 100,--



1340

1340 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 132. winz. Randfehler, vz-St 50,--



1341

1341 5 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 133. herrliche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, sonst vz+ 150,--



1342

- 1342 **Friedrich August III., 1904-1918.** 2 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 138. vz-St 40,--



1343

- 1343 5 Mark 1909 (E), Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 139. kl. Kratzer, vz 120,--



1344



1345



- 1344 **SACHSEN-MEININGEN, Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1908 D, J. 152. kl. Kratzer und Randfehler, vz 80,--

- 1345 2 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 154. winz. Randfehler, Vs. etwas berieben, fast vz 100,--



1346



- 1346 3 Mark 1915 (D), Auf den Tod des Herzogs, J. 155. etwas unruhiger Rand, Vs. winz. Kratzer, vz/vz-St 100,--



1347

1347 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903 A, Zur Hochzeit mit Caroline von Reuß, J. 159. kl. Randfehler, Kratzer, sonst ss-vz/vz 120,--



1348

1349

1348 2 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 160. feine Tönung, kl. Randfehler, vz 60,--

1349 2 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 160. feine Patina, kl. Kratzer und Randfehler, knapp vz 60,--



1350

1350 5 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 161. winz. Randfehler, vz/vz-St 120,--



1351

1351 3 Mark 1910A, Zur Hochzeit mit Fedora von Sachsen-Meiningen, J. 162. winz. Kratzer und Randfehler, vz 40,--



1352

1352 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 163. winz. Randfehler und Kratzer, vz 80,--



1353

1353 **SCHAUMBURG-LIPPE, Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 166. etwas unruhiger Rand, Haarkratzer, sonst fast St 100,--



1354

1355

1354 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, Karl Günther, 1880-1909.** 2 Mark 1905 (A), Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 169b. min. Randfehler, kl. Kratzer, vz-St 80,--

1355 3 Mark 1909 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 170. winz. Randfehler und Kratzer, vz-St 80,--



1356

1356 **WALDECK-PYRMONT, Friedrich, 1893-1918.** 5 Mark 1903 A, J. 171. min. Randfehler, Vs. Kratzer (Reinigungsversuch), sonst vz 2.000,--

REICHSGOLDMÜNZEN



- 1357 **BAYERN, Otto II., 1886-1913.** 10 Mark 1896 D, J. 199. **Gold** Randfehler, kl. Kratzer, fast vz 200,--
- 1358 **HAMBURG, Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1888 J, 3.95g. J. 209. **Gold** ss 200,--



- 1359 **HESSEN, Ernst Ludwig, 1892-1918.** 20 Mark 1901 A, 7.96g. J. 225. **Gold** kl. Kratzer und Randfehler, ss 400,--
- 1360 **LÜBECK, Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1910 A, J. 228. **Gold** ss+ 800,--

REICHSMÜNZEN PROBEN



- 1361 **REICHSKLEINMÜNZEN,** 25 KLEINE 1907, 6.02g. Motivprobe in Nickel, ohne Münzzeichen, glatter Rand, Schaaf S. 91; Slg. Beckenbauer 3126; zu J. 18. winz. Kratzer, vz-St 50,--
- 1362 25 Pfennig 1908 D, 4.08g. Motivprobe in Silber (RFA), 14-eckiger Schrötling, glatter Rand, Schaaf 18/G 32 (nur Nickel und Kupfer-Nickel); Slg. Beckenbauer- (vgl. 3169); zu J. 18. **RR** prfr 200,--



- 1363 **BAYERN, Ludwig III., 1913-1918.** 2 Mark 1913, v. Karl Goetz 8.98g. Motivprobe in Kupfer, ohne Münzzeichen, glatter Rand, Schaaf 51/G 1; Slg. Beckenbauer 3244; zu J. 51. winz. Kratzer, sonst vz-St 50,--
- 1364 3 Mark 1913, v. Karl Goetz 12.67g. Motivprobe in Kupfer versilbert, ohne Münzzeichen, glatter Rand, Schaaf 52/G 1; Slg. Beckenbauer- (vgl. 3246); zu J. 52. winz. Kratzer, fast St aus PP 100,--



1365



1366

- 1365 5 Mark 1913, v. Karl Goetz 20.51g. Motivprobe in Kupfer, ohne Münzzeichen, glatter Rand, Schaaf 53/G 1; Slg. Beckenbauer-; zu J. 53. winz. Kratzer, vz-St 50,--
- 1366 10 Mark 1913, v. Karl Goetz 3.41g. Motivprobe in Kupfer, ohne Münzzeichen, glatter Rand, Schaaf ad 202a/G 1; Slg. Beckenbauer 3364. vz+ 40,--



1367

- 1367 20 Mark 1913, v. Karl Goetz 5.61g. Motivprobe in Kupfer, ohne Münzzeichen, glatter Rand, Schaaf 202/G 1; Slg. Beckenbauer 3362; zu J. 202. Vs. Kratzer, sonst fast St 40,--



1368



1369

- 1368 **PREUSSEN, Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark (Cu versilbert) 1913, v. Karl Goetz 9.20g. ohne Münzzeichen, mit Signatur „G“, glatter Rand, Kienast 76; Schaaf 111/G3; Slg. Beckenbauer- (vgl. 3309, dort in Silber); zu J. 111. min. berieben, Rand stellenweise ohne Versilberung, vz-St 100,--
- 1369 3 Mark 1913, v. Karl Goetz 14.84g. Motivprobe in Kupfer, ohne Münzzeichen, mit Signatur „G“, glatter Rand, Schaaf 113/G 1; Slg. Beckenbauer- (vgl. 3313, dort in Silber); zu J. 113. vz 50,--



1370

- 1370 10 Mark 1913, v. Karl Goetz 3.23g. Motivprobe in Kupfer, ohne Münzzeichen, mit Signatur „G“, glatter Rand, Schaaf ad 253a/G 2; Slg. Beckenbauer 3378; dazu: 20 Mark 1913, 4.44g, Motivprobe in Kupfer, ohne Münzzeichen, mit Signatur „G“, glatter Rand, Schaaf 253/G 1; Slg. Beckenbauer 3380; zu J. 253. 2 Stück kl. Kratzer, vz und fleckig, ss 80,--

WEIMARER REPUBLIK



1371

1371 5 Reichsmark 1925 G, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. winz. Kratzer und Randfehler, vz 50,--



1372

1372 5 Reichsmark 1925 G, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. kl. Kratzer, vz 50,--



1373

1374

1373 3 Reichsmark 1926 A, 700 Jahre Reichsfreiheit Lübeck, J. 323. winz. Kratzer, min. berührt, PP 150,--

1374 3 Reichsmark 1926 A, 700 Jahre Reichsfreiheit Lübeck, J. 323. kl. Kratzer, winz. Randfehler, sonst vz 50,--



1375

1375 50 Reichspfennig 1930 F, J. 324. ss 40,--



1376



1377



1376 3 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 325.

kl. Kratzer, fast vz/vz 100,--

1377 5 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 326.

kl. Kratzer, fast vz 250,--



1378



1378 3 Reichsmark 1927 A, 1000 Jahre Nordhausen, J. 327.

winz. Randfehler, fast vz 80,--



1379



1380



1379 3 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 328. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz 150,--

1380 3 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 328.

Rs. Prägefehler, sonst vz 150,--



1381



1381 5 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 329. winz. Randfehler und Kratzer, sonst vz+

250,--



1382

1382 3 Reichsmark 1927 A, 400 Jahre Philipps-Universität Marburg, J. 330. winz. Randfehler, vz 50,--



1383

1383 5 Reichsmark 1927 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331. feine Tönung, min. berieben, fast St aus PP 300,--



1384

1384 3 Reichsmark 1928 D, Zum 400. Todestag von Albrecht Dürer, J. 332. kl. Randfehler, vz 150,--



1385

1386

1385 3 Reichsmark 1928 A, 900 Jahre Naumburg an der Saale, J. 333. schöne Tönung, kl. Randfehler, vz 80,--

1386 3 Reichsmark 1928 D, 1000 Jahre Dinkelsbühl, J. 334. zaponiert, fast vz/vz 300,--



1387

1387 3 Reichsmark 1929 F, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 335. winz. Kratzer, vz 30,--



1388

1388 5 Reichsmark 1929 G, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. kl. Kratzer, sonst vz 50,--



1389

1389 3 Reichsmark 1929 A, Zur Vereinigung Waldecks mit Preussen, J. 337. winz. Randfehler, vz 50,--



1390

1391

1390 3 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 338. kl. Kratzer, fast vz/vz 40,--

1391 5 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 339. kl. Randfehler, Vs. Kratzer, sonst vz 150,--



1392

- 1392 5 Reichsmark 1929 J, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung („Schwurhand“), J. 341.
kl. Kratzer, ss-vz 50,--



1393

1394

- 1393 3 Reichsmark 1930 G, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 342. kl. Randfehler, fast vz/vz 40,--
1394 5 Reichsmark 1930 A, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343. kl. Kratzer, sonst vz 80,--



1395

- 1395 5 Reichsmark 1930 D, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343. kl. Kratzer, sonst vz 100,--



ex 1396

- 1396 3 Reichsmark 1930 A, Zum 700. Todestag von Walther von der Vogelweide, J. 344; dazu: ÖSTERREICH, 2 Schilling 1930, auf denselben Anlaß, Herinek 34. vz und ss-vz 40,--



1397



1397 5 Reichsmark 1930 A, Zur Rheinland-Räumung, J. 346.

leicht berieben, vz 80,--



1398



1398 3 Reichsmark 1931 A, Zum 300. Jahrestag des Brands von Magdeburg, J. 347.
winz. Randfehler, kl. Kratzer, fast vz

100,--



1399



1399 3 Reichsmark 1931 A, Zum 100. Todestag des Freiherrn vom und zum Stein, J. 348. winz. Kratzer, vz

50,--



1400



1400 3 Reichsmark 1932 D, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350.

kl. Kratzer, fast vz 30,--



1401



1401 3 Reichsmark 1932 G, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350.

kl. Kratzer, fast vz 40,--



1402



1402 5 Reichsmark 1932 E, Zum 100. Todestag Goethes, J. 351. gereinigt, Haarlinien, winz. Kratzer, vz-St aus PP

2.000,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



1403



1404



1403 1 DM 1969 F, Fehlprägung, ca. 15 % dezentriert, zu J. 385.

prfr 80,--

1404 5 DM 1958 J, J. 387.

Kratzer, ss 100,--



1405



1406



1405 5 DM 1952 D, 100 Jahre Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, J. 388.

winz. Kratzer, vz-St 120,--

1406 5 DM 1955 F, Zum 150. Todestag von Friedrich Schiller, J. 389. dünne Kratzer, min. berieben, vz-St aus PP

200,--



1407



1408



1407 5 DM 1955 G, Zum 300. Geburtstag des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden, J. 390. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz 80,--

1408 5 DM 1957 J, Zum 100. Todestag des Dichters Joseph Freiherr von Eichendorff, J. 391. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz 80,--

DEUTSCHE KOLONIEN



1409



1409 **DEUTSCH-NEU-GUINEA**, 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A, J. N 703.

fast vz/vz 100,--



1410

1410 **DEUTSCH-OSTAFRIKA**, 1 Rupie 1890 (A), J. N 713. feine Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vz 50,--

DANZIG



1411

1411 **FREIE STADT**, 1 Gulden 1923, J. D 7.



1412

1412 2 Gulden 1923, J. D 8. kl. Kratzer, vz 80,--



1413

1413 5 Gulden 1923, Marienkirche, J. D 9. kl. Kratzer, ss-vz 200,--



1414

1414 5 Gulden 1935, Danziger Kogge, J. D 19. kl. Kratzer und Randfehler, ss+ 250,--

LOTS DEUTSCHER MÜNZEN

ALTDEUTSCHLAND

- 1415 **ALLGEMEIN**, Lot Kleinnominale, Altdeutsche Kleinmünzen vom Heller/Pfennig bis 20 Kreuzer, darunter ANHALT, AUGSBURG, BADEN, BAMBERG, BRANDENBURG-ANSBACH, BRANDENBURG-BAYREUTH, BRAUNSCHWEIG-WOLFFENBÜTTEL, BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, KÖNIGREICH HANNOVER, Breslau, ELBERFELD, FRANKFURT, Goslar, Greiz, Henneberg, Hessen-Kassel, Hessen-Darmstadt, Isenburg, Lippe, Mainz, Münster, Nürnberg, Regensburg, Sachsen, Sachsen-Hildburghausen, Sachsen-Saalfeld, Sachsen-Coburg, Schaumburg-Lippe, Schwäbisch-Hall, Waldeck-Pyrmont, Würzburg; dazu: BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, Heinrich Julius, 1589-1613, Wahrheitstaler 1597 (in schwacher Erhaltung). 87 Stück meist ss 200,--
- 1416 **BAYERN, HERZOGTUM** Lot, Kleine Sammlung von Pfennigen aus MÜNCHEN, darunter Ludwig II. der Strenge, 1253-1294; Stephan II. mit der Haufe, 1347-1375; Ernst I., 1397-1438, mit Wilhelm III.; Ernst I., 1397-1438, mit seinem Neffen Adolph; Albert III. der Fromme, 1438-1460; Wilhelm IV. und Ludwig X., 1516-1545; z.T. unterschiedliche Varianten; dazu: REGENSBURG ALS MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN, Heinrich XII., der Löwe, 1156-1180, Dünnpfennig, um 1160-1170 (mit Randausbrüchen). 19 Stück s-ss 100,--
- 1417 **KURFÜRSTENTUM** Lot, Maximilian II. Emanuel, 1679-1726, 30 Kreuzer 1719, 1724, München; Maximilian III. Joseph, 1745-1777, 20 Kreuzer 1767 A, 1771; 3 Kreuzer 1752; Karl Theodor, 1777-1799, 20 Kreuzer 1778 A, 1779, 1781 A. 8 Stück ss-vz, meist ss 50,--
- 1418 **KURFÜRSTENTUM - KÖNIGREICH** Lot, Maximilian I., 1623-1651, 1/2 Batzen 1626, Pfennig 1624 (2), 1625 (3), 1626; Maximilian II. Emanuel, 1679-1726, Pfennig 1688, 1695, 1703, 1718, 1720; Karl Albrecht, 1726-1745, Pfennig 1733, 1737, Jahr nicht lesbar, 1744 (sog. Kaiserpfennig); Maximilian III. Joseph, 1745-1777, Pfennig 1746, 1758, 1760, 1761, 1764 A, 1765, 1777, Heller 1765 A; Karl Theodor, 1777-1799, Pfennig 1793 A, 1795, Heller 1798; Maximilian I. (IV.) Joseph, (1799-)1806-1825, Pfennig 1816, Heller 1825; Ludwig I., 1825-1848, Pfennig 1828, 1834 (2), Heller 1831, 1835, 1846; Maximilian II., 1848-1864, Pfennig 1849, 1853, 1859, 1860 (2), 1862, 1863, Heller 1848, 1855; Ludwig II., 1864-1886, Kreuzer 1871, Pfennig 1865, 1866, 1869 (2), 1871. 50 Stück s-ss 50,--
- 1419 **BRANDENBURG-PREUSSEN**, Lot, KURFÜRSTENTUM: Georg Wilhelm, 1619-1640, Hohlpfennig o. J., Krossen; Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst, 1640-1688, 1/24 Taler 1658; Friedrich III., 1688-1701, 18 Gröscher 1698 SD (2) und 1699 SD, Königsberg; KÖNIGREICH: Friedrich II., 1740-1786, 1/24 Taler 1786 A, 2 Stüber 1754 C, 3 Kreuzer 1782 A, 1 Pfennig 1752 A; Friedrich Wilhelm III., 1797-1840, 2 Pfennige 1840 A; Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, 1 Silbergröschchen 1856 A; Wilhelm I., 1861-1888, 1 Silbergröschchen 1873 A, 3 Pfennige 1869 A, 2 Pfennige 1868 C. 14 Stück z. T. mit kleinen Fehlern, meist ss, wenige besser 100,--
- 1420 Lot, Albrecht von Brandenburg, 1525-1568, Groschen 1533, Königsberg; Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst, 1640-1688, Groschen 1652, Berlin; Friedrich II., 1740-1786, 1/12 Taler 1766 E, 1/24 Taler 1753 A, 1/48 Taler 1748 EGN, 3 Kreuzer 1753 B, 18 Gröscher 1753 EC (Kriegsprägung); Friedrich Wilhelm II., 1786-1797, 4 Groschen (1/6 Taler) 1804 A, 1/6 Taler 1816 A, 4 Pfennige 1834 D, 3 Pfennige 1836 A, 2 Pfennige 1821 A, Pfennig 1838 A. 13 Stück s-ss, ss, vz 200,--
- 1421 **HARZ**, Lot Rechenpfennige, Kleine Sammlung von Rechenpfennigen und Jetons des Harzer Raumes (Zellerfeld, Clausthal), darunter Stücke der Münzmeister Henning Schlüter (1), Heinrich Horst (1), Ernst Peter Hecht (1), Johann Benjamin Hecht (3), Johann Albrecht Brauns (6), Johann Anton Pfeffer (5), Ludwig Christian Ruperti (4), Christoph Engelhard Seidensticker (2), Heinrich Bonhorst (2), Johann Wilhelm Schlemm (13). Alle Stücke mit Bestimmungskärtchen. 38 Stück meist ss 300,--

- 1422 **JÜLICH-BERG**, Lot, Johann Wilhelm, 1592-1609, 8 Heller 1606; Wolfgang Wilhelm, 1624-1653, 4 Albus o. J., 8 Heller 1653 (?); Johann Wilhelm II., 1679-1716, 2 Albus 1682, 1684; Karl Philipp, 1716-1742, 1/6 Taler 1718 NP, Düsseldorf (gelocht), 1 Stüber 1736; Karl Theodor, 1742-1799, 12 Stüber 1765, 3 Stüber 1792 (2, davon eine zeitgenössische Fälschung), 1793, 2 Stüber 1792, 1794, 1 Stüber 1765, 1/2 Stüber 1766, 1774, 1785, 1794 (2), 1/4 Stüber 1750, 1766, 1775, 1783, 1784, 1794 (2), Jahr nicht lesbar; dazu: BERG, Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806, 3 Stüber 1802 R, 1806 S, 1/2 Stüber 1804 R, 1805 S; Joachim Murat, 1806-1808, 3 Stüber 1806 S. 32 Stück z. T. mit kleinen Fehlern, s-ss, ss 50,--
- 1423 **KÖLN**, Lot, ERZBISTUM: Engelbert I. von Berg, 1216-1225, Pfennig; Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688, 2 Albus 1671; Joseph Clemens von Bayern zum zweiten Mal, 1714-1723, 4 Albus 1718; Clemens August von Bayern, 1723-1761, 1/4 Stüber 1745; Maximilian Friedrich von Königsegg, 1761-1784, 1/2 Stüber 1767; STADT: Schüsselpfennig o. J. (ab 1512), Heller o. J., 4 Albus 1633. 8 Stück s-ss, meist ss 50,--
- 1424 **PFALZ**, Lot, KURLINIE: Karl Theodor, 1743-1799, 1/2 Konventionstaler 1765 AS (gelocht), 10 Kreuzer 1763 AS, 2 Kreuzer 1744, 1 Kreuzer 1794, 1/2 Kreuzer 1775 und 1777, 1/4 Kreuzer 1773, 1775 und 1777, 1 Zollpfennig 1766 (3, davon einer gelocht). 12 Stück z. T. gelocht, meist ss 40,--

DEUTSCHLAND AB 1871

- 1425 **ALLGEMEIN**, Lot, Typensammlung deutscher Münzen der WEIMARER REPUBLIK: J. 302 (2), 304, 310, 311, 314, 315, 316 (2), 317, 319, 320; dazu: DRITTES REICH: J. 352, 356, 368, 360 (2), 361, 365, 367, 369; SAARLAND: J. 801, 802, 803, 804; NOTGELD: Hamburg, J. N33, N34. 27 Stück ss, vz 50,--
- 1426 **KAISERREICH**, Lot Silbermünzen, BAYERN: 3 Mark 1914 D, J. 52; HAMBURG: 3 Mark 1912 J, J. 64; PREUSSEN: 2 Mark 1907 A, J. 102; 3 Mark 1908 A, J. 103; 5 Mark 1908 A, J. 104; 2 Mark 1901 (A), J. 105; 3 Mark 1910 A, J. 107; 2 Mark 1913 (A), J. 109; 3 Mark 1913 (A), J. 110 (2); SACHSEN: 3 Mark 1913 E, J. 140. 11 Stück ss, ss-vz, vz 120,--
- 1427 Lot Kleinmünzen, Kleinmünzen in überwiegend vorzüglicher Erhaltung: 10 Pfennig 1876 A, J. 4; 20 Pfennig 1875 A, J. 5; 20 Pfennig 1887 A, J. 6 (vz+); 50 Pfennig 1876 A, J. 7; 50 Pfennig 1877 B, J. 8; 1 Mark 1887 A, J. 9; 1 Pfennig 1890 A, J. 10; 2 Pfennig 1916 A, J. 11; 10 Pfennig 1896 A, J. 13; 20 Pfennig 1890 A, J. 14; 1/2 Mark 1916 A, 1918 A, J. 16; 1 Mark 1914 E, J. 17; 25 Pfennig 1912 A, J. 18. 14 Stück ss-vz, vz 100,--
- 1428 **WEIMARER REPUBLIK**, Lot Silbermünzen, 3 Reichsmark 1925 A, D, Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 321; 3 Reichsmark 1929 A, Lessing, J. 335; 3 Reichsmark 1929 A, J. „Schwurhand“, J. 340; 3 Reichsmark 1930 A, Rheinland-Räumung, J. 345. 6 Stück meist ss-vz, vz 120,--
- 1429 **DANZIG**, Lot, 10 Pfennig 1920 der 1. Münzserie sowie 5 Pfennig, 10 Pfennig und 1 Gulden 1932 der 2. Münzserie, J. D 1a, 12, 13 (2), 15. 5 Stück ss, vz 60,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH



1430

- 1430 **Maximilian I., 1490-1519.** Silbergussmedaille „1479“ (um 1550), v. Ulrich Gebhardt, nach dem Hochzeitsguldiner von U. Ursenthaler 21.40g. Vs.: jugendliches Brustbild Maximilians I. mit langen Haaren und Lorbeerkranz n. r., Rs.: jugendliches Brustbild der Maria von Burgund mit zu einem Knoten gebundenen Haaren n. l., Dm. 43 mm, Slg. Morosini 87; Slg. Wilczek 15. **guter, früher Guss** feine Patina, gelocht, Felder etwas geglättet, ss

500,--



1431

- 1431 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632, als weltlicher Fürst.** Taler 1632, Hall 28.53g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., die Linke am Schwertgriff, Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette, Dav. 3338; M./T.473 var.; Voglh. 183/IV var. **feine Tönung, kl. Kratzer, fast vz**

200,--



1432

- 1432 **Leopold I., 1657-1705.** Silberabschlag von den Stempeln des 1/2 Dukaten 1658, 1.34g. Auf seine Krönung zum Römisch-Deutschen Kaiser in Frankfurt, Vs.: 6 Zeilen Schrift unter Krone zwischen Palmzweigen, Rs.: Szepter und Schwert von Händen aus Wolken gehalten über Krone auf Globus, oben strahlendes Gottesauge, Förschner 92.2; Joseph/Fellner 504. **hübsche Tönung, min. gewellt, ss-vz**

50,--



1433

- 1433 Taler 1695 KB, Kremnitz für Ungarn 28.61g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 3264; Herinek 739; Huszar 1374; Voglh. 225/VI. Vs. Felder min. geglättet und leicht berieben, Rand min. bearbeitet, sonst gutes ss 250,--



1434

- 1434 Spitzovale Silbermedaille 1697, unsigniert 5.57g. Auf den Sieg bei Zenta an der Theiß durch Prinz Eugen und die Erbeutung des Siegels des Großwesirs, Vs.: Darstellung des erbeuteten Siegels, Rs.: 9 Zeilen Schrift, mit Randschrift, Maße: 20 x 28 mm, Popelka 69; Slg. Julius 385; Slg. Montenuovo 1128. R winz. Kratzer, vz-St 600,--



1435

- 1435 Taler 1699 KB, Kremnitz für Ungarn 28.41g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 3264; Herinek 746; Huszar 1374; Voglh. 225/VI. Henkelspur, leicht berieben, sonst ss+ 250,--



1436 **Karl VI., 1711-1740.** Silberjeton 1711, 1.74g. Auf seine Krönung zum Römisch-Deutschen Kaiser in Frankfurt, Vs.: 7 Zeilen Schrift unter Krone, Rs.: Erdkugel von Wolken umgeben, Dm. 19,5 mm, Förschner 200.6-7; Joseph/Fellner 684d. ss 40,--
 ex Monasterium, Lagerliste 8, 2003, Nr. 1032

1437 Taler 1729, Hall 28.66g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild sowie Schwert und Szepter in den Klauen, Dav. 1054A; Herinek 348; M./T. 851; Voglh. 259/IV. Walzenprägung, herrliche Patina, kl. Kratzer, Rs. Reste von Prägeglanz, knapp vz 300,--



1438 **Karl VII., 1742-1745.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1742, Stempel v. E. J. Kräll 2.59g. Auf seine Krönung zum Römisch-Deutschen Kaiser in Frankfurt, Vs.: 6 Zeilen Schrift unter Krone, unten Stempelschneidersignatur E.K., Rs.: Frankfurter Adler, Förschner 271.2; Joseph/Fellner 749. 50,--
 ex Schenk-Behrens, Auktion 92, 2007, Los 457



1439 **Maria Theresia, 1740-1780.** Silbermedaille 1765, v. A. Wideman 43.41g. Auf die Ankunft der kaiserlichen Familie in Innsbruck anlässlich der bevorstehenden Hochzeit Leopolds (II.) mit Maria Ludovika von Spanien, Vs.: Brustbilder von Franz I., Maria Theresia, Josef I. und Maria Josepha von Bayern gestaffelt n. r., Rs.: Ehrenpforte von Innsbruck, Dm. 46,5 mm, Slg. Julius 1899; Slg. Montenuovo 1942. 300,--
 Henkelspur, dünne Kratzer, ss+



1440

- 1440 Konventionstaler 1765, Wien 27.53g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dav. 1112; Eyp. 74; Herinek 414; Voglh. 281/IV var. gutes ss

150,--



1441

- 1441 20 Kreuzer 1779 EVS-IK, Prag 6.64g. Vs.: Brustbild n. r. zwischen Palm- und Lorbeerzweig, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild über Wert, Eyp. 211; Herinek 943. Vs. kl. Kratzer, vz

40,--



1442

- 1442 Taler 1780 SF, 27.75g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, mit Gegenstempel von Ras Bab al Mandab, Scheich Shaykh Said, Hafner 114. ss

250,--



1443

- 1443 **Franz I., 1745-1765.** Silberabschlag von den Stempeln des 1 ¼ Dukaten 1745, 3.81g. Auf seine Krönung zum Römisch-Deutschen Kaiser in Frankfurt, Vs.: 8 Zeilen Schrift unter Krone, Rs.: Reichsinsignien auf Altar, oben strahlendes Dreieck, Förschner 311.2-4; Joseph/Fellner 796a. leichte Prägeschwäche, ss-vz

40,--



1444



1445



1444 **Josef II., 1765-1790.** Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1764, 4.54g. Auf seine Wahl zum Römischen König in Frankfurt, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Francofurtia steht mit Ölzweig v. v. und hält die Fesseln eines zu ihren Füßen liegenden Kriegers, Förschner 351.9-10; Joseph/Fellner 841d.

ex Monasterium, Auktion 24, 2008, Los 391

min. justiert, ss-vz

40,-

1445 Silberabschlag von den Stempeln des 1 ¼ Dukaten 1764, Stempel v. G. Toda 3.97g. Auf seine Krönung zum Römischen König in Frankfurt, Vs.: 8 Zeilen Schrift unter Krone, Rs.: Globus auf Wolken, darauf Schwert und Steuerruder gekreuzt, oben strahlendes Gottesauge, Förschner 354.2; Joseph/Fellner 856a.

50,-



1446



1447



1446 Silberabschlag von den Stempeln des 1 ¼ Dukaten 1764, Stempel v. G. Toda 4.18g. Auf seine Krönung zum Römischen König in Frankfurt, Vs.: 8 Zeilen Schrift unter Krone, Rs.: Globus auf Wolken, darauf Schwert und Steuerruder gekreuzt, oben strahlendes Gottesauge, Förschner 354.3-4; Joseph/Fellner 856b.

ex Künker, Auktion 87, 2003, Los 3999

winz. Zainende, leichte Prägeschwäche, sonst vz

50,-

1447 Silberabschlag von den Stempeln des 3/4 Dukaten 1764, Stempel v. G. Toda 2.12g. Auf seine Krönung zum Römischen König in Frankfurt, Vs.: 9 Zeilen Schrift unter Krone, Rs.: Globus auf Wolken, darauf Schwert und Steuerruder gekreuzt, oben strahlendes Gottesauge, Förschner 355.16; Joseph/Fellner 857k.

vz

50,-

ex Monasterium, Auktion 14, 2003, Los 629



1448



1448 Silbermedaille 1765, v. F. A. Schega 43.91g. Auf seine Hochzeit mit Josepha von Bayern, Vs.: Brustbild Josephas n. l., Rs.: geflügelter Genius, der die Gesichtszüge Josephas trägt, befestigt das bayerische Wappen an einen mit Girlanden umwundenen Obelisken, an dem bereits das österreichische Wappen hängt, Dm. 45,8 mm, Grottemeyer 67; Slg. Montenuovo 1935; Wittelsbach 2245.

kl. Randfehler, Kratzer, sonst vz

300,-



1449

- 1449 Versilberte Zinnmedaille 1765, v. F. A. Schega 41.84g. Auf seine Hochzeit mit Josepha von Bayern, Vs.: Brustbild Josephas n. l., Rs.: aufliegender Adler über Flusslandschaft, Dm. 46,1 mm, Grottemeyer 70; Slg. Montenuovo-; Wittelsbach 2254 var. **seltene Variante** kl. Randfehler, ss 100,--



1450

1451

- 1450 **Leopold II., 1790-1792.** Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1790, 4.38g. Auf die Huldigung der niederösterreichischen Stände in Wien anlässlich seines Regierungsantritts, Vs.: 9 Zeilen Schrift unter Krone, Rs.: Löwe mit Doppelkreuz und Bindenschild n. l., Slg. Montenuovo 2190. herrliche Patina, winz. Kratzer, vz 50,--
ex Monasterium, Auktion 23, 2008, Los 935 (Abb. vertauscht)
- 1451 Silberabschlag von den Stempeln des 3/4 Dukaten 1790, 2.20g. Auf die Huldigung der niederösterreichischen Stände in Wien anlässlich seines Regierungsantritts, Vs.: 9 Zeilen Schrift unter Krone, Rs.: Löwe mit Doppelkreuz und Bindenschild n. l., Slg. Montenuovo 2191. herrliche Patina, winz. Kratzer, vz 50,--
ex Monasterium, Auktion 23, 2008, Los 934 (Abb. vertauscht)



1452

- 1452 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1790, Stempel v. J. G. Bunsen 3.90g. Auf seine Wahl zum Deutschen Kaiser in Frankfurt, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Altar, darauf ein Kissen mit den Krönungsinsignien, Förschner 390.2; Joseph/Fellner 925. Vs. leichte Prägeschwächen, Rs. min. justiert, sonst vz 40,--



1453

- 1453 Silberabschlag von den Stempeln des 3/4 Dukaten 1790, Stempel v. J. N. Wirt Auf seine Krönung zum Deutschen Kaiser in Frankfurt, Vs.: 9 Zeilen Schrift, Rs.: Kaiserkrone über Reichsapfel auf gekreuztem Schwert und Szepter, Förschner 393.7; Joseph/Fellner 936. 2 Stück kl. Kratzer, vz

50,--



1454

- 1454 **Franz II., 1792-1804.** Silberabschlag von den Stempeln des 3/4 Dukaten 1792, 2.20g. Auf seine böhmische Krönung in Prag, Vs.: 8 Zeilen Schrift unter Krone, Rs.: Löwe mit Doppelkreuz und Bindenschild n. l. Slg. Montenuovo 2279. herrliche Patina, kl. Zainende, winz. Kratzer, sonst vz-St

40,--



1455

- 1455 Silberabschlag von den Stempeln des 3/4 Dukaten 1792, Stempel v. J. N. Wirt Auf seine Krönung zum Deutschen Kaiser in Frankfurt, Vs.: 9 Zeilen Schrift, Rs.: Kaiserkrone über Reichsapfel auf gekreuztem Schwert und Szepter, Förschner 408.3; Joseph/Fellner 952. 2 Stück ss und vz

40,--

KAISERREICH ÖSTERREICH



ex 1456

- 1456 **Franz I., 1804-1835.** Silberjeton 1804, Auf die Erhebung Österreichs zum Kaiserreich und die Annahme des österreichischen Kaisertitels, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: 4 Zeilen Schrift zwischen Palmzweigen (2 Exemplare); dazu: Silbermedaille 1830, auf die ungarische Krönung seines Sohnes Ferdinand I. in Pressburg, Vs.: gestaffelte Köpfe n. r., Rs.: 3 Zeilen Schrift unter Stephanskronen, Slg. Montenuovo 2337 (2), 2516. 3 Stück ss, ss-vz

50,--



1457

- 1457 Silberjeton 1808, 2.20g. Auf die ungarische Krönung seiner 3. Gemahlin Maria Ludovika Beatrix von Modena in Pressburg, Vs.: 6 Zeilen Schrift unter Krone, Rs.: Lilie, Slg. Montenuovo 2361; dazu: Silberjeton 1825, auf die ungarische Krönung seiner 4. Gemahlin Carolina Augusta in Pressburg, Vs.: 6 Zeilen Schrift, Rs.: Reichsapfel über gekreuztem Palm- und Lorbeerzweig, Slg. Montenuovo 2500. 2 Stück vz-St und ss 50,--



1458

- 1458 Silbermedaille 1811, v. F. Detler 59.89g. Auf die Stiftung des Johanneums in Graz, Vs.: Ansicht des Johanneums, darüber Medaillon mit Brustbild des Erzherzogs Johanns in Wolken, Rs.: Styria hält einem Jüngling ein Schriftstück der Geschichte der Steiermark entgegen, mit der Rechten weist sie ihn auf das an einen Baum gelehnte steirische Wappen hin, Randpunze: A, Dm. 47,2 mm, Slg. Montenuovo 2378; Wurzbach 4008. feine Patina, kl. Kratzer und Randfehler, fast vz 100,--
ex Slg. Karl H. Kluger



1459

- 1459 Silbermedaille 1816, v. J. Harnisch 43.39g. Auf seine Hochzeit mit Carolina Augusta, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern, Vs.: Büsten des Brautpaares einander gegenüber, Rs.: Austria steht mit Füllhorn n. l. und opfert an Altar, rechts Eiche, an der die Wappenschilder von Österreich und Bayern lehnen, Dm. 49,2 mm, Slg. Montenuovo 2458; Wittelsbach 2788. Randfehler, Kratzer, ss-vz 100,--
ex Slg. Karl H. Kluger



1460

- 1460 Silbermedaille 1816, v. Franz Xaver Lösch und Johann Baptist Stiglmaier 29.24g. Auf seine Hochzeit mit Carolina Augusta, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern, Vs.: Büsten des Brautpaares gestaffelt n. r., Rs.: Minerva sitzt auf Adler n. l., in der ausgestreckten Rechten eine Gruppe der drei Grazien haltend, Dm. 40,8 mm, Slg. Montenuovo 2461; Wittelsbach 2787.

ex Slg. Karl H. Kluger

80,--



1461

- 1461 **Ferdinand I., 1835-1848.** Silbermedaille 1836, 3.28g. Auf seine böhmische Krönung in Prag, Vs.: Kopf n. r., Rs.: 4 Zeilen Schrift unter Krone, Dm. 18,1 mm, Slg. Montenuovo 2565. kl. Kratzer, ss-vz ex Monasterium, Auktion 20, 2006, Los 1323

20,--



1462

- 1462 **Franz Josef I., 1848-1916.** Silbermedaille 1867 A, Wien 5.50g. Auf seine ungarische Krönung in Buda, Vs.: Kopf n. r., Rs.: 4 Zeilen Schrift unter Stephanskronen, mit ungarischer Schrift, Dm. 23,4 mm, Hauser 826; Horsky 3795; Slg. Montenuovo 2709. herrliche Patina, vz-St

ex Monasterium, Auktion 24, 2008, Los 919

80,--

LOTS RÖMISCH-DEUTSCHES REICH UND ÖSTERREICH

HAUS HABSBURG

- 1463 Lot, Ferdinand I., 1521-1564, einseitiger Pfennig 1531, Breslau; Leopold I., 1657-1705, 15 Kreuzer 1677 KB, Kremnitz; 15 Kreuzer 1685 VBW, Mainz (Hohenloheprägung); 6 Kreuzer 1683 MM, Wien; 3 Kreuzer 1669 SHS, Breslau; Karl VI., 1711-1740, 3 Kreuzer 1712 FN, Breslau; dazu: BÖHMEN, Wenzel II., 1278-1305, Prager Groschen o. J.; TIROL, Erzherzog Sigismund, 1446-1496, Kreuzer o. J., Hall. 8 Stück ss, ss-vz 100,--
- 1464 Lot, Maria Theresia, 1740-1780, Taler 1780 (Neuprägung); 20 Kreuzer 1764, Prag; 20 Kreuzer 1765, Wien; 1 Kreuzer 1761, Prag; 1 Pfennig 1759, Wien; 1 Heller 1777, Wien; für die österreichischen Niederlande: 2 Liards 1778, Brüssel; 1 Liard 1778, Brüssel; Franz I. Stefan, 1745-1765, 20 Kreuzer 1763 KB, Kremnitz. 9 Stück ss, ss-vz 50,--
- 1465 Lot, Josef II., 1765-1790, 20 Kreuzer 1772 E-HG, Karlsburg; 20 Kreuzer 1781 B, Kremnitz (2); 20 Kreuzer 1782 F, Hall. 4 Stück s-ss, meist ss 50,--

KAISERREICH



ex 1466

- 1466 Lot, Franz I. (1792-)1804-1835, 20 Kreuzer 1796 G, 1808 A, 1830 C, 1832 A; Ku.-Kreuzer 1816 A (2); dazu: 20 Kreuzer 1809 und 1 Kreuzer 1809, Hall, geprägt während des Tiroler Aufstandes gegen Bayern unter Andreas Hofer. 8 Stück ss, vz 100,--

SALZBURG



ex 1467

- 1467 **ERZBISTUM**, Lot, Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709, 15 Kreuzer 1690, Zöttl 2210; 1 Kreuzer 1690, Zöttl 2246; Hieronymus von Colloredo, 1772-1803, 20 Kreuzer 1801, Zöttl 3294. 3 Stück ss, vz 50,--

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

BELGIEN



1468

- 1468 **FLANDERN, Ludwig von Nevers, 1322-1346.** 1/2 Gros, Aalst 2.02g. Vs.: LVDO-VIC C-OMES FLAD, Kreuz, in den Winkeln alternierend Adler und Löwe, Rs.: + MONETA ALOSTENSIS, aufrechter Löwe n. l. in Sechspass, Slg. de Wit 1306; Vanhoudt Atlas G 2570. **R ss+**

120,--



1469

- 1469 **LÜTTICH, Gerhard von Groesbeck, 1564-1580.** Reichstaler 1570, 29.15g. Mit Titel Titel Maximilians II., Vs.: behelmtes Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Dav. 8415; Delmonte 451. **R ss+**

200,--



1470

- 1470 **Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** Patagon 1670, Mzz. Löwe 27.77g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Fürstenhut, Dav. 4294; Delmonte 471. **R ss+**

100,--



1471

- 1471 **Dukaton 1671**, Mzz. Lütticher Säule 31.93g. Vs.: Brustbild im geistlichen Ornat n. r., Rs.: von zwei aufrechten Löwen gehaltener Wappenschild unter Fürstenhut, Dav. 4296; Delmonte 473. fast ss 100,--



1472

1473

- 1472 **Sedisvakanz 1724**. Ecu au St. Lambert 1724, 27.35g. Vs.: Büste des Hl. Lambert n. l., Rs.: bekröntes Wappen auf Wappenschild, Dav. 1583; Delmonte 485 (R2); Zepernick 164. s/fast ss 100,--
- 1473 **Sedisvakanz 1763**. Escalin 1763, 4.86g. Vs.: Büste des Hl. Lambert n. l., Rs.: aufrechter Löwe mit bekröntem Wappenschild n. l., de Chestret 695; Zepernick 175. fast ss/ss 50,--



1474

- 1474 **RECKHEIM, Wilhelm von Vlodorp, 1556-1565**. Taler (30 Sols) o. J., 28.88g. Mit Titel Ferdinands I., Vs.: St. Petrus mit Schlüssel v. v., unten Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, darin Wertzahl 30, Dav. 8686; Delmonte 497 (R1). **R** dunkle Patina, fast ss 200,--

FRANKREICH



1475

- 1475 **KÖNIGREICH, Charles VI., 1380-1422.** Ecu d'or à la couronne o. J., 5. Emission (1411), Tournai 3.63g. Vs.: bekröntes Lilienwappen, Rs.: Lilienkreuz im Vierpass, in den Außenwinkeln Kronen, Duplessy 369D; Fb. 291. **Gold** leichte Prägeschwächen, sonst ss+ 500,--



1476

- 1476 **Louis XVI., 1774-1793.** Louis d'or à la tête nue 1786 AA, Metz 7.59g. Vs.: Kopf n. l., Rs.: bekröntes Doppelwappen, Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **Gold** ss/ss+ 500,--

GROSSBRITANNIEN / IRLAND



1477

- 1477 **ENGLAND, Edward IV., 1461-1470, 1471-1484.** Groat o. J. (1464-1470), London, Mzz. Sonne 2.85g. „Light coinage, Type Vd“, Vs.: bekrönte Büste v. v. in Neunpass, Rs.: Langkreuz auf doppeltem Schriftkreis, North 1568; Spink 2000. min. gewellt, dunkle Tönung, ss 50,--



1478

- 1478 **VEREINIGTES KÖNIGREICH, George I., 1714-1727.** Silbermedaille 1714, v. J. Croker 15.90g. Auf seine Krönung, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: König thront mit Szepter und Reichsapfel n. r. und wird von der vor ihm stehenden Britannia gekrönt, Dm. 34 mm, Brockmann 819; Eimer 470. feine bläuliche Patina, kl. Kratzer, ss 120,--
erworben von Knopek, Köln (mit altem Händlerzettel)



1479

- 1479 **BRITISCHE KOLONIEN, British East India Company.** Rupee 1840, zwei Varianten: Bombay, KM 457.3 und Calcutta oder Bombay, KM 458.2. ss, fast vz 50,--



1480

- 1480 **British East Africa Company. Mombasa.** Rupee 1888 H, KM 5. schöne Tönung, kl. Kratzer, fast vz 50,--



1481

- 1481 **LOTS,** Lot, George II., 1727-1760, Shilling 1758; George III., 1760-1820, Shilling 1816; Victoria, 1837-1901, 1 Rupee 1840. 3 Stück ss, ss-vz 50,--

ITALIEN



1482

- 1482 **KIRCHENSTAAT/VATIKAN, Innocenz XI., 1676-1689.** Piastra 1678 (AIII), 31.66g. Vs.: Brustbild in Mozzetta mit Stola und Camauro n. r., Rs.: Aposteln auf einem Boot in stürmischer See, auf dem Bug steht Christus und besänftigt den Sturm, Berman 2093; Dav. 4089; Muntoni 43. R etwas berieben, kl. Kratzer, ss 400,--



1483

- 1483 **Pius XI., 1922-1939.** Silbermedaille 1927 (ANNO VI), v. A. Mistruzzi 35.52g. Auf den Bau des Palazzo del Governatorato in Vaticano, ursprünglich geplant als Sitz des Seminario Romano Minore, Vs.: Brustbild in Mozzetta mit Stola und Calotta n. l., Rs.: Ansicht des Gebäudekomplexes, Dm. 44 mm, Rinaldi 121.

herrliche irisierende Tönung, winz. Kratzer, vz-St

50,--



1484

- 1484 Silbermedaille 1929 (ANNO VIII), v. A. Mistruzzi 36.75g. Auf sein 50-jähriges Priesterjubiläum und die Lateranverträge, Vs.: Brustbild in Pluviale mit Calotta n. l., Rs.: Kelch mit strahlender Hostie auf Altarplatte, im Hintergrund San Giovanni in Laterano und der Petersdom, Dm. 44 mm, Rinaldi 123.

herrliche irisierende Tönung, winz. Kratzer und Randfehler, vz-St

50,--



1485

- 1485 **MESSERANO, Lodovico II. Fieschi, 1528-1532.** Testone o. J., 8.02g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: St. Theonestus sitzt mit segnend erhobener Rechter und Palmzweig v. v., MIR 691. Vs. Kratzer, fast ss

400,--



1486

- 1486 **VENEDIG, Jacopo Tiepolo, 1229-1249.** Grosso o. J., 2.14g. Vs.: San Marco übergibt Banner an Dogen, Rs.: Christus thront v. v., Paolucci 1. herrliche Tönung, min. Prägeschwächen, fast vz 50,--



1487

- 1487 **Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Zecchino o. J., 3.46g. Vs.: Doge kniet mit Banner vor San Marco, Rs.: Christus in Mandorla, Montenegro 2063; Paolucci 1. **Gold** feine Goldtönung, leichte Prägeschwächen, sonst fast vz 300,--
ex Corinphila Veilingen, Auktion 247, 2020, Los 4696 (Slg. Dr. J. P. van Erp)



1488

- 1488 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 5 Lire 1848 V, Randschrift: DIO BENEDITE L'ITALIA, Dav. 207; J. 271; Pagani 177. Randfehler, fast ss 120,--

NIEDERLANDE



1489



1490



- 1489 **GELDERN, Karl von Egmond, 1492-1538.** Doppelstuiver (2 Stuiver) 1501, 3.86g. Vs.: zweifach behelmtes Wappen, Rs.: befußtes Kreuz, in den Winkeln alternierend Lilien und Löwen, v. d. Chijs Taf. XVI, 21. **in dieser Erhaltung RR** schöne Tönung, ss 200,--
- 1490 Snaphaan o. J., 6.51g. Vs.: geharnischter Herzog zu Pferd n. r., Rs.: Wappen auf Blumenkreuz, v. d. Chijs Taf. XVIII, 38; Delmonte 516. Vs. Schrötlingsfehler, sonst ss 50,--



1491

- 1491 **HOLLAND**, Löwentaler 1576, 26.91g. Vs.: Ritter mit Wappen n. l., Rs.: aufrechter Löwe n. l. Dav. 8838; Delmonte 831. kl. Randschrötlingsfehler, Prägeschwächen, fast ss 50,--



1492

- 1492 **WESTFRIESLAND**, Dukat 1760, 3.46g. Vs.: Ritter steht mit Schwert und Pfeilbündel halbrechts, Rs.: verzierte Schrifttafel, Delmonte 838; Fb. 295. **Gold** min. Fassungsspuren, kl. Kratzer, sonst fast vz 200,--

POLEN



1493

1494

- 1493 **KÖNIGREICH, Johann Kasimir, 1649-1668**. 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1657 IT, Krakau 5.88g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Gumowski 1751; Kopicki 1751 (R1). fast ss 50,--
- 1494 **DANZIG, Sigismund III., 1587-1632**. Ort (1/4 Reichstaler) 1617 SA, 6.42g. Vs.: Brustbild mit Krone n. r., Umschrift endet auf PRVS.; Rs.: bekröntes Stadtwappen zwischen zwei Löwen, Gumowski 1385; Kopicki 7493 (R1). dunkle Patina, ss 80,--



ex 1495

- 1495 **LOTS**, Lot, KÖNIGREICH: Sigismund III., 1587-1632, 3 Pölker 1625; Johann II. Kasimir, 1648-1668, 18 Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1650, Fraustadt; 30 Gröschler 1663 AT und 1665 AT, Bromberg oder Krakau; August III., 18 Gröschler 1754 EC (5), Leipzig; DANZIG: Sigismund III., Ort 1615 und 1626. 11 Stück s-ss, ss 150,--

SCHWEDEN



1496

- 1496 **KÖNIGREICH, Gustav Vasa, 1521-1560.** Silbermedaille 1896, v. A. Lindberg 18.36g. Auf seinen 400. Geburtstag, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: 5 Zeilen Schrift über Lorbeerzweigen, Dm. 34,9 mm. 40,--
 ex Slg. Karl H. Kluger; erworben von Teutoburger, Auktion 98, 2015, Los 3081



1497

- 1497 **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Silbergussumedaille 1631, v. Jean Gentil (?) 22.37g. Auf den schwedischen und protestantischen Sieg bei Breitenfeld am 7. September 1631, Vs.: geharnischter König reitet mit Kommandostab über das Schlachtfeld n. r. und wird von einer aus Wolken kommenden Hand bekrönt, Rs.: bekröntes schwedisches Wappen zwischen Armaturen, darunter drei ovale Kartuschen (Schwert und Szepter, gekrönter Berg, Schrift), Dm. 47 mm, Hildebrand 56. 200,--
 späterer Guss, Henkelspur, Vs. Felder geglättet, sonst fast vz
 ex Slg. Karl H. Kluger; erworben von Teutoburger, Auktion 62, 2011, Los 3568
 Die durch Hildebrand aufgrund der Signatur vorgenommene Zuweisung an den Medailleur Jean Gentil aus Paris ist fraglich. In Betracht käme auch der Lüneburger Stempelschneider Jonas Georgens.



1498

- 1498 Silbermedaille 1894, v. A. Lindberg 23.30g. Auf seinen 300. Geburtstag, Vs.: Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: 4 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, Dm. 39,2 mm, Slg. GPH 139 (dort in Bronze). 50,--
 ex Slg. Karl H. Kluger; erworben von Kölner Münzkabinett, Auktion 108, 2018, Los 1057



1499

- 1499 **Karl XIV. Johann, 1818-1844.** Bronzemedaille 1822, v. H. Gube, bei Loos 59.15g. Auf die Eröffnung des Göta-Kanals, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Flussgötter Vätter und Väner sitzen vor Schleuse, im Hintergrund Schiffsmasten und Obelisk, Hildebrand 32. winz. Kratzer und Randfehler, fast vz
ex Slg. Karl H. Kluger 50,--



1500

- 1500 Bronzemedaille 1823, v. J. J. Barré 35.65g. Auf den Umzug seiner Gemahlin Eugénie Bernadine Désirée Clary (in Schweden Desideria genannt) nach Schweden, Vs.: Brustbild mit Diadem n. r., Rs.: die gekrönten Initialen des aktuellen Königs Karl XIV. Johann sowie des zukünftigen Königs Oskar I., darunter das gekrönte Allianzwappen Schweden-Norwegen, umher Lorbeer- und Eichenkranz, Dm. 40,9 mm, Hildebrand 1. vz
ex Slg. Karl H. Kluger 50,--

Désirée Clary (geb. 1777 in Marseille, gest. 1860 in Stockholm) entstammte einer sehr wohlhabenden, bürgerlichen Familie. Ihre Schwester Julie heiratete 1794 Napoléons Bruder Joseph Bonaparte, den späteren König von Neapel. 1795/96 war Désirée mit Napoléon verlobt, bevor dieser 1796 Joséphine heiratete. 1798 heiratete sie den General Jean-Baptiste Bernadotte (später König Karl XIV. Johann). 1818 wurde sie - nunmehr Desideria genannt - Königin von Schweden und Norwegen. Da sie jedoch mit dem rauhen skandinavischen Klima nichts anfangen konnte, blieb sie bis zur Hochzeit ihres Sohnes Oskar 1823 unter dem Pseudonym einer Gräfin von Gotland in Paris. Ihr Sohn Oskar folgte später seinem Vater auf den Thron.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE

ARGENTINIEN



1501

1501 **RIO DE LA PLATA**, 8 Reales 1813 PTS-J, Potosi, KM 5.

schöne Tönung, ss

250,--

BRASILIEN



1502

1502 **Prinzessin Isabel, 1846-1921**. Bronzemedaille 1888, v. Carneiro 45.42g. Auf das Gesetz zur Abschaffung der Sklaverei, herausgegeben vom Instituto Historico e Geographico Brasileiro, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: 5 Zeilen Schrift im Kranz, Dm. 46,5 mm.

etwas berieben, vz

50,--

BURMA



1503

1503 **KÖNIGREICH, Mindon Min, 1852-1878**. Kyat 1852 (1214 CS), KM 10.

ss

50,--

INDIEN



1504

- 1504 **WESTLICHE GANGAS, Anonym, um 1080-1138.** AV-Pagoda, 3.76g. Vs.: Elefant steht in Ornat n. r., Rs.: florale Ornamente, Mitchiner, NISWC 702. **Gold** knapper Schrötling, ss-vz 200,--
ex Slg. Karl H. Kluger; erworben von Münzzentrum Rheinland, Auktion 162, 2012, Los 1101



1505

- 1505 **YADAVAS VON DEVAGIRI, Ramachandra, 1270-1311.** AV-Padmatanka (Pagoda), 3.81g. Vs.: fünf Punzen: Lotos umgeben von Sri - Sri - Muschelhorn (Shankha) - Sri Rama, Rs.: leer, Mitchiner, NISWC 643-645. **Gold** ss 200,--
ex Slg. Karl H. Kluger



1506

- 1506 **SIKH EMPIRE (PUNJAB), Ranjit Singh, 1801-1839 (VS 1858-1896).** Rupee 1826 (VS 1883), Amritsar 11.12g. KM 20.1. herrliche Tönung, ss-vz 40,--



1507

- 1507 **AWADH, Muhammad Ali Shah, 1837-1842 (AH 1253-1258).** Rupee 1837 (AH 1253), Subha Awadh 11.14g. KM 316.3. ss 50,--



1508

- 1508 **BARODA, Sayaji Rao III., 1875-1938.** Rupee 1892 (VS 1949), KM 36; dazu: Rupee 1894 (VS 1951), KM 36a. 2 Stück leicht justiert, ss und fast vz 50,--



1509

- 1509 **BUNDI, Edward VII., 1901-1910.** Rupee 1901 (VS 1958), 10.72g. KM 11; dazu: Rupee 1908 (VS 1965), KM 14. 2 Stück ss-vz/ss und ss 50,--



1510

- 1510 **FRANZÖSISCH INDIEN,** Rupee 1805/6 (AH 1219 = Jahr 45), Arkat 11.39g. mit dem Namen von Shah Alam II. KM 15. herrliche Tönung, ss-vz 40,--



ex 1511

- 1511 **LOTS,** Lot. Kleine Sammlung indischer Münzen, hauptsächlich Rupien, unter anderem Prägungen des Mogul-Reiches, Sikh-Reiches und des Königreichs Assam sowie einiger Fürstenstaaten (u.a. Awadh, Bundi, Datia, Gwalior, Hyderabad, Indore, Jaipur, Mysore, Orchha) und British Indien (Bengal und Bombay Presidency); dazu: 3 „Punchmarked“ AR-Karshapanas des Maurya-Reiches. 45 Stück meist ss 400,--

JEMEN



1512

1512 **Iman Ahmad, 1948-1962.** Ahmadi Riyal AH 1367 (1948), überprägt auf einem Maria-Theresien-Taler, KM 17.

ss-vz

50,--

ZENTRALAMERIKANISCHE REPUBLIK



1513

1513 **Republik seit 1823.** 8 Reales 1825 NG-M, Guatemala, KM 4. schöne Tönung, Reste von Prägeglanz, ss-vz

200,--

SAMMLUNG TIBET

TIBET



1514

- 1514 **SINO-TIBETISCHE PRÄGUNGEN, Dao Guang, 1820-1850.** 1 AR-Sho Jahr 2 (1822), 3.65g. Variante mit 28 Punkten auf der Vorder- und 26 Punkten auf der Rückseite, KM C-93. Knickspur, leichte Prägeschwächen, sonst gutes ss 150,--



1515

- 1515 **TANGKAS DER KONG-PAR SERIE,** Tangka BE 15-24 (1890), 4.75g. KM C-A13.1. min. Prägeschwächen, sonst ss-vz 50,--



1516

- 1516 **TANGKAS DER GA-DEN SERIE,** Tangka o. J. (um 1840), 5.49g. KM Y-A13.1; Rhodes class A(i). R ss 100,--



1517

1518

- 1517 Tangka o. J. (um 1880-1894), 5.00g. KM Y-B13.1; Rhodes class B(i). ss-vz 40,--
- 1518 Tangka o. J. (um 1880-1894), 4.38g. KM Y-B13.2; Rhodes class B(ii). ss-vz 40,--



1519



1520



1519 Tangka o. J. (um 1880-1894), 4.65g. KM Y-B13.2; Rhodes class B(ii). leichte Randprägeschwäche, ss 40,--

1520 Tangka o. J. (um 1880-1894), 4.23g. KM Y-B13.3; Rhodes class B(iii).
schöne Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sonst ss+ 40,--



1521



1522



1521 Tangka o. J. (um 1880-1894), 4.68g. KM Y-B13.3; Rhodes class B(iii). schöne Tönung, ss+ 40,--

1522 Tangka o. J. (um 1880-1894), 4.77g. KM Y-B13.4; Rhodes class B(iv). ss 40,--



1523



1523 Tangka o. J. (um 1880-1894), 4.57g. KM Y-B13.4; Rhodes class B(iv). schöne Tönung, ss 40,--



1524



1525



1524 Tangka o. J. (um 1895-1896), 4.68g. KM Y-C13.1; Rhodes class C(i). ss+ 40,--

1525 Tangka o. J. (um 1895-1896), 4.59g. KM Y-C13.2; Rhodes class C(ii). ss 40,--



1526



1527



1526 Tangka o. J. (um 1896-1899), 4.86g. KM Y-D13.1; Rhodes class D(i). ss-vz 40,--

1527 Tangka o. J. (um 1896-1899), 4.82g. KM Y-D13.2; Rhodes class D(ii). ss 30,--



1528



1529



1528 Tangka o. J. (um 1896-1899), 5.11g. KM Y-D13.3; Rhodes class D(iii). ss 40,--

1529 Tangka o. J. (um 1896-1899), 5.01g. KM Y-D13.4; Rhodes class D(iv). Rs. kl. Kratzer, ss 40,--



1530



1531



1530 Tangka o. J. (um 1899-1907), 4.68g. KM Y-E13.1; Rhodes class E(i). schöne Tönung, gutes ss 40,--

1531 Tangka o. J. (um 1899-1907), 4.52g. KM Y-E13.2; Rhodes class E(ii). ss+ 40,--



1532



1533



1532 Tangka o. J. (um 1899-1907), 4.29g. KM Y-E13.3; Rhodes class E(iii). ss 40,--

1533 Tangka o. J. (um 1899-1907), 4.48g. KM Y-E13.3; Rhodes class E(iii). ss 40,--



1534



1535



1534 Tangka o. J. (um 1899-1907), 5.73g. KM Y-E13.4; Rhodes class E(iv). ss-vz 40,--

1535 Tangka o. J. (um 1899-1907), 4.59g. KM Y-E13.6; Rhodes class E(vi). schöne Tönung, ss 40,--



1536



1537



1536 Tangka o. J. (um 1907-1912), 4.51g. KM Y-F13.1; Rhodes class F(i). schöne Tönung, ss 40,--

1537 Tangka o. J. (um 1907-1912), 4.94g. KM Y-F13.2; Rhodes class F(iii). ss 30,--



1538



1539



1538 Tangka o. J. (um 1907-1912), 5.10g. KM Y-F13.2; Rhodes class F(iv). min. Prägeschwächen, gutes ss 30,--

1539 Tangka o. J. (um 1907-1912), 5.27g. KM Y-F13.2; Rhodes class F(vi). min. Prägeschwächen, ss 30,--



1540



1541



1540 Tangka o. J. (um 1912-1918), 3.76g. KM Y-F13.2; Rhodes class F(vii). min. Prägeschwächen, sonst ss-vz 40,--

1541 Tangka o. J. (um 1912-1918), 4.63g. KM Y-F13.4; Rhodes class F(viii). Randprägeschwäche, sonst ss-vz 30,--



1542



1543



- 1542 Tangka o. J. (um 1912-1918), 4.49g. KM Y-F13.5; Rhodes class F(ix).
min. Prägeschwächen, Rs. etwas fleckig, fast vz 40,--
- 1543 Tangka o. J. (um 1918-1922), 4.19g. KM Y-F13.4; Rhodes class F(x). ss-vz 40,--



1544



1545



- 1544 Tangka o. J. (um 1918-1922), 3.85g. KM Y-F13.5; Rhodes class F(xi). schöne Tönung, ss+ 40,--
- 1545 Tangka o. J. (um 1918-1922), 4.83g. KM Y-F13.5; Rhodes class F(xi). ss-vz 40,--



1546



1547



- 1546 Tangka o. J. (um 1924-1925), 4.16g. KM Y-F13.7; Rhodes class F(xii). ss-vz 50,--
- 1547 Tangka o. J. (um 1924-1925), 4.51g. KMY-F13.7; Rhodes class F(xii). leichte Prägeschwächen, sonst ss-vz 50,--



1548



1549



- 1548 Tangka o. J. (um 1921), 4.59g. KM Y-G; Rhodes class G. Rs. größerer Schrötlingsfehler, ss+ 40,--
- 1549 Tangka o. J. (um 1929-1930), 4.14g. KM Y-H13.1; Rhodes class H(i). Prägeschwächen, sonst vz 100,--



1550



1551



- 1550 Tangka o. J. (um 1929-1930), 4.34g. KM Y-H13.1; Rhodes class H(i). knapp vz 100,--
- 1551 Tangka o. J. (um 1929-1930), 3.45g. KM Y-H13.1; Rhodes class H(ii). **R** ss+ 100,--



1552



- 1552 **PRÄSENTATIONS-TANGKAS**, Tangka o. J. (1953), KM Y-31. ss-vz 50,--



1553



1554



- 1553 **SHO-SRANG-WÄHRUNG**, 3 Srang BE 16-8 (1934), KM Y-25. **R** gereinigt, Randfehler, min. Prägeschwäche, ss-vz 100,--
- 1554 3 Srang BE 16-8 (1934), KM Y-25. **R** kl. Kratzer, berieben, sonst ss-vz 80,--



1555



- 1555 3 Srang BE 16-9 (1935), KM Y-26. min. Prägeschwächen, sonst vz 50,--



1556

1556 3 Srang BE 16-11 (1937), KM Y-26.

Prägeschwächen, ss

50,--



1557

1558

1557 3 Srang BE 16-12 (1938), KM Y-26.

Prägeschwächen, Druckstelle am Rand, sonst ss+

50,--

1558 1 ½ Srang BE 16-12 (1938), KM Y-24.

Prägeschwächen, ss+

40,--



1559

1559 10 Srang BE 16-22 (1948), KM Y-29; dazu: 10 Srang 16-24 (1950), KM Y-30.
2 Stück leichte Prägeschwächen, sonst fast vz

50,--

1560 Lot, 10 Srang BE 16-22 (1948), KM Y-29; 10 Srang BE 16-24 (1950), 16-25 (1951), 16-26 (1952), KM Y-29a; 10 Srang BE 16-23 (1949), KM Y-29.1; 10 Srang BE 16-24 (1950), KM Y-30; 3 Srang BE 16-12 (1938), KM Y-26; 1 ½ Srang BE 16-11 (1937), KM Y-24; 5 Sho BE 16-21 (1947), 16-22 (1948), 16-23 (1949), KM Y-28.1; 5 Sho BE 16-24 (1950), 16-25 (1951), 16-26 (1952), 16-27 (1953), KM Y-28a; 3 Sho BE 16-20 (1946), KM Y-27; 1 Sho BE 15-52 (1918), 15-55 (1921), 15-58 (1924), 15-59 (1925), 16-1 (1927), 16-2 (1928), KM Y-21.1; 1 Sho BE 15-54 (1920), 15-55 (1921), KM Y-21.2; 1 Sho BE 15-56 (1922), 15-57 (1923), 15-58 (1924), 15-60 (1926), 16-1 (1927), 16-2 (1928), KM Y-21.3; 1 Sho BE 15-57 (1923), 15-60 (1926), 16-1 (1927), 16-2 (1928), KM Y-21a; 1 Sho BE 16-9 (1935), 16-10 (1936), 16-11 (1937), 16-12 (1938); 7 ½ Skar BE 15-53 (1919), 15-55 (1921), 15-56 (1922), KM Y-20; 5 Skar BE 15-50 (1916), 15-51 (1917), KM Y-17.1; 5 Skar BE 15-54 (1920), 15-55 (1921), 15-56 (1922), KM Y-19; 2 ½ Skar 15-47 (1913), KM Y-16. Teilweise mehrfach enthalten. 82 Stück meist ss

400,--



1561

- 1561 **HANDELSMÜNZEN**, Rupie o. J. (1902-1911), Chengdu (Szechuan) Schmale Büste ohne Kragen, KM Y-3. Vs. Kratzer, kl. Prägefehler, ss-vz
Silbergehalt über 900/1000.

200,--



1562

- 1562 Rupie o. J. (1902-1911), Chengdu (Szechuan) Schmale Büste ohne Kragen, KM Y-3. kl. Kratzer, ss
Silbergehalt über 900/1000.

200,--



1563

- 1563 Rupie o. J. (1911-1933), Chengdu (Szechuan) Schmale Büste mit Kragen, KM Y-3.2. schöne Tönung, Randfehler, Vs. Schrötlingsfehler, ss+

200,--



1564

- 1564 Rupie o. J. (1911-1933), Chengdu (Szechuan) Schmale Büste mit Kragen, KM Y-3.2. hübsche Tönung, leichte Prägeschwäche, ss

200,--



1565

- 1565 Rupie o. J. (1911-1933), Chengdu (Szechuan) Schmale Büste mit Kragen, KM Y-3.2. feine Tönung, Rs. leichte Prägeschwäche, ss

200,--



1566

1566 Rupie o. J. (1939-1942), Kangding (Szechuan) Breite Büste mit Kragen, KM Y-3.3. min. Prägeschwächen, ss/ss+ 100,--



1567

1567 Rupie o. J. (1939-1942), Kangding (Szechuan) Breite Büste mit Kragen, KM Y-3.3. fast ss 50,--



1568

1568 1/2 Rupie o. J. (1904-1912), Chengdu (Szechuan), KM Y-2. Prägeschwächen, fast ss/ss 400,--



1569

1570

1569 1/4 Rupie o. J. (1904-1912), Chengdu (Szechuan), KM Y-1. **R** leichte Prägeschwäche, ss 400,--

1570 1/4 Rupie o. J. (1904-1912), Chengdu (Szechuan), KM Y-1. **R** Fassungsspuren (!), leichte Prägeschwäche, sonst ss+ 200,--



1571 - verkleinert

1571 **BANKNOTEN**, 5 Tam 1658 (1912), grün, Seriennummer: 22873, Pick 1. etwas verblasst, kl. Randrisse, IV- 100,--



1572 - verkleinert

1572 50 Tam 1687 (1941), Seriennummer: 997413, Pick 7. II 100,--



1573 - verkleinert

1573 50 Tam 1687 (1941), Seriennummer: 971005, Pick 7. V 50,--



1574 - verkleinert

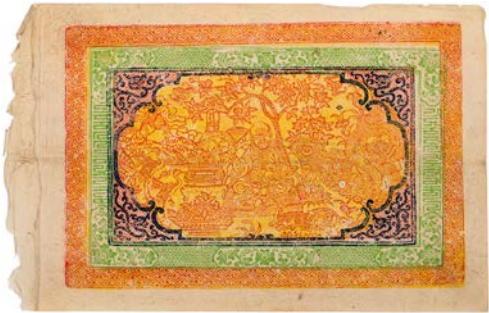
1574 10 Srang 1694 (1948), Seriennummer: ca 054213, Pick 9. III 50,--



1575 - verkleinert

1575 100 Srang o. J. (1942-1959), Seriennummer: ma 29522, Pick 11.

III+ 40,--



1576 - verkleinert

1576 100 Srang o. J. (1942-1959), Seriennummer: 09370, Pick 11.

IV+ 30,--



1577 - verkleinert

1577 Lot, 10 Srang 1693 (1947), Seriennummer: nga 005075, Pick 9; 25 Srang o. J. (1949-1955), Seriennummer: nga 003790, Pick 10; 100 Srang o. J. (1942-1959), Seriennummer: tsa 09045, Pick 11.

3 Stück ein Schein beschnitten, sonst meist III 50,--

1578 Lot, 2 x 25 Srang (1949-1955), Pick 10; 7 x 100 Srang o. J. (1942-1959), Pick 11.

9 Stück V-IV 100,--

PAPIERGELD / BANKNOTEN

DEUTSCHLAND



1579 - verkleinert

- 1579 **NOTGELD, Köln** Lot, Gutscheine der van der Zypen & Charlier G.m.b.H. Köln-Deutz, 1 Mark A, 2 Mark B, 5 Mark C, gültig bis zum 31. Januar 1919, Geiger 283.1-3. 3 Stück I 40,-



1580 - verkleinert

- 1580 10 Billionen Mark, Unterschrift: Adenauer. 1. 11. 1923, Serie B, Keller 2684 eee. II-I 50,-



1581 - verkleinert

1581 25 Billionen Mark, Unterschrift: Adenauer. 5. 11. 1923, Reihe A, Keller 2684 nnn.

II-I

50,--



1582 - verkleinert

1582 10 Billionen Mark, Unterschrift: Adenauer. 15. 11. 1923, Serie A, Keller 2684 rrr.

II-I

50,--

1583 Lot, Inflations- und Notgeld, überwiegend Großgeldscheine, mit Schwerpunkt Köln, Bonn, Rheinprovinz und Leverkusen, darunter städtische Ausgaben, aber auch zahlreiche Unternehmensscheine, z.B. Rheinisches Braunkohlen-Syndikat, Kölnische Gummifädenfabrik, Stöcker & Kunz GmbH, Walther & Cie. Aktiengesellschaft, Köln-Lindenthaler Metallwerke Aktiengesellschaft, Rheinische Gummiwarenfabrik AG, Felten & Guilleaume Carlswerk Act.-Gesellschaft, Udelhoven-Werk A.G., Kölner Industriewerke A.G., Spiegelglaswerke Germania Aktiengesellschaft, Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.; dazu: weitere Städte außerhalb des Rheinlandes sowie Reichsbanknoten. 186 Stück V-I, Unternehmensscheine überwiegend II-I

200,--



ex 1584

1584 Lot, Großes Lot mit über 1200 Scheinen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum (Schwerpunkt Rheinland) vom Kriegsnotegeld bis zur Inflation, überwiegend Kleingeldscheine. Die Scheine sind z.T. alphabetisch nach Städten sortiert in Alben, z.T. lose. Hinzu kommen einige ausländische Scheine, über 1200 Stück VI-I

200,--



ex 1585 - verkleinert

1585 ALLIIERTE MILITÄRBEHÖRDE & AUSGABEN 1945-1948, Lot, 5 Pfennig bis 100 Mark, darunter auch 5 Mark 1948. 13 Stück VI-I

40,--

MEDAILLEN / PLAKETTEN

FREUNDSCHAFT, LIEBE, EHE



1586

- 1586 **HOCHZEIT**, Silbermedaille o. J. (17. Jh.), v. M. Müller 16.51g. Vs.: Hüftbilder eines Paares einander gegenüber, sich die Hände reichend, Rs.: zwei schnäbelnde Tauben auf gekreuzten Lorbeerzweigen, Vs. leichter Doppelschlag, ss-vz 150,--



1587

- 1587 Silbermedaille o. J. (17. Jh.), unsigniert, v. Johann Reteke oder Johann Blum 19.15g. Auf die Ehe, Vs.: LIEB IST DIE BEST VICTORIA, Paar reicht sich die Hand unter Baldachin, im Vordergrund zwei schnäbelnde Tauben, Rs.: AMOR VINCIT OMNIA, Amor reitet mit Pfeil und Bogen auf einem Löwen n. r., Dm. 38,1 mm, Kahane 64; Slg. GPH-. R herrliche Patina, Vs. Stempelfehler, kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz erworben von Knopek, Köln (mit altem Händlerzettel) 300,--



1588

- 1588 Silbermedaille o. J. (um 1700), v. P. H. Müller, Augsburg 44.15g. Vs.: Paar reicht sich die Hände, die durch Kette und Schloß verbunden sind, in der Linken halten beide ein brennendes Herz, im Hintergrund Ölbaum, an dem ein Weinstock emporrankt, am Boden Dämonen, Rs.: Altar in Parkanlage, darauf zwei Herzen mit Ringen, vor dem Altar ein schnäbelndes Taubenpaar, im Hintergrund Gebäude, mit Randschrift, Dm. 49,5 mm, Forster 880; Slg. GPH 4075. kl. Kratzer, ss ex Slg. Karl H. Kluger 80,--



1589

- 1589 Silbergussmedaille o. J. (um 1700), v. Chr. Wermuth 18.85g. Vs.: Christus traut Brautpaar, das einander im Handschlag verbunden an Altar gegenübersteht, auf dem Altar zwei brennende Herzen mit Ringen, Rs.: 9 Zeilen Schrift in Fraktur, Dm. 43,8 mm, Randpunze: „10“, Slg. GPH 1039 var.
 alter Guss, Henkelspur, ss
 ex Slg. Karl H. Kluger

50,--



1590

- 1590 Silbermedaille o. J. (um 1750), v. R. P. Wahl 28.37g. Vs.: Brautpaar steht einander an Altar gegenüber und empfängt von zwei aus Wolken kommenden Händen die Ringe, Rs.: zwei aus Wolken kommende Arme reichen sich die Hand, darüber strahlender Gottesname und Heiliggeisttaube, unten zwei schnäbelnde Tauben zwischen zwei Palmen, Dm. 44,9 mm, Slg. GPH 4121. kl. Kratzer, Randfehler, ss+
 ex Slg. Karl H. Kluger

100,--

ETHIK



1591

- 1591 **TUGENDEN**, Silbermedaille o. J. (um 1700), v. P. H. Müller, Augsburg 14.90g. Vs.: SCHÖN WIE RAHEL - KLUG WIE RUTH, Rahel und Ruth stehen nebeneinander, Rs.: MARTHA FLEIS - MARIEN GLUT, Martha steht neben betender Maria, erhabene Randschrift: * FRAVEN=ZIMMER HEVRAT GVTT, Dm. 36,8 mm, Forster 877; Slg. GPH 1058.
 vZ

50,--

RELIGION



1592

- 1592 **NEUES TESTAMENT,** Silbermedaille 1625, v. Sebastian Dadler 21.13g. Vs.: Hüftbild Christi als Schmerzensmann mit Dornenkrone v. v., Rs.: Hüftbild eines Engels halblinks, das Kreuz Christi auf der rechten Schulter tragend, in den Händen Binsenzweig, Geißel und Palmzweig, über dem Kreuz und vor der Hüfte Attribute des Lebensweges Christi, Maué 111. schöne Patina, kl. Randfehler und Bohrung im Rand, sonst vz

300,--



1593

- 1593 **TAUFE,** Silbergussmedaille 1637, unsigniert 45.31g. Auf die Geburt und Taufe von Martin Vogelgsang, Sohn von Hanns und Sophia Vogelgsang, Vs.: St. Martin zu Pferd n. l., seinen Mantel mit rechts knieendem Bettler teilend, Rs.: 16 Zeilen Schrift, Dm. 54,5 mm. Vs. stellenweise geglättet, ss+

100,--



1594

- 1594 Silbermedaille o. J. (um 1700), v. P. H. Müller, Augsburg 39.00g. Vs.: Priester tauft Kind über Taufbecken mit Blutstrahl, der aus der Seite des Gekreuzigten strömt, Rs.: Anbetung der Hirten, darüber Engel mit Schriftband, Dm. 48,9 mm, Forster 873; Slg. Erlanger 2251; Slg. GPH 1105. schöne Tönung, Felder altgeglättet, ss-vz

80,--

ex Slg. Karl H. Kluger

151

MEDAILLEN / PLAKETTEN AUS DER SLG. PROF. DR. DIRK KOCKS

KUNSTMEDAILLEN



1595

- 1595 **JUGENDSTIL / ART DECO, Baudichon, René, 1878-1963.** Silberplakette o. J. (1904), bei Monnaie de Paris 70.65g. Prämie des Comité Linier de France, Vs.: Sämann schreitet n. r., Rs.: Getreidefeld während der Ernte, oben Gravur COMITÉ LINIER DE FRANCE, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT, Maße: 63 x 41,5 mm, Forrer VII 55; MdP III 24A; Kunsthalle Hamburg 59 Taf. 5 (Bronze); Maier- vz

80,--



1596- verkleinert

- 1596 **Bazor, Lucien, 1889-1974,** Bronze-Brieföffner 1928, bei Monnaie de Paris 279.00g. Coupe-papier. Vs.: Venus steht v. v. und scherzt mit Amor auf ihrer Schulter, hinter Amor Kreuz mit Gloriole, unten LUCIEN BAZOR 1928, Rs.: stilisierte Falten des Gewandes der Göttin und Strahlenkranz-Nimbus, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Länge: 26,5 cm, MdP III 31H. gebraucht, ss-vz

150,--

Der Medailleur Lucien Bazor war Schüler von Henri-Auguste-Jules Patey und gewann 1922 den Grand Prix de Rome. 1930 bis 1958 fungierte er als Hauptgraveur der Münze Paris.



1597

- 1597 **Bénard, Raoul, 1881-1961.** Bronzemedaille 1924, bei Monnaie de Paris 73.05g. Für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen 1924 in Paris, Vs.: Nike bekrönt Olympioniken, Rs.: Ansicht der Cité mit Seinebrücke, darunter VIIIe OLYMPIADE PARIS 1924 in 3 Zeilen, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 55 mm, Gadoury 2. im Original-Etui mit Goldprägung, vz 80,--



1598 - verkleinert

- 1598 **Cazin, Aristide Jean Michel, 1869-1917.** Silberplakette o. J. (1903), bei Monnaie de Paris 220.02g. L'accalmie. Vs.: Wrack im ruhigen Wasser, unten L'ACCALMIE, Rs.: Büsten eines Mannes und einer alten Frau n. l., an Mole aufs Meer blickend, Randpunzen: Füllhorn ARGENT sowie Plinthe mit SFAM und 50, Maße: 67 x 82 mm, Forrer I 375; MdP -; Kunsthalle Hamburg -; Maier 85, 21 (Auflage 230 Stück, nur wenige in Silber). **RR** vz 300,--
Die Plakette wurde 1903 Gabe der Société française des Amis de la Médaille (Ausgabe im April 1904).



1599- verkleinert

- 1599 **Charpentier, Alexandre, 1856-1909.** Bronzehohl-guss-Plakette o. J., 244.00g. Büste eines malenden Knaben mit Palette n. r., Maße: 77 x 143 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -; Marx -.

R dunkelbraune Patina, kl. Kratzer, vz

120,-



1600- verkleinert

- 1600 Bronzehohl-guss-Plakette o. J., Monogramm signiert 244.32g. Büste eines nackten Mädchens beim Schachspiel n. r., Dm. 78 x 149 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -; Marx -.

R dunkelbraune Patina, winz. Gussfehler am Rand, vz

120,-



1601



1602

- 1601 Ovale Bronzehohl-guss-Plakette o. J., Monogramm signiert 36.00g. Hüftbild eines Jungen mit Würfelbecher n. l., Maße: 74 x 42 mm, Forrer-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-; Marx-. **R** vz 50,--
- 1602 Ovale Bronzehohl-guss-Plakette o. J., Monogramm signiert 60.22g. Hüftbild eines Jungen beim Kartenspiel n. l., Maße: 77 x 42 mm, Forrer-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-; Marx-. **R** vz 50,--



1603- verkleinert

- 1603 Bronzehohl-guss-Relief 1891, 375.00g. ANNA PAPOT 1 Août 1891 in 3 Zeilen, Büste im Kleid n. l., Maße: 207 x 144 mm, Forrer -; MdP III -; Kunsthalle Hamburg 281 Taf. 21; Maier-. **RR** Vs. brüniert, mit Hängebügel, vz 400,--

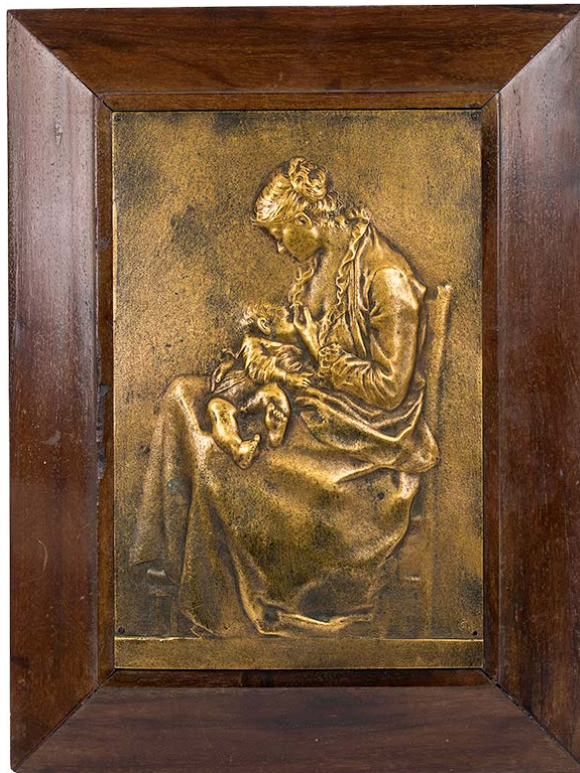


1604- verkleinert

- 1604 Bronzehohl-guss-Plakette o. J. (1892), 265.59g. Le chant. Büste eines singenden Mädchens mit Notenblatt n. I., Maße: 80 x 147 mm, Forrer I 412; MdP III -; Kunsthalle Hamburg 255 Taf. 20 (80 x 140mm, mit Jahr (18)92); Maier-.

RR Kratzer (geglättet), sonst vz

100,--



1605- verkleinert

- 1605 Bronzehohl-guss-Relief o. J. (1892), Monogramm signiert Mère allaitant. Mutter sitzt n. l. und stillt Kind, Maße: 231 x 153 mm, Forrer VII 177 var. (81 x 53mm); MdP III -; Kunsthalle Hamburg 290-291 var. (81 x 53mm, 430 x 290mm); Maier-.

R auf Holz geschraubt, vz

400,--



1606- verkleinert

- 1606 Bronzehohl-guss-Relief 1895, Monogramm signiert 870.00g. YVES ROLAND - „son ami Alexandre Charpentier novembre 1895“ in 5 Zeilen Autograf. Büste im Kleid n. r., Maße: 210 x 167 mm, Forrer-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-. **RR** mit Hängebügel, brüniert, vz 300,--



1607- verkleinert

- 1607 Bronzehohl-guss-Relief 1898, Monogramm signiert 418.80g. Auf Émile Zola, Büste Zolas mit Brille n. r., links oben „19 Mars 1898“, Maße: 173 x 132 mm, Forrer -; MdP III 83H var. (220mm); Kunsthalle Hamburg-; Maier-. **R** etwas fleckig, vz 200,--



1608



1609



- 1608 Ovale Bronzehohl-guss-Plakette o. J. (vor 1901), Monogramm signiert 39.62g. Hüftbild eines fast nackten Mädchens mit Palmzweig n. r., Maße: 73 x 41 mm, Forrer -; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -; Marx Taf. 16.

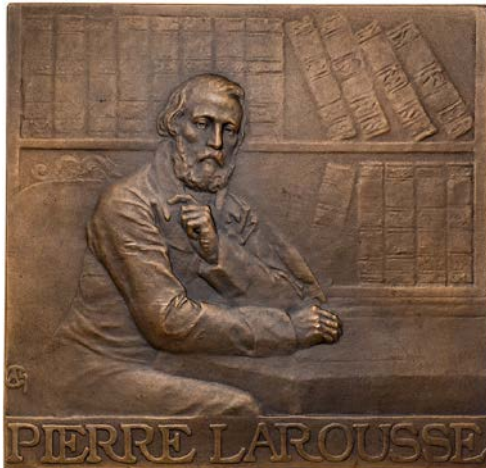
R dunkelbraune Patina, vz

80,-

- 1609 Achteckige Silberplakette o. J. (1901), Monogramm signiert, bei Monnaie de Paris 47.77g. La peinture. Vs.: Hüftbild eines jungen Malers mit Pinsel und Palette n. r., Rs.: leeres Widmungsfeld über Palm- und Lorbeerzweig, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Maße: 52 x 40 mm, Forrer I 411f Abb.; MdP III 86A; Kunsthalle Hamburg -; Maier -.

min. Kratzer, sonst vz

60,-



1610 - verkleinert



- 1610 Bronzeplakette 1902, Monogramm signiert, bei Monnaie de Paris 123.35g. Auf das 50-jährige Jubiläum der Maison Larousse, Vs.: Pierre Larousse sitzt sinnierend an einem Tisch n. r., im Hintergrund Bücherregal, Rs.: Tafel mit Namen der Gründer und Nachfolger, dahinter Büste eines Mädchens, Löwenzahn auspustend, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 70 x 68 mm, Forrer I 412; MdP III -; Kunsthalle Hamburg -; Maier -.

R Randfehler, vz

80,-

Pierre Athanas Larousse (1817-1875) war Lexikograf und Enzyklopädist. 1852 gründete er seinen Verlag Maison Larousse.



1611

- 1611 Achteckige Bronzeplakette o. J. (1908), bei Arthus Bertrand, Paris 85.34g. Werbepлакette der Reduktions- und Prägeanstalt Duval und Janvier in Paris, Vs.: Münzer bedient Balancier, rechts Firmenemblem, Rs.: „RéducTion et Frappe de Médailles“ in 5 Zeilen über Adresse, Vorderseite der Plakette in drei Reduktions-Stufen, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Maße: 52 x 60mm, Forrer-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-.

80,--



1612

- 1612 **Charpentier, Felix, 1858-1924.** Ovale Bronzegussmedaille o. J., 74.50g. Büste von Frédéric Mistral n. l., Maße: 67 x 58 mm, Forrer-; MdP-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-.

RR vz

150,--

159



1613

- 1613 **Cros, César Isidore Henry, 1840-1907.** Bronzemedaille o. J. (1904), bei Monnaie de Paris 90.78g. Conservation des forêts. Vs.: TERRARVM DECVS, Hüftbild der nackten Terra im Blätterkranz v. v., Rs.: SYLVAE SERVANDAE, Kentaure versucht, einen Eichbaum umzureißen, was eine heranschwebende Waldnymph versucht zu verhindern, unten Signatur H. CROS, Randpunzen: Füllhorn BRONZE sowie 99 und Plinthe mit SFAM, Dm. 60 mm, Forrer III 326 (Abb.); MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 89, 25. **Auflage 220 Stück, R vz**

120,--

Die Medaille wurde 1904 Gabe der Société française des Amis de la Médaille.



1614

- 1614 **Dammann, Paul-Marcel, 1885-1939.** Bronzemedaille o. J. (um 1930), bei Arthus Bertrand 111.51g. Electricité. Vs.: Kopf der Titanin Elektra mit geschlossenen Augen v. v., umher Strahlen, Rs.: Elektra bündelt Stromstrahlen über Paris, rechts C. P. D. E. MCMVII in 2 Zeilen, Randpunze: Dreieck BRONZE, Dm. 64 mm, MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 340, 319. **R vz**

50,--

C. P. D. E. steht für Compagnie Parisienne de Distribution d' Electricité. 1907 wurde in Paris beschlossen, die Stromversorgung zu vereinheitlichen, womit 1913 die Pariser Gesellschaft der Stromverteilung beauftragt wurde.



1615

- 1615 **Dampt, Jean, 1854-1945.** Bronzemedaille 1903, bei Monnaie de Paris 88.47g. La moisson. Vs.: Hüftbild einer Schnitterin mit Sichelmesser in Getreidefeld, Rs.: Bauer beim Pflügen mit Pferdegespann vor aufziehendem Regen, Randpunzen: Füllhorn BRONZE sowie 177 und Plinthe mit SFAM, Dm. 60 mm, Forrer I 502; MdP III; Kunsthalle Hamburg.; Maier 90, 26. **Auflage 218 Stück, R** dunkelbraune Patina, vz 150,--
Die Medaille wurde 1904 Gabe der Société française des Amis de la Médaille.



1616

- 1616 **Daniel-Dupuis, Jean-Baptiste, 1849-1899.** Silbermedaille o. J. (1894/1896), bei Monnaie de Paris 69.25g. Prämie der Alliance Française, Vs.: Lehrerin sitzt an Palme und unterrichtet Kinder aus allen Teilen der Welt, Rs.: ALLIANCE FRANÇAISE, Schulbuch auf Lorbeer-Gesteck, darauf Tafel mit Gravur Mr. FRANCFORT EVREUX 1908 in 3 Zeilen, Randpunzen: Füllhorn 1 ARGENT, Dm. 50 mm, Forrer I 666 (1896); MdP III 172B; Kunsthalle Hamburg.; Maier 184, 116 var. (68mm). vz 80,--
Die Alliance Française wurde 1884 zur weltweiten Verbreitung von französischer Sprache und Kultur gegründet.



1617

1617 Bronzeplakette 1892 (Vs.) / o. J. (1899/1901, Rs.), bei Monnaie de Paris 79.86g. L'horticulture. Vs.: Scientia artis (mit kleiner Stirn-Flamme) lehrt junge Frau Beschneit-Technik an einem Bäumchen, Rs.: nacktes Kind sitzt mit Wiesenblumen-Strauß an Baum, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 61 x 47,5 mm, Forrer -; MdP III 175F; Kunsthalle Hamburg 436 Taf. 31; Maier 188, 122. dunkelbraune Patina, min. fleckig, Rs. kl. Kratzer, sonst vz

50,--

Die Vorderseite hatte der Künstler 1892 als große Guss-Plakette mit dem Titel La science enseigne l'horticulture à la jeunesse kreiert (Forrer I 664).



1618

1618 **Dautel, Pierre-Victor, 1873-1951.** Silberplakette 1904 (1907), bei Monnaie de Paris 81.12g. Élégie. Vs.: Büste ergriffener Elegin mit Lorbeerkranz n. l., rechts ROME 1904, unten ELEGIE, Rs.: Pinien in Landschaft mit antiken Ruinen, im Hintergrund Fragmente des römischen Aquädukts von den Albaner Bergen nach Rom, Randpunzen: Füllhorn 1ARGENT, Maße: 64 x 45 mm, Forrer-; MdP III 121F; Kunsthalle Hamburg-; Maier 292, 255. vz

100,--

Der Bildhauer und Medailleur Pierre-Victor Dautel war Schüler von Adolphe François Maugendre, Louis-Ernest Barrias und Jules-Felix Coutan. 1902 gewann Dautel den Grand Prix de Rome für Medaillen-Gravur und wurde 1929 Chevalier der Ehrenlegion.



1619

- 1619 **Dropsy, Henri, 1885-1969.** Einseitige Bronzemedaille o. J. (vor 1914), bei Arthus Bertrand, Paris 193.31g. La Danse du Faune. Nackte Nympe bekränzt Herme und tanzt mit Faun, der Auloi bläst, Randpunze: Dreieck, Dm. (Medaille) 70 mm, Forrer VII 234; Mdp III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-. auf Fuß von Victore Canale gelötet, kl. Randfehler, vz

80,--



1620- verkleinert

- 1620 Bronzehohlguss-Relief o. J., 417.00g. Zwei Satyrn nähern sich auf allen Vieren einer nackten Nympe in Rückansicht, rechts Apfelbaum, Maße: 97 x 220 mm, Forrer -; Kunsthalle Hamburg-; Maier-. **RR** dunkelbraune Patina, vz

300,--



1621 - verkleinert

- 1621 **Dupré, George, 1869-1909.** Bronzeplakette o. J. (1903), bei Monnaie de Paris 89.55g. Angélus. Vs.: Bauer mit Ochsespann und Hund am Feldrand beim Gebet, in der Ferne Dorfkirche beim Angelus-Läuten, Rs.: C'EST L'ANGELVS QVI TINTE ET RAPPELLE EN TOVT LIEV QVE LE MATIN DE JOVRS ET LE SOIR SONT A DIEV in 4 Zeilen, Mutter sitzt an Gedenk-Stele betet gemeinsam mit ihrem Kleinkind, rechts Schafherde, im Hintergrund Dorf mit Kirche an Meeresbucht, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 51,5 x 70 mm, Forrer VII 239; MdP III 167E; Kunsthalle Hamburg 432 Taf. 30; Maier 241, 191. tiefbraune Patina, vz „Es ist der Angelus, der ertönt und überall daran erinnert, dass der Morgen und der Abend bei Gott sind“ (Alphonse Lamartine, Les Laboueurs).

50,--



1622 - verkleinert

- 1622 **Gimond, Marcel Antoine, 1894-1961.** Bronzemedaille o. J. (1932), 158.08g. Baigneuse allongée. Vs.: nackte junge Frau lagert am Strand n. l., Rs.: 4 Zeilen Schrift, Randpunzen: 154 und Plinthe mit SFAM, Dm. 78 mm, MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-. **R** dunkle Patina, kl. Randfehler, vz Die Medaille wurde 1932 Jahresgabe der Société française des Amis de la Médaille.

150,--



1623 - verkleinert

- 1623 **Guzman-Nageotte, Aleth, 1904-1978.** Bronzemedaille o. J. (1934), 204.43g. Syrie. Vs.: Kreuzritter zu Pferd n. r., im Hintergrund Burg, Rs.: SYRIE, verschleierte Syrerin liegt mit Rosenblüte im Gelände n. r., links neben ihr Ricke, Randpunzen: 154 und Plinthe mit SFAM, Dm. 85 mm, MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 351, 332. 150,--

Die Medaille wurde 1934 Jahresgabe der Société française des Amis de la Médaille.

Die Bildhauerin und Medailleurin Aleth Guzman-Nageotte war eine Schülerin von Ovide Yencesse, Henri-Auguste-Jules Patey, Paul-Marcel Dammann, François-Léon Sicard und Henri Bouchard. Sie gewann 1929 als erste Frau den Grand Prix de Rome für Medaillen-Gravur.



1624 - verkleinert

- 1624 Bronzemedaille o. J. (1937), 183.08g. Bucolica. Vs.: BVCOLICA, nackter Hirte steht vor Zebu n. l., im Abschnitt Syrinx am Band, Rs.: SEMIPVTATA TIBI FRONDOSA VITIS IN VLMO EST, Weinstock mit Trauben an Ulme, Randpunzen: 154 und Plinthe mit SFAM, Dm. 78,5 mm, MdP III/IV-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-. 150,--

Die Medaille wurde 1937 Jahresgabe der Société française des Amis de la Médaille.



1625

- 1625 **Lafleur, Abel, 1875-1953.** Bronzemedaille 1917, bei Monnaie de Paris 141.92g. Auf die 200-Jahrfeier der Gründung von New Orleans, Vs.: Marianne unterweist junge Indianerin bei der Stadtplanung, Rs.: LA FRANCE DECIDE LA FONDATION DE LA NOUVELLE ORLEANS- 1717 - 1917, Stadtansicht über Widmungstafel mit Prägung, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 68 mm, Forrer-; MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-. im Original-Etui (defekt), vz

80,-



1626- verkleinert

- 1626 **Lavrillier, André, 1885-1958.** Bronzehohl-guss-Plakette 1910, 238.14g. Auf seinen Vater Charles Ernest Lavrillier, Vs.: Charles Ernest Lavrillier sitzt am Arbeitstisch n. l. und ziseliert Relief, rechts oben Signatur A. LAVRILLIER 1910, Maße: 99 x 120 mm, Forrer-; Maier-. **RR** Vs. dunkelbraune Patina, Rs. Stiftloch, vz Der Medailleur André Lavrillier war unter anderem Schüler seines Vaters Charles Ernest sowie von Jules-Clément Chaplain. Er gewann 1914 den Grand Prix de Rome für Medaillen-Gravur.

200,-



1627- verkleinert

- 1627 Bronzehohl-guss-Medaillon 1918, 1280 g. IASSY 1918, Büste einer Dame im Kleid n. l., Dm. 197 mm, Forrer-; Maier-. **RR** geschwärzt, mit Original-Haltekrampen auf der Rs., vz 200,--
Es handelt sich vermutlich um ein inoffizielles Porträt von Lavrilliers Gönnerin, Königin Maria von Rumänien.



1628- verkleinert

- 1628 Bronzehohl-guss-Medaillon 1918, 329.52g. IASSY 1918, Büste eines Mädchens n. r., Dm. 111 mm, Forrer-; Maier-. **RR** geschwärzt, Vs. zwei kl. Flecken, Rs. Lötstelle, sonst vz 150,--
Es handelt sich vermutlich um ein inoffizielles Porträt von Prinzessin Ileana von Rumänien (1909-1991), der jüngsten Tochter von Lavrilliers Gönnerin, Königin Maria von Rumänien.

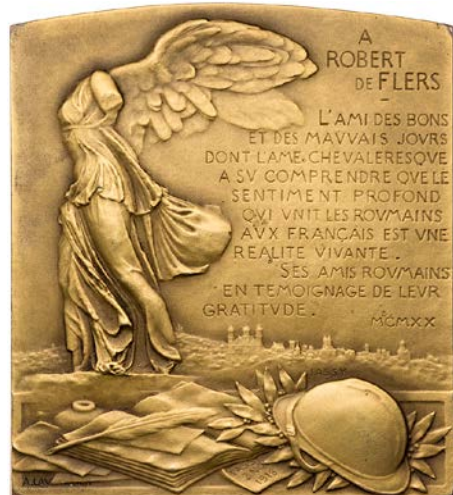
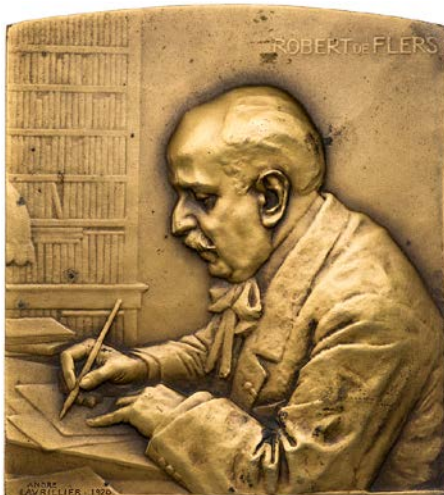


1629 - verkleinert

- 1629 Bronzehohlgluss-Medaillon 1919, 234.00g. IASSY 1919, Kopf von Margaret Cossaceanu in Rückansicht n. r., Dm. 147 mm, Forrer-; Maier- **RR** etwas fleckig, vz

200,--

Nach dem Frieden von Bukarest am 7. Mai 1918 lehrte Lavrillier für kurze Zeit an der Kunst-Akademie von Iassy (heute Iasi), 1916 bis 1918 provisorische Hauptstadt von Rumänien. Dort lernte er die junge Bildhauerin Margaret Cossaceanu (1893-1980) kennen, die ihm zunächst nach Rom und später nach Paris folgte und die er schließlich 1929 heiratete.



1630 - verkleinert

- 1630 Bronzeplakette 1920, bei Arthus Bertrand, Paris 174.95g. Auf Robert de Flers, gewidmet von seinen rumänischen Freunden für sein Wirken im Zusammenhang mit dem Vertrag von Iassy vom 2. November 1918, Vs.: Robert de Flers sitzt am Schreibtisch n. l., Rs.: Nike von Samothrake n. l., im Vordergrund Helm, Lorbeer, Bücher und Vertrag, im Hintergrund Stadtansicht von Iassy, Randpunzen: Dreieck BRONZE sowie A.LAVRILLIER und 43, Maße: 77 x 68 mm, Forrer-; Kunsthalle Hamburg-; Maier- **R** etwas fleckig, vz

80,--



1631- verkleinert

- 1631 Bronzehohlguß-Relief 1921, Léda. Leda mit Zeus in Schwanengestalt, links unten ANDRE LAVRILLIER ROMA 1921 in 2 Zeilen, Maße: 336 x 197 mm, MdP III 228C (88 mm, „1929“); Kunsthalle Hamburg; Maier 335, 313 var. (100 x 60mm, ohne Datum). **RR** geschwärzt, teilweise fleckig, Rs. Schraubbohrungen, vz 400,--



1632 - verkleinert

- 1632 Bronzemedaille 1928, bei Arthur Bertrand, Paris 186.31g. Auf die Enthüllung des „Monument aux morts de Nice“ am 29. Januar 1928, Vs.: Kopf eines Kriegers mit erhobenem Bihänder und drei steigenden Pferden im Haar n. r., dahinter Löwenkopf n. r. (nach dem Relief von Alfred Janniot), Rs.: Ansicht des Monuments von Roger Seassal, unten HOMMAGE DE LA CITÉ 29 JANVIER 1928 in 2 Zeilen, Randpunze: Dreieck BRONZE, Dm. 72 mm, MdP III-; Maier 336, 315 var. (ohne Widmung). vz 80,--



1633

1633 Einseitige Bronzegussmedaille 1932, 125.62g. LILLY · RAPHAEL - MCMXXX, Büste im Kleid in Rückansicht n. l., rechts ANDRE LAVRILLIER 1932 in 3 Zeilen, Dm. 89 mm, Kunsthalle Hamburg-; Maier-.

RR Vs. brüniert, mit Hängeöse, vz

80,-



1634

1634 Einseitige Bronzeplakette o. J. (1936), bei Monnaie de Paris 180.52g. Au soldat inconnu. Victoria hält toten Soldaten, unten AV SOLDAT INCONNV, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 72 x 53mm, MdP III 226B; Kunsthalle Hamburg-; Maier-.

vz

80,-



1635 - verkleinert

1635 **Lefebvre, Hippolyte, 1863-1935.** Bronzeplakette 1902, bei Monnaie de Paris 164.11g. Jeunes aveugles. Vs.: blinde Damen und Mädchen beim Musizieren, Rs.: blindes Mädchen mit Hund klopft an Tor der INSTITUTION DES JEUNES AVEUGLES, Randpunzen: Füllhorn BRONZE sowie Plinthe mit SFAM und 117, Maße: 69 x 81 mm, Forrer III 369 Abb. (Rs.); MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 82, 18. **Auflage 240 Stück** dunkelbraune Patina, winz. Randfehler, vz 150,--
 Die Plakette wurde 1902 Gabe der Société française des Amis de la Médaille, ausgegeben im Juni 1903. Die Vorderseite zeigt eine Marmorgruppe des Künstlers von 1902, die heute in einem Park in Le Chambon-Feuergrolles (Loire) steht (Maier 82).



1636

1636 **Legastelois, Jules-Prospér, 1855-1931.** Bronzeplakette 1899, bei Monnaie de Paris 52.45g. Jeunesse. Vs.: Büste eines Mädchens n. r., Rs.: blühende Iris, Randpunzen: Füllhorn BRONZE sowie 60 und Plinthe mit SFAM, Maße: 60 x 48 mm, Forrer III 372 (Abb.); MdP III-; Kunsthalle Hamburg 915 Taf. 67 (Silber); Maier 65, 1. **Auflage 291 Stück, R** prfr 150,--
 Die Plakette wurde 1900 Gabe der Société française des Amis de la Médaille.



1637- verkleinert

- 1637 **Lenoir, Pierre Charles, 1879-1953.** Bronzehohl-guss-Plakette o. J. (vor 1910), 212.89g. Les parques. Hüftbilder der drei Parzen, die den menschlichen Lebensfaden spinnen, aufwickeln und abschneiden, oben Eule mit ausgebreiteten Flügeln v. v., unten LES PARQUES, Maße: 74,5 x 149 mm, Forrer VII 547; Kunsthalle Hamburg-; Maier-. **R** dunkelbraune Patina, vz

150,--



1638- verkleinert

- 1638 Einseitige Bronzeplakette o. J. (vor 1924), Hrsg. Gregoire Canale 304.35g. Zur Erinnerung an die kanadische Gesandtschaft in Frankreich, Vs.: Canada zeigt neben ihr sitzender Marianne Montreal, links die Niagara-Fälle, rechts Früchtekorb und Getreidegarbe, unten Gravur „A M(onsieur) A(ndré) MAGRE. PREFET DE MEURTHE ET MOSELLE. SOUVENIR DE LA MISSION CANADIENNE EN FRANCE, 1923.“ in 2 Zeilen, Rs.: Negativ der Vs., Maße: 148 x 118 mm, Forrer-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-. **R** Rs. Klebereste und Kratzer, sonst vz

150,--



1639

- 1639 **Levillain, Ferdinand, 1837-1905.** Bronzemedaille o. J. (1899), bei Monnaie de Paris 39.64g. Junon et Psyché. Vs.: Iuno sitzt n. r. und hält den abgeschlagenen Kopf des Argus über ihren Pfau, so dass dessen Augen das Gefieder ihres Vogels verschönern, Vs.: Psyche sitzt neben dem Eingang zur Unterwelt, der von Kerberos bewacht wird, Randpunzen: Füllhorn BRONZE sowie 97 und Plinthe mit SFAM, Dm. 47,5 mm, Forrer III 426 (Abb.); Mdp III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 66, 2.

Auflage 291 Stück, R braune Patina, ss-vz

120,--

Die Medaille wurde 1900 Gabe der Société française des Amis de la Médaille.



1640

- 1640 **Michelet, Firmin Marcelin, 1875-1951.** Silberplakette o. J. (1920), bei Monnaie de Paris 156.73g. Paysane et paysanne. Vs.: Bäuerin steht mit Sonnenhut und Heuharke v. v., Rs.: Bauer schreitet mit Heugabel und-harke n. l., Randpunzen: Füllhorn ARGENT sowie 23 und Plinthe mit SFAM, Maße: 72 x 53 mm, Forrer-; Mdp III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 124, 60. **Auflage 117 Stück (fast nur Bronze), RR** vz

200,--

Die Plakette war Gabe der Société française des Amis de la Médaille, ausgegeben im Mai 1920.



1641

- 1641 **Niclausse, Paul, 1879-1958.** Bronzemedaille o. J. (1898), bei Monnaie de Paris 86.42g. Vs.: Büste der Victoria mit Lorbeerkrans und Lyra n. l., Rs.: MUSIQUE- GUERRIERE, nackter Krieger schreitet mit Helm, Rundschild und Dolch n. r., und wird von seitlich schwebender Muse mit Lyra geleitet, Randpunzen: Füllhorn BRONZE sowie Plinthe mit SFAM und 206, Dm. 60 mm, Forrer IV 259 Abb. (Vs.); MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 69, 5. **Auflage 274 Stück** dunkelbraune Patina, vz Die Medaille war 1900 Jahresgabe (September-Distribution) der Société française des Amis de la Médaille.

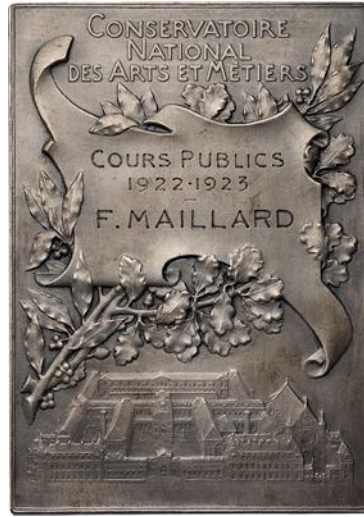
150,--



1642 - verkleinert

- 1642 **Nocq, Henry, 1869-1942.** Silbermedaille 1922, 194.07g. Auf die 50-Jahrfeier der Banque de Paris et des Pays-Bas (Paribas), Vs.: Negotia sitzt n. l., rechts Füllhorn sowie Wappen von Paris und der Niederlande, im Hintergrund Stadtansicht von Paris, Rs.: BANQUE DE PARIS ET DES PAYS BAS in 4 Zeilen neben Schild mit den Namen bisheriger Präsidenten und Vizepräsidenten in 13 Zeilen, oben Dreimaster vor niederländischer Küste, unten Früchte und Getreide, im Abschnitt 50e ANNIVERSAIRE 1872- 1922 in 2 Zeilen, Randpunzen: ARGENT und zwei weitere, Dm. 72 mm, Kunsthalle Hamburg-; Maier-. **R** im leicht beschädigten Original-Etui mit Goldprägung, vz Die Banque de Paris et des Pays-Bas, kurz Paribas, war am 27. Januar 1872 von der Familie Bischoffshaim in Paris gegründet worden. Sie finanzierte einen Großteil des deutsch-französischen Krieges. Im Jahr 2000 wurde sie Teil der BNP Paribas.

200,--



1643

- 1643 **Patey, Henri-Auguste-Jules, 1855-1930.** Versilberte Bronzeplakette o. J. (1900), bei Monnaie de Paris 102.23g. Prämie des Conservatoire national des arts et métiers (Pariser Hochschule für Kunsthandwerk), Vs.: Scientia unterrichtet Zuhörer, unten PRINCIPIA INVENIT DESCRIBIT MACHINAS ARTES DEMONSTRAT DOCET OMNES, Rs.: Widmungsblatt mit -gravur von 1923 auf Gesteck über Ansicht des Klosters Saint-Martin-des-Champs aus der Vogelschau, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 68 x 48 mm, Forrer IV 427f Abb. (Vs.); MdP III 299D; Kunsthalle Hamburg-; Maier-; Slg. Finn-.

etwas fleckig, vz

80,--



1644- verkleinert

- 1644 **Roty, Louis Oscar, 1846-1911.** Bronzehohl-guss-Relief o. J. (1880), 225.00g. Auf seine Frau Marie Augustine Roty, Büste in Ronde n. r., unten TVVM CARISSIMA CONIUX VVLTVM ÆRE FIXI VT TE SEMPER ANTE OCVLOS HABEAM JVVENEM SEMPER ET FELICEM in 5 Zeilen, Maße: 146 x 107 mm, Forrer V 240; MdP -; Kunsthalle Hamburg 1456 Taf. 103; Maier 164, 89. **R** auf geschwärtzter Rs. 17 in roter Farbe, dunkelbraune Patina, vz

300,--

Roty hatte Marie Augustine Boulanger 1878/1879 geheiratet. Seinen Schwiegereltern widmete er 1885 ebenfalls ein Relief (s. u.). Der Bildhauer und Medailleur Louis Oscar Roty war Schüler von Hubert Ponscarne und Augustin Dumont und gewann 1875 den Grand Prix de Rome. Seit 1880 gehörte er zu den Stars seiner Kunst. 1885 wurde er Chevalier, 1889 Officier und 1900 Commandeur der Ehrenlegion. Sein bekanntestes Werk ist La semeuse, die gegen den Wind säende Säerin, auf vielen französischen Münzen.



1645

- 1645 Silbermedaille 1880, bei Monnaie de Paris 74.31g. Auf die Gründung des Kunstgewerbemuseums Paris, gewidmet von der Union Centrale des Arts décoratifs, Vs.: junge Frau sitzt in Landschaft und zeichnet, unten MENS AGITAT MOLEM, Rs.: UNION CENTRALE / DES / ARTS DECORATIFS / 1863 - 1880, zwei Lorbeerkränze auf Säulenstumpf, darin Maler-Namen, unten Widmungsfeld, Randpunzen: Füllhorn und BRONZE, Maße: 48 x 67 mm, Forrer V 237 Abb. 235 (Vs.); MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-; Mazard 163. kl. Kratzer, sonst vz

80,--

Der Verein Union Centrale des Arts décoratifs wurde 1863 von Industriellen initiiert und hat sich der Förderung der dekorativen Künste Frankreichs verschrieben.



1646

- 1646 Versilberte Bronzemedaille o. J. (1884 oder später), bei Monnaie de Paris 74.17g. Prämie der Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Gewerbe, Vs.: Büste der Marianne mit Flügelhelm und Lorbeerkranz n. I., unten SOCIETE D'ENCOURAGEMENT A L'ART ET A L'INDUSTRIE in 2 Zeilen, Rs.: ART APPLIQUE A L'INDUSTRIE- MINERVE CONSEILLE VULCAIN, Athena instruiert Hephaistos, unten Widmungsgravur von 1928, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 59 x 42 mm, Forrer V 230 var. (Vs., 80mm); MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier- vz

50,--



1647- verkleinert

- 1647 Bronzehohlguss-Relief 1885, 195.60g. Auf seine Schwiegereltern Pierre und Caroline Boulanger, FERRONIER - PIERRE BOVLANGER - CAROLINE BOVLANGER - MDCCC/LXXXV, Büsten des Paares gestaffelt n. r., unten 5 Zeilen Schrift, Maße: 141 x 99 mm, Forrer V 240; Kunsthalle Hamburg 1433 Taf. 101; Maier-. **R** dunkelbraune Patina, vz 300,--
 Der Kunstschmied und Kirchenrestaurator Paul Boulanger (1813-1891) war seit 1878/1879 Rotys Schwiegervater.



1648- verkleinert

- 1648 Bronzehohlguss-Relief o. J. (1890), bei (Albert & Léon) Susse frères, Paris In labore quies. Junge Frau sitzt studierend in Landschaft n. l., unten IN LABORE QUIES, Maße: 225 x 238 mm, Forrer-; MdP III-; Kunsthalle Hamburg 1405 var. (199 x 212mm); Maier-. **RR** auf Holz geschraubt, stellenweise Kratzer, sonst fast vz 400,--



1649

- 1649 Silbermedaille 1898, bei Monnaie de Paris 63.77g. Auf die Agenten der Pariser Börse, Vs.: Genius schüttet Münzen aus Füllhorn in Schatulle einer sitzenden weiblichen Gestalt, im Hintergrund Ansicht der Börse, Rs.: Lorbeerzweig mit Schlange und Spiegel, darunter graviert: 1572 1898, im Hintergrund Stadtansicht, unten MR PHILIPPEAU, Randpunzen: Füllhorn 2ARGENT, Dm. 50 mm, Forrer V 237; MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier- mattiert, kl. Kratzer, vz

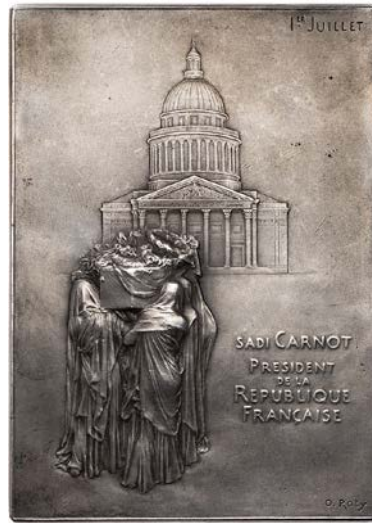
80,-



1650

- 1650 Versilberte Bronzemedaille 1898, bei Monnaie de Paris 103.55g. Auf des 50-jährige Jubiläum der École française d'Athènes, Vs.: Archäologin sitzt in Ruinenlandschaft auf Säulentrommel n. l. und betrachtet ausgegrabene Statuette, Rs.: Ansicht der Akropolis über Ansicht des Gebäudes der École française in Athen, darauf Gesteck mit Jahreszahlen, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 60 mm, Forrer VIII 176; MdP III 359F; Kunsthalle Hamburg-; Maier- im Original-Etui, vz

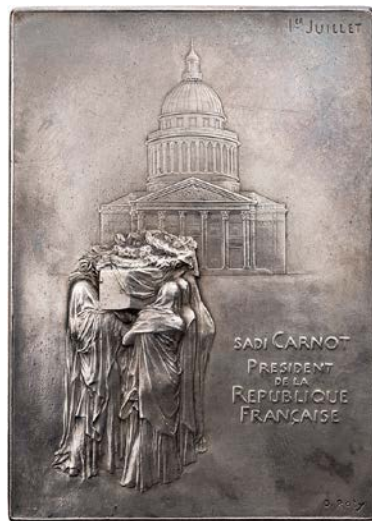
100,-



1651- verkleinert

- 1651 Silberplakette o. J. (1898/1900), bei Monnaie de Paris 149.89g. Auf den Tod des Staatspräsidenten Sadi Carnot, Vs.: XXIV JUIN MDCCC/XCIV / DANS LE DEUIL DE LA PATRIE, Marianne steht trauernd vor aufgebahrtem Leichnam Carnots, umgeben von Kränzen und Palmzweig, oben Ansicht der Kirche Notre-Dame de Fourvière bei Lyon, Rs.: IER JUILLET / SADI CARNOT PRESIDENT DE LA REPUBLIQUE FRANCAISE in 6 Zeilen, sechs Tristien tragen Sarg mit Kränzen zum Pariser Panthéon, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Maße: 80,5 x 57mm, Marx Taf. 19; Forrer V 236ff Abb. („1900“); Mdp III 358A; Kunsthalle Hamburg-; Maier 172, 101. winz. Kratzer und Randfehler, sonst vz

200,--



1652- verkleinert

- 1652 Versilberte Bronzeplakette o. J. (1898/1900), bei Monnaie de Paris 140.81g. Auf den Tod des Staatspräsidenten Sadi Carnot, Vs.: XXIV JUIN MDCCC/XCIV / DANS LE DEUIL DE LA PATRIE, Marianne steht trauernd vor aufgebahrtem Leichnam Carnots, umgeben von Kränzen und Palmzweig, oben Ansicht der Kirche Notre-Dame de Fourvière bei Lyon, Rs.: IER JUILLET / SADI CARNOT PRESIDENT DE LA REPUBLIQUE FRANCAISE in 6 Zeilen, sechs Tristien tragen Sarg mit Kränzen zum Pariser Panthéon, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 80 x 57mm, Marx Taf. 19; Forrer V 236ff Abb. („1900“); Mdp III 358A; Kunsthalle Hamburg-; Maier 172, 101. min. berieben, winz. Kratzer, vz

80,--



1653 - verkleinert

- 1653 Versilberte Bronzeplakette 1900, bei Monnaie de Paris 38.06g. Vs.: 1801 . 1900 LVMEN VENTVRIS TRADIT MORITVRA PERENNE in 4 Zeilen, geflügelter Genius (neues Jahrhundert) ergreift die Fackel einer ermatteten weiblichen Gestalt (altes Jahrhundert), Rs.: EXPOSITION . UNIVERSELLE INTERNATIONALE . DE 1900 PARIS in 4 Zeilen über Zweigen, unten perspektivische Ansichten des Grand und Petit Palais der Weltausstellung, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 51 x 36mm, Forrer V 238 Abb. (Vs.); Mdp III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 175, 104; Marx Taf. 19 (Vs.). vz

50,--



1654 - verkleinert

- 1654 Bronzeplakette o. J. (1900), bei Monnaie de Paris 122.25g. Auf die Einweihung des Gefängnisses von Fresnes-les-Rungis, Vs.: Häftling, links in Depression, mittig als Schlosser arbeitend, rechts Besuch von Frau mit Kind, Rs.: entlassener Häftling geht mit Frau und Kind heim, im Hintergrund Haftanlagen, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 59 x 80 mm, Forrer V 238f Abb. (Rs.); Mdp III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 176, 105; Marx Taf. 19. im Original-Etui, dunkelbraune Patina, vz

100,--



1655 - verkleinert

- 1655 Silberplakette o. J. (1901), bei Monnaie de Paris 57.48g. Vs.: PARIS . LYON . MEDITERRANEE, Lutetia küsst Lugduna, Genius artis führt Mediterraenea hinzu, im Hintergrund Züge und Landschafts-Impressionen, unten FERRO CONJUGIT, Rs.: ASSEMBLE GENERALE DES ACTIONNAIRES, perspektivische Ansicht der Pariser Gare de Lyon, eingeweiht im April 1901, Randpunzen: Füllhorn IARGENT, Maße: 44,5 x 59 mm, Forrer V 239 Abb. (Vs.); Mdp III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 178, 108. vz

60,--



1656 - verkleinert

- 1656 **Saint-Marceaux, Charles René de, 1845-1915.** Bronzeplakette 1897 (1906), bei Monnaie de Paris 184.28g. Les saisons. Vs.: nackte junge Frau (Frühling) hockt n. r. und hält üppige Blumengarbe, im Hintergrund Dorf an Fluss, Rs.: nackte alte Frau (Winter) sitzt frierend an Baumstumpf, rechts Vögel im Anflug, Randpunzen: Füllhorn BRONZE sowie Plinthe mit SFAM und 70, Maße: 65 x 80 mm, Forrer VIII 186; MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 103, 39. **Auflage 190 Stück, RR** vz 300,--
- René de Saint-Marceaux erhielt 1906 von der Société française des Amis de la Médaille den Auftrag, diese Plakette zu realisieren. Sie wurde 1908 Gabe der Gesellschaft. Interessanterweise trägt die Rückseite der Plakette jedoch das Datum 1897.



1657

- 1657 **Sucharda, Stanislav, 1866-1916.** Einseitige Bronzeplakette o. J. (um 1905), 113.32g. Im Süden. Junge Frau lehnt mit geschlossenen Augen an Lorbeerbaum, Maße: 100 x 42 mm, Forrer-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 131, 48. **tiefbraune Patina, vz** 200,--



1658

- 1658 **Turin, Pierre, 1891-1968.** Achteckige Bronzeplakette 1925, bei Monnaie de Paris 91.70g. Porteuse de fleurs. Vs.: Flora sitzt auf Wolken mit großem Blumenkorb auf der Schulter und lässt Blumen regnen, Rs.: Tafel mit EXPOSITION INTERNATIONALE DES ARTS DECORATIFS ET INDUSTRIELS MODERNES PARIS 1925 in 5 Zeilen auf üppigem Blumenstrauß, Randpunzen: Füllhorn CUIVRE sowie Widmung: MR COLOMO, Dm. 60 mm, MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 342, 322. im Original-Etui, dunkelbraune Patina, prfr
Der Titel dieser Ausstellung stand Pate für die Bezeichnung der neuen Stilrichtung Art deco (Maier 342).

80,--



1659

- 1659 **Vernier, Séraphin-Émile, 1852-1927.** Silberplakette o. J. (1902), bei Monnaie de Paris 118.00g. Republique Française, Vs.: geharnischte Büste der Marianne mit Jakobinermütze und Eichenkranz n. r., Rs.: 6 Zeilen Widmungs-Gravur für Gustave Meunié, zum 7. Juni 1914, über Lorbeerzweig, Randpunzen: Füllhorn 1 ARGENT, Maße: 73,5 x 49,5 mm, MdP III 386A (ohne Widmung). vz

80,--



1660 - verkleinert

- 1660 **Vernon, Frédéric-Charles Victor de, 1858-1912.** Bronzeshohlhnguss-Medaillon 1883, 339.25g. Auf Jean Joseph Émile Champion, Büste des Jungen im Anzug n. l., Dm. 153,5 mm, Forrer VI 241. **RR** Vs. brüniert, vz 200,--
 Der Bildhauer und Medailleur Frédéric-Charles Victor de Vernon war Schüler von Jules Cavalier, Jules-Clément Chaplain und Émile Tasset. Er gewann 1887 den Grand Prix de Rome. 1900 kam die Ernennung zum Chevalier der Ehrenlegion.



1661 - verkleinert

- 1661 Versilberte Bronzemedaille 1898, bei Monnaie de Paris 146.97g. Auf die 100-Jahrfeier der Angliederung von Mulhouse an Frankreich am 15. März 1898, Vs.: Marianne begrüßt Mulhusia, im Hintergrund Altar des Vaterlands, Rs.: 6 Zeilen Widmung über Ansicht der Innenstadt von Mulhouse, im Vordergrund Stadtwappen auf Lorbeer- und Weinreben-Gesteck, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 68 mm, Forrer VI 238; MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-. Randfehler, sonst vz 80,--
 Die Bürger des schweizerischen Mülhausen schlossen sich am 15. März 1798 aus freien Stücken (und zur Reduktion der Zollkosten) Frankreich an. Die Medaille zum 100-jährigen Jubiläum ist hochpolitisch, da Mulhouse seit 1870/1871 zum Deutschen Reich gehörte und erst 1919 wieder französisch wurde.



1662

- 1662 Versilberte Bronzeplakette 1900, bei Monnaie de Paris 57.02g. Auf die Weltausstellung in Paris, Vs.: REPUBLIQUE FRANÇAISE / EXPOSITION UNIVERSELLE / PARIS 1900 in fünf Zeilen, Nike schwebt mit Lorbeerzweigen über Paris, Rs.: Olympionike im Athener Stadion, im Hintergrund Akropolis, unten Tafel mit Prägung CONCOURS DE TIR VII^{ME} CONCOURS NATIONAL in 3 Zeilen, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 59,5 x 41,5 mm, Forrer VI 243; MdP III-; Kunsthalle Hamburg 1671 Taf. 120 var. (Silber; andere Widmung); Maier 214, 157. vz

80,-



1663

- 1663 Versilberte Bronzeplakette 1900, bei Monnaie de Paris 99.62g. Auf die Einweihung der neuen Gebäude der Bénédictine, Vs.: Alexandre Le Grand sitzt an Globus n. l. und weist Fama an, Bénédictine de Fécamp bekannt zu machen, Rs.: INAUGURATION DES NOUVEAUX BATIMENTS DE LA BENEDICTINE ET DU MONUMENT DE SON FONDEUR A. LE GRAND AINE- FECAMP 29 JUILLET 1900 in 7 Zeilen, Ansicht des neugotischen „Palais Bénédictine“ in Fécamp, unten Flasche Bénédictine neben Rezept, Büchern, Wappen, Pedum und Mitra, Randpunze Füllhorn BRONZE, Maße: 68 x 53 mm, Forrer VI 239; MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier 215, 158. Rs. min. fleckig, vz
- Alexandre Le Grand hatte 1863 die vergessene Rezeptur eines Kräuterlikörs der Benediktiner wiedergefunden und produziert und vertrieb nun Bénédictine.

80,-



1664

1664 Bronzeplakette 1900, bei Monnaie de Paris 68.38g. Auf das Banquet des Tuileries am 22. September 1900, Vs.: Lutetia und Marianne erheben ihre Pokale zur Begrüßung der Gäste, Rs.: 10 Zeilen Widmung neben Banner-Fascies, mit Widmungs-Prägung „L. FORESTIER LOUESME“, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 63 x 46,5 mm, Forrer VI 240 Vs. Abb. 237 (irrig 1902); MdP III-; Kunsthalle Hamburg-; Maier-.

vz

50,--



1665

1665 Versilberte Bronzeplakette o. J. (1903), bei Monnaie de Paris 63.36g. Auf die Einweihung der Bäder von Evian (Evian-les-bains) am Lac Lemman (Genfer See) am 16. August 1902, gewidmet von Source Cachat, den Freunden und Mitarbeitern, Vs.: nackte Nymphe sitzt an Quelle in alpinem Gelände, Rs.: Ansicht von Evian-les-Bains über 8 Zeilen Widmung an Farnzweig mit Alpenveilchen, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Maße: 63 x 43,5 mm, Forrer VI 240; MdP III-; Maier 217, 162.

kl. Randfehler, fast vz

50,--

LITERATUR

NUMISMATISCHE LITERATUR

- 1666 **ANTIKE**, GÖBL, Robert: Sasanidische Numismatik (Braunschweig 1968). 100 S. 16 Taf. Schutzumschlag geklebt, sonst gut-sehr gut 10,--
- 1667 ICARD, S.: Dictionary of Greek Coin Inscriptions (Chicago 1979). 563 S. in Folie, neuwertig 10,--
- 1668 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM (SNG), Schweiz II. Münzen der Antike. Katalog der Sammlung J.-P. Righetti im Bernischen Historischen Museum, bearbeitet von Balázs Kaposy (Bern 1993). 208 Taf. mit 3084 Münzabbildungen. in Folie, neuwertig 100,--
- 1669 **MITTELALTER UND NEUZEIT**, BUCK, Heinrich: Das Geld- und Münzwesen der Städte in den Landen Hannover und Braunschweig. Ein geschichtlicher Überblick mit Urkundenbeilagen und Münzfußtabellen (Frankfurt 1935). 84 S. mit Besitzerstempel, gut 20,--
- 1670 DORFMANN, Bruno: Das Münz- und Geldwesen des Herzogtums Lauenburg und die Medaillen des Hauses Sachsen-Lauenburg (Lübeck 1969). 144 S. 16 Taf. sehr gut 10,--
- 1671 ERLANGER, Herbert J.: Die Reichsmünzstätte in Nürnberg, Nürnberger Forschungen 22 (Nürnberg 1979). 203 S., 93 Abb. angestoßene Kanten, sonst gut 10,--
- 1672 FELKE, Günter Felke: Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346-1478. Mainz, Trier, Köln, Pfalz (Sohren 1989). 314 S. 1513 Abb. sehr gut 50,--
- 1673 HILDISCH, Johannes: Die Münzen der pommerschen Herzöge (Köln / Wien 1980). 234 S. 391 Abb. sehr gut 10,--
- 1674 KELLNER, Hans Jörg und Elisabeth: Die Münzen der Reichsstadt Nürnberg (Stuttgart 1991). 183 S., 425 Abb. Besitzerstempel, angestoßene Kanten, sonst gut 20,--
- 1675 LAPORTERIE, Joseph Michael: Sammlung Kölnischer Müntzen. Münzsammlung von Merle, Zeichnungen von Joseph Michael Laporterie, vor 1792, gebundene Fotokopie des Exemplars aus dem Historischen Museum Köln. sehr gut 20,--
- 1676 NOSS, Alfred: Die Münzen und Medaillen von Köln II. Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (Köln 1913). 347 S. 31 Taf. Einband etwas bestoßen, sonst sehr gut 100,--
- 1677 NOSS, Alfred: Die Münzen und Medaillen von Köln III. Die Münzen der Erzbischöfe von Köln 1547-1794 (Köln 1925). 432 S. 32 Taf. eine Ecke leicht bestoßen, sonst sehr gut 100,--
- 1678 NOSS, Alfred: Die Münzen und Medaillen von Köln IV. Die Münzen der Städte Köln und Neuss 1474-1794 (Köln 1926). 383 S. 24 Taf. sehr gut 100,--
- 1679 NOSS, Alfred: Die Münzen von Jülich, Mörs und Alpen (München 1927). 164 S. 12 Taf. sehr gut 50,--
- 1680 NOSS, Alfred: Die Münzen von Trier 1,2. 1307-1556 (Bonn 1916, ND Osnabrück 1978). 364 S. 32 Taf. sehr gut 80,--
- 1681 Konvolut zum Thema NÜRNBERGER RECHENPFENNIGE: MITCHINER, Michael: The Medieval Period and Nuremberg. Volume I (London 1988). 704 S.; Mitteilungen der bayerischen numismatischen Gesellschaft, XXXV. Jahrgang (1917). 138 S. STALZER, Franz: Katalog der Staatlichen Münzsammlung München. Rechenpfennige. Band 1: Nürnberg. Signierte und zuweisbare Gepräge. Unter Verwendung eines Manuskripts von Arthur Koenig (München 1989). 167 S. 42 Taf. 3 Stück meist sehr gut 100,--

1682	MEDAILLEN , BERNARD, Max: Die Bildnismedaillen Karls des Fünften (München 1919). 97 S. 16 Taf. Halbleder-Einband, Rücken etwas beschädigt, gut	50,--
1683	MENDE, Matthias: Dürer Medaillen. Münzen, Medaillen, Plaketten von Dürer, auf Dürer, nach Dürer (Nürnberg 1983). 557 S., 304 Abb. gut	10,--
1684	SCHER, Stephen K.: The Currency of Fame. Portrait Medals of the Renaissance (New York 1994). 423 S. 170 Abb. sehr gut	20,--
1685	WEILER, Hanno: Kölnische Medaillen, Plaketten, Schautaler, Jetons, Marken und Zeichen. II. Band (1650-1815) (Krefeld 1981). 215 S. (2 Exemplare); ders.: Kölnische Medaillen. Plaketten, Schautaler, Jetons, Marken und Zeichen. III. Band (1816-1932) (Krefeld/Köln 1995). 232 S.; ders.: Kölner Dom-Medaillen. 1. Teil: 12. bis 16. Jahrhundert (Krefeld 1977). 63 S.; ders.: Kölner Dom-Medaillen. 3. Teil: 19. und 20. Jahrhundert (Krefeld 1979). 320 S.; ders.: Clemens August. Herzog von Bayern. Kurfürst von Köln. Die Medaillen, Schau- und Gedenktaler usw. (Krefeld 1975). 108 S.; ders.: Bonner Belagerungen im Spiegel der Medaillen (Kempfen-Hüls 1971). 104 S.; ders.: Groningen-Münster - Köln. Die Medaillen und Gedenkmünzen auf den französisch-kölnisch-münsterschen Feldzug gegen die Niederlande 1672/73 (Bergisch Gladbach/Köln 1972). 170 S. und 373 Abb.; ders.: Kölnische Medaillen. Plaketten, Schautaler, Jetons, Zeichen und Marken. Erster Teil (bis 1650) (Bergisch Gladbach/Köln 1970). 167 S.; ders.: Die Kölner Münzprägungen. Praktischer Leitfaden zur Münzgeschichte (Köln 1982). 112 S. (6 Exemplare). 15 Stück gut bis neuwertig	100,--
1686	AUKTIONS- UND VERKAUFSKATALOGE , ROBERT BALL NCHF.: Münzen und Medaillen des 16. bis 20. Jahrhunderts, darunter zahlreiche Seltenheiten ersten Ranges. Auktion 2 vom 11. Januar 1926 in Berlin. 88 S. 42 Taf. in Halbleinen-Einband, sehr gut	20,--
1687	ADOLPH E. CAHN: Rheinische Sammlung von Münzen des Mittelalters und der Neuzeit. I. Teil. Auktion 62 vom 15. Januar 1929 in Frankfurt. 131 S. 32 Taf., mit kopierter Schätzpreisliste. etwas bestoßen, Rücken oben geklebt, gut	10,--
1688	ADOLPH E. CAHN: Rheinische Sammlung des Mittelalters und der Neuzeit. II. Teil. Kölnische Privatsammlung hervorragender Serien Köln / Barbaren. Völkerwanderungszeit. Orden und Ehrenzeichen. Auktion 63, vom 15. April 1929 in Frankfurt. 192 S. 61 Taf., mit Schätzpreisliste und mitgeschriebenen Zuschlägen. in Halbleinen-Einband, sehr gut	20,--
1689	ADOLPH E. CAHN: Die Sammlungen Willy Pieper, Soest. Rheinland und Westfalen, Nord- und Mitteldeutschland, und Dr. Steger, Sieversdorf. Brandenburg, RDR, Böhmen. Auktion 86 vom 26. Februar 1935 in Frankfurt. 114 S. 8 Taf. Orig.-Broschur, gut	10,--
1690	OTTO HELBING NACHF.: Münzen von Köln (Slg. Noss). Münzen und Medaillen der Pfalz (Slg. Schuler). Gold-Münzen und Gold-Medaillen in hervorragender Erhaltung. Münzen und Medaillen vieler Zeiten und Länder. Neuere Prägungen. Auktion vom 17. Juni 1929 in München. 212 S. 38 Taf. Rücken etwas beschädigt, Knickspuren am Einband, gut	20,--
1691	A. RIECHMANN: Sammlung von vornehmlich Ausbeute-Münzen und Medaillen aus dem Besitz des verstorbenen Herrn Dagobert Schmula-Krappitz und andern. Auktion X vom 7. Mai 1914 in Halle (Saale). 122 S. 14 Taf. in Halbleder-Einband, sehr gut	30,--
1692	SPINK & SON Ltd. und C. E. Bullowa Coinhunter, Slg. Prof. Dr. Robert B. Whiting. Martin Luther und die Reformation auf Medaillen, Auktion Zürich vom 19.-20. April 1983. 127 S. Besitzerstempel, sonst sehr gut	20,--

- 1693 Auktionskataloge mit Schwerpunkt NÜRNBERG: Bank Leu AG und Münzen und Medaillenhandlung Stuttgart, Slg. Herbert J. ERLANGER, Auktion in Zürich 21.-23. 6. 1989. 219 S. und 123 Taf.; HESS DIVO AG, Nürnberg- eine bedeutende Sammlung aus Privatbesitz, Auktion 301 vom 9. 5. 2005. 99 S.; HESS DIVO AG, Spezialsammlung Nürnberg. 700 Jahre Münzen- und Medaillengeschichte der Stadt, Auktion 303 vom 27. 10. 2005. 114 S.; KÜNKER, Köln das Rheinland und Westfalen. Nürnberg und Franken. Zwei bedeutende Spezialsammlungen, Auktion 229 vom 13.-14. 3. 2013. 188 S.; WAG, Slg. Elbeshausen Braunschweig, Auktion 68 vom 28. 4. 2014. 197 S. 5 Stück sehr gut 20,--
- 1694 Auktionskataloge und Publikationen mit Schwerpunkt KÖLN: BUSO PEUS NACHF.: Auktion 293 vom 27.-28. Oktober 1977 (Slg. Bonhoff. Teil 1, gebraucht, Auktionsergebnisse mitgeschrieben); FRANKFURTER MÜNZHANDLUNG GmbH: Auktion 142 vom 9.-11. Mai 1994 (Jülich-Cleve-Berg. Köln) (2 Exemplare); KÖLNER MÜNZKABINETT: Auktion 42 vom 10.-12. November 1986 (Slg. Karl Band, Gallisches Sonderreich), Auktion 46 vom 21.-22. April 1988 (Slg. Erich Hensgen. Rheinland und Westfalen. Jülich-Kleve-Berg-Mark-Ravensberg etc.); MÜNZZENTRUM: Auktion 28 vom 4. November 1976 (Kölnische Goldmünzen), Auktion 60 vom 31. Oktober 1986 (Slg. Dr. Meyer-Coloniensis Teil II); Münzhandlung Heinrich PILARTZ: Auktion 10 vom 21. Oktober 1965 (Slg. Köttgen u.a.), Auktion 13 vom 10.-12. November 1966, Auktion 14 vom 6. April 1967, Auktion 16 vom 16. November 1967, Auktion 17 vom 7. März 1968, Auktion 18 vom 16. Mai 1968, Auktion 19 vom 21. November 1968; dazu: DIEDERICH, Toni: Die alten Siegel der Stadt Köln (Köln 1980) 104 S.; DEUTSCHE BUNDESBANK: Deutsche Taler. Von den Anfängen bis zum 30-jährigen Krieg (München 1966); ders.: Deutsche Taler. Vom 30 jährigen Krieg bis zum Ende der Talerprägung (München 1967); KROHA, Tyll: Lexikon der Numismatik (Gütersloh 1977). 512 S.; MOESTA, Hasso / FRANKE, Peter Robert: Antike Metallurgie und Münzprägung. Ein Beitrag zur Technikgeschichte (Basel 1995). 181 S.; WEILER, Hanno: Die Kölner Münzprägungen. Praktischer Leitfaden zur Münzgeschichte (Köln 1982). 112 S.; STADTSPARKASSE KÖLN: Geld aus Köln (Köln 1979). 54 S. 21 Stück meist gut bis sehr gut 100,--

HISTORISCHE LITERATUR

- 1695 **ANTIKE GESCHICHTE**, KÖNIG, Ingemar: Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus. Vestigia 31 (München 1981) 237 S. Schutzumschlag eingerissen, sonst sehr gut 10,--

Kommende Auktionen

Auktion 121

Frühjahr 2024
Slg. Wishnevsky – Teil 2

Auktionen 122/123

Herbst 2024

Einlieferungen aus allen Sammelgebieten,
insbesondere hochwertiger Einzelstücke,
sind jederzeit herzlich willkommen!
Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

www.koelner-muenzkabinett.de
info@koelner-muenzkabinett.de

Kölner Münzkabinett

Neven-DuMont-Straße 15
50667 Köln
Tel. 0221-25 74 238
Fax 0221-25 41 75

Geschäftszeiten:

Di.–Fr. 10:00–13:00
und 15:00–18:00 Uhr
Montags geschlossen
Samstags nach Vereinbarung

koelner-muenzkabinett.de

info@koelner-muenzkabinett.de

Mitglied im Verband der deutschen
Münzenhändler und der IAPN

